

Treffpunkt

Das Magazin für die Region Karlsruhe

Freizeit & Reisen | Essen & Gastronomie | Wohnen & Garten

Konzerte

Max Raabe & Palastorchester

Gigs & Gags

Die Badische Bluesverschörung

Theater

„Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum“

Wohnen

Heizungsprüfung für Gasheizungen

X-Mas

Weihnachtsmarkt in Maulbronn



Winter speck

TICKETS
0721-23111
kammertheater-
karlsruhe.de

Weihnachtskomödie
von Lo Malinke
ab 17. November



KAMMERTHEATER
KARLSRUHE



Der Treffpunkt auf dem Smartphone

Den Treffpunkt zuhause auf der Couch gemütlich durchblättern? Seit 40 Jahren kein Problem. Doch jetzt können alle Informationen der Print-Ausgabe auch online genutzt werden. Scrollen statt blättern. Der eTreffpunkt, die digitale Ausgabe des Treffpunkt, bietet neben der einfachen Lesefunktion darüberhinaus noch eine Vielzahl an zusätzlichen Infos, die direkt über das Smartphone (oder PC oder Laptop) abgerufen werden können.



Alle Anzeigen im Treffpunkt sind mit der WebSite des Inserenten verlinkt. Ein Klick genügt und man

erhält zusätzliche Informationen über das Werbeangebot bzw. die Möglichkeit zum direkten Kontakt.

Klickt man auf die Veranstaltungshinweise, so öffnet sich die Seite des Veranstalters bzw. die Seite der

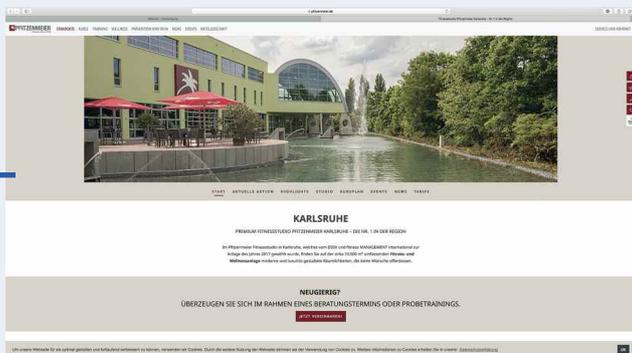
Veranstaltung – mit zusätzlichen Informationen und meist auch mit der Möglichkeit zum Ticketkauf.

Selbst bei den Einträgen im Veranstaltungskalender sind zusätzliche Informationen möglich.

Überall dort, wo beim Termin auch eine Web-Adresse angegeben ist, reicht ein Klick darauf.

Ein im Treffpunkt angekündigtes Konzert sagt Ihnen nichts, die Gruppe ist Ihnen unbekannt?

Kein Problem. Ein Klick auf das Bild auf den Konzertseiten führt Sie zu einem aktuellen Musikvideo.



Den eTreffpunkt kostenlos downloaden oder abonnieren auf www.treffpunkt-karlsruhe.de

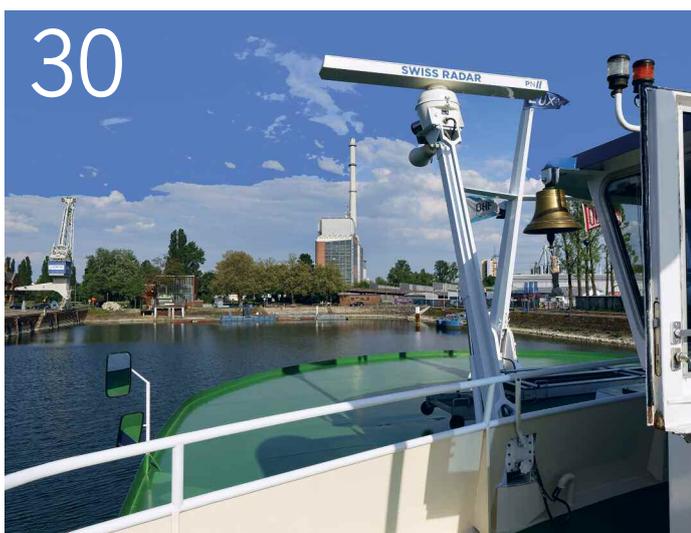
Inhalt

Treffpunkt November 2022

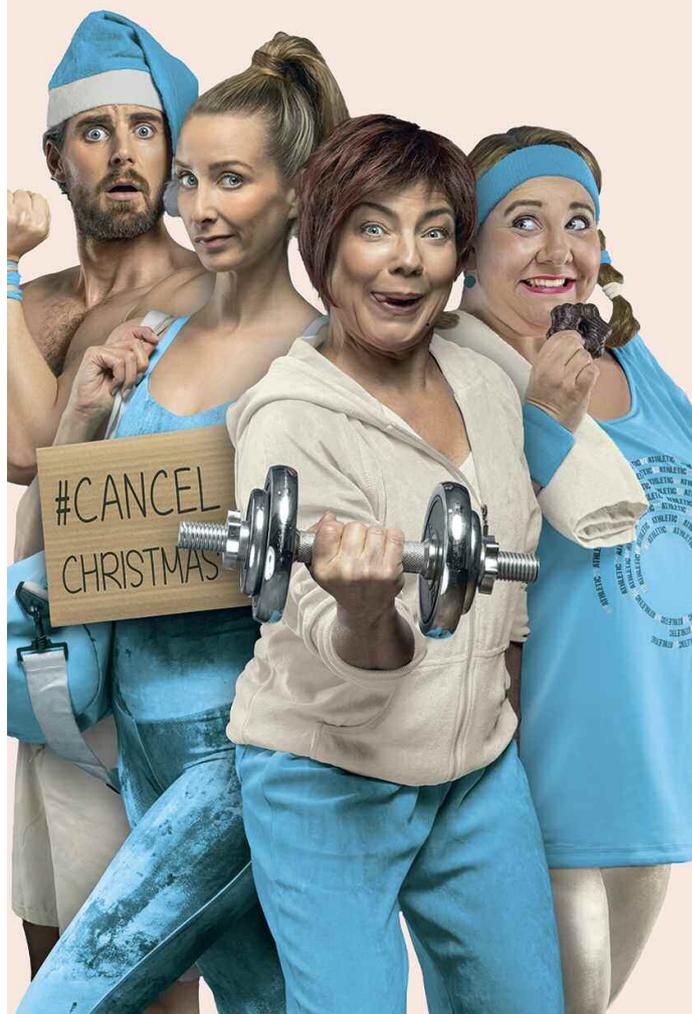


5

Zynisch, bitterböse, doch mit viel Humor: Josef Hader



30



Die MS Karlsruhe bietet ein vielfältiges Herbstprogramm

Premiere im Kammertheater: „Winterspeck“

6

Freizeit

- 6 VERLOSUNGEN**
Viele Freikarten zu gewinnen
- 10 KALENDER**
Die November-Veranstaltungen
- 30 MS KARLSRUHE**
Mit einem vielfältigen Programm auf der MS Karlsruhe nimmt der Herbst auf dem Rhein Fahrt auf
- 31 FLYING STEPS – FLYING BACH**
Die Erfolgsshow feiert im Kurhaus Baden-Baden Jubiläum

X-Mas

- 32 MAULBRONN**
X-Mas für die ganze Familie
- 33 PLÄTZCHENBEUTEL BASTELN**
Mit selbst gemachten Geschenk- und Plätzchenbeuteln Präsenten eine persönliche Note verleihen
- 34 GLÜHWEIN-GESCHICHTE**
Verschollen und wiederentdeckt – ein altes Rezept aus Sachsen
- 35 TRADITIONELLER GENUSS**
Lieblingssessen an Heiligabend

Wohnen

- 36 ENERGIEEINSPARUNG**
Fragen zur Heizungsprüfung für Gasheizungen
- 37 MOBILER ZUGANG ZUM HAUS**
Das Smartphone als Schlüssel
- 38 TREFFPUNKT KÜCHE**
Wohn- und Kochbereich werden zum Mittelpunkt des Hauses
- 39 NATÜRLICHER KÜCHENLOOK**
Holz- und Betonoptiken schaffen eine Wohlfühlatmosphäre

Wir wollen nicht billig
Wir können nur Gut
Endlich wieder einen exakten
Haarschnitt,
mit Service zum wohl fühlen,
mit Beratung und
Kompetenz!

Qualität zahlt sich aus
Testen Sie uns

Friseur eric schneider
douglasstr.15
76133 karlsruhe
tel: 0721-24269
di - fr 9 - 19
sa 9 - 15

Haare färben
mit Pflanzen
Chemiefrei,
pflegend für
Haut und Haare

Lassen Sie sich bei uns
beraten

schereundkamm.friseur

SCHERE UND KAMM



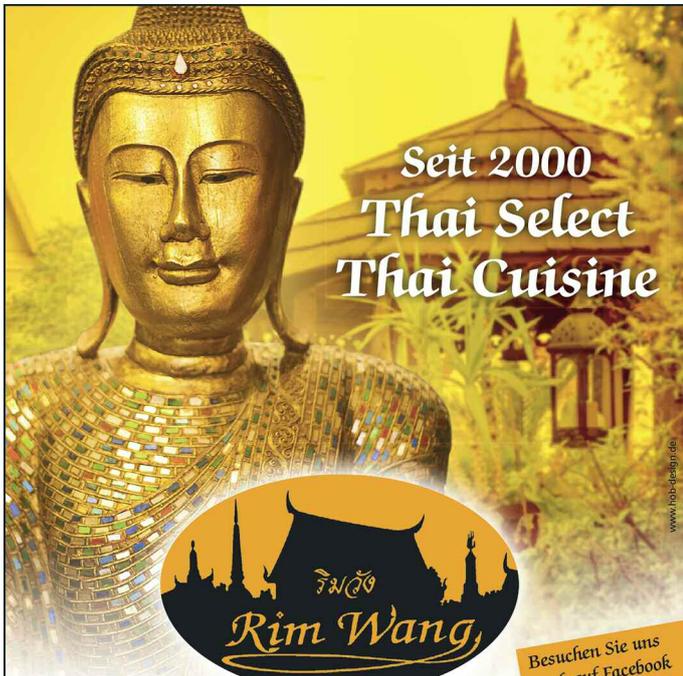
FAHRSCHULE

Horst Richter

Anmeldung: Montag und Donnerstag ab 18:30 Uhr
Unterricht: Montag und Donnerstag ab 19:00 Uhr

76744 Wörth · Im Einkaufszentrum
Telefon: (07 21) 61 48 54
Mobil: (01 77) 2 83 52 59

**Wir wünschen unseren Kunden und
Freunden ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**



Seit 2000
**Thai Select
Thai Cuisine**

Rim Wang,

Besuchen Sie uns
auch auf Facebook

Restaurant Rim Wang
Thailändische Spezialitäten

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 12.00–14.00 Uhr und 17.30–23.00 Uhr
So. und Feiertag: 12.00–23.00 Uhr · Küche jeweils bis 22.00 Uhr
Montag: Ruhetag, außer an Feiertagen

Eckenerstr. 1 · 76185 Karlsruhe-Grünwinkel · Tel. 0721/697776
www.rimwang.com · rim-wang@mail.de

Dieses Restaurant wird empfohlen im Varta-Führer

Veranstaltungs-Tipps

Tollhaus



■ **The High Kings** Sie gehören zu den beliebtesten Folkbands Irlands und spielen auf der Bühne zusammen bis zu 13 Instrumente. Dabei sind ihre eigenen Stimmen, mit denen sie die Songs und irischen Traditionals in perfekter Harmonie singen, noch nicht mitgezählt. Sie vereinen energiegeladene Songs mit traditionellen Sing-a-longs und kreieren somit den für sie typischen ‚Folk’n’Rock‘-Sound. Alle vier Musiker kommen aus nahezu legendären irischen Musikerfamilien. So reicht die Musikertradition in Martin Fureys Familie schon über 200 Jahre zurück. Finbarr Clancy ist der Sohn Bob Clancys, der seinerseits wiederum Teil der legendären Clancy Brothers war. Finbarr selbst stand erstmals mit 10 auf der Bühne, schrieb mit 17 seine ersten Songs und hat den Clancy-Charme ebenso geerbt wie das Gitarre- und Flötenspiel-Talent seines Vaters und seiner Onkel. Darren Holden bereiste als Leadsänger von Riverdance jahrelang den Globus und spielte zudem den Piano Man in Billy Joel’s Broadway-musical „Movin’ Out“. Auf die jahrelange Erfahrung bei Riverdance kann auch Brian Dunphy zurückblicken, der unter anderem auch am Gershwin Theatre, in der Radio City Music Hall (beide New York) und als einer der drei Irish Tenors führende Rollen sang. Zu viert bilden sie The High Kings – und mit ihren Instrumenten, ihren Stimmen und ihrem irischen Charme verwandeln sie jedes Konzert innerhalb von Sekunden in einen wogenden, tobenden Irishpub. **Am 3. November um 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **Maybebop** Geht es um Kratzer bei neuen Dingen, sind sich wohl alle einig: Weniger sind mehr. Was komisch ist, denn bei alten Dingen sind es doch gerade all die Kratzer und Schrammen, die sie so wertvoll machen. Sie zeugen davon, dass etwas gebraucht und genutzt wurde. Die Band Maybebop jedenfalls ist stolz darauf, dass sie schon etwas hinter sich hat. Dass die Vier nun bereits seit 20 Jahren gemeinsam unterwegs sind, nutzen sie für eine Bestandsaufnahme: Über 20 Alben haben sie produziert und mit ihren eingängigen, grandios getexteten Songs zahllose Systemfehler aufgedeckt. Von Anfang an lautete ihr erklärtes Ziel: Los! Sie sind neugierig, extrem nah dran am Puls der Zeit und sich für keinen Kinderkram zu schade. Und dass sie zur Weihnacht alljährlich das Programm zu Heiligabend schenken, ist für Euch längst eine Institution. Mit über 2.000 Konzerten vor über einer Million BesucherInnen mit tollen Texten, kunstvollem Lichtdesign und pfliffiger Videoshow sind sie ein Superheld der deutschsprachigen a-cappella-Szene. Das darf man nicht so sagen? Doch, man muss. Alles andere wäre heiße Luft. Der Lack ist ab – und das ist das Beste, was Maybebop passieren konnte. Die vier Jungs sind endlich authentisch, ihre reife Kunst ist geradezu monumental und ihre Bühnenshows werden immer knackiger, je älter sie werden. Sie sind das, was stets besser bleibt. Sie sind immer für Dich da. Und gerade wegen ihrer Schrammen sind sie immer noch wie neu. (Foto: Sven Sindt) **Am Donnerstag, den 10. November um 20 Uhr im Tollhaus.**





■ **Sisters of Comedy** Zum vierten Mal startet die geballte Komikerinnenoffensive den Angriff auf Herz, Hirn und Humorzentrum. Sisters Of Comedy versprechen 100 % Frauenpower: krachend kabarettistisch, furios feminin und derbe divenhaft, für Sie & Ihn und alles dazwischen. Dabei ist nicht nur ein unvergesslich-komischer Abend garantiert, der ein Zeichen gegen Sexismus und Gewalt gegen Frauen setzt, der Erlös unterstützt ihre lokalen Kleinkunstdealer, die Künstlerinnen und Frauen in Not. Denn ein Großteil der Einnahmen geht, wie immer, an Frauenhilfsprojekte, an Frauen, die es (nicht erst seit der Pandemie) besonders hart getroffen hat. Mit dabei sind in diesem Jahr wie alle Jahre die „Beauftragte für Schanzgleichheit“ Marlies Blume (Foto), das Duo Die Puderdose, das einen „gattentauglichen“ Weiberabend verspricht, und die Zirkuskünstlerin und feministische Aktivistin Yolande Sommer mit einem brandneuen Projekt. Die Moderation besorgen wie gewohnt vergnüglich Antje Schumacher und Lissi Hohnerlein. Marlies Blume gibt Einblick in ihre privaten Feld-, Wald- und Wiesenstudien am lebenden Objekt. Unverblümt offenbart sie große philosophische Gedanken und formuliert alte Fragen neu: Warum behält der Mensch von seiner Großartigkeit oft nur die Artigkeit? Als unermüdete Mutmacherin ist es Marlies Blumes größter Wunsch, dass sich alle selber über den Weg und auf ihren Weg trauen. Bei Wein, Wein und Gesang plaudert „Die Puderdose“ aus dem Nähkästchen und Victorias Secret bleibt nicht länger ein Geheimnis. Die zwei Busenfreundinnen mit Bums, machen Kabarett mit Populationshintergrund, sind Prosecco nicht abgeneigt und wollen mit allen lachen, lästern und lieben lernen. Männer sind übrigens herzlich willkommen, denn Humor ist für alle da! **Am Montag, den 14. November um 19.30 Uhr im Tollhaus.**



■ **Josef Hader: „Hader on Ice“** Zynisch, bitterböse und mit viel schwarzem Humor läuft Josef Hader in seinem neuen Programm seit 17 Jahren zu alter Höchstform auf – und führt uns mit seiner neuen Figur gnadenlos und schmerzhaft die Doppelmoral unserer Gesellschaft vor Augen. Er sinniert aus seinem Leben – oder besser – dem Leben einer steinreichen und zynischen Version seiner selbst. Die wohnt nicht mehr in Wien, sondern ist in ein großes Anwesen im tiefsten Weinviertel an der tschechischen Grenze gezogen... „Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gib't auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monatelang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert. Die spinnen, die Pflanzen! Die wachsen jetzt alles zua! Seit i nimmer aus'n Haus geh. Meine Theorie is, die Pflanzen woll'n die Herrschaft über den Planeten zurück. Die sind alle miteinander unterirdisch verbunden über ihre Wurzeln. Weltweit! Die Pflanzen hab'n einen geheimen Plan. Sie wollen die totale Zerstörung der abendländischen Kultur und des österreichischen Volks-Rock'n' Roll. Das soll ersetzt werden durch Photosynthese.“ **Freitag, 25. November 20 Uhr im Tollhaus.**



10.12.: The Doors Alive

The Doors Alive aus England re-produzieren den Sound und das Aussehen der „The Doors“ in einer sehr beeindruckenden Echtheit.

Sie spiegeln die Seele und Magie eines 1960er Jahre Doors-Konzertes wider, mit Hits wie „Light My Fire“, „When The Music's Over“, „Riders On The Storm“, „The End“ und vielen mehr. So nah am Original, dass das Vermächtnis großer Songs uneingeschränkt aufblüht. The Doors Alive faszinieren ihr Publikum weltweit und haben vor allem in England unzählige ausverkaufte Konzerte gespielt. Nun kommen sie endlich nach Deutschland, um auch hier ihr Publikum zu begeistern. Am Samstag, den 10. Dezember um 20 Uhr in der Festhalle Wörth.

Förderkreis Kultur
Karlsruhe

präsentiert:

DI 01.11.22 20.00 Uhr	The Irish Folk Festival 2022 „Come as a visitor – leave as a friend“ mit Billow Wood u.a.	Konzerthaus Karlsruhe
FR 04.11.22 20.00 Uhr	NIEDECKENS BAP „Schließlich Unendlich“-Tour 2022	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
SA 12.11.22 20.00 Uhr	PHIL Songs of Phil Collins & Genesis	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SA 10.12.22 20.00 Uhr	The DOORS ALIVE UK's Nr. 1 Doors Tribute Band	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SO 11.12.22 19.00 Uhr	FIELD COMMANDER C. The Songs of Leonard Cohen	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SA 28.01.23 20.00 Uhr	STAHLZEIT „Schutt + Asche“-Tour 2023 Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show	Badner Halle Rastatt
11.02.23 20 Uhr	GERD DUDENHÖFFER	Bürgerzentrum Bruchsal
10.05.23 20 Uhr	„Déjà Vu 2“ spielt aus 30 Jahren	BadnerHalle Rastatt
11.05.23 20 Uhr	Heinz Becker	Stadhalle Kehl
SA 22.04.23 20.00 Uhr	Moving Shadows Die Mobilés – das Schattentheater, das alles in den Schatten stellt	Konzerthaus Karlsruhe
28.04.23 20 Uhr	BAROCK	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
29.04.23 20 Uhr	The true Sound of AC/DC	
SO 30.04.23 20.00 Uhr	ALYTH McCORMACK „Songs to let the Light in“	Schalandar im Burghof Karlsruhe
SO 29.10.23 19.00 Uhr	ABBAMANIA – THE SHOW Die größte ABBA-Tribute-Show der Welt geht weiter!	Konzerthaus Karlsruhe

Weitere Infos: www.foerderkreis-kultur.de
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS

Telefonischer Kartenservice: 0721-23000

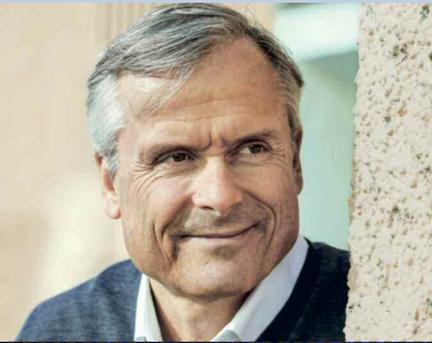
hoepfner

Rammstein hat mit brachialem Sound, rauer Attitüde und dem Spiel mit dem Feuer ein weltweit einzigartiges Genre geschaffen. Die Shows sind explosive Inszenierungen und fulminante Gesamtkunstwerke. Während die künstlerische Dimension Rammsteins für viele ein unerreichbar beeindruckendes Schauspiel bleibt, leben und atmen Stahlzeit im Takt dieses musikalischen Brachial-Herzschlags. Durch ihre Adern fließt der unstillbare Drang, auf der Bühne neue Dimensionen zu kreieren, die mit den Grenzen des Vorstellbaren kokettieren. Eingebettet in ein Hitfeuerwerk aus Rammstein-Songs aller Schaffensphasen erwacht Abend für Abend eine Liveshow zum Leben, die dem Original in puncto Aufwand in nichts nachsteht, inklusive einer ebenso kompromisslosen wie spektakulären Pyro-Show. Über 80 Shows absolviert die Band jährlich, deren Sänger Heli Reußenweber in Sachen Aussehen, Stimme und Performance verblüffende Ähnlichkeit mit Till Lindemann besitzt. Ein gigantisches und einzigartiges Live-Erlebnis. Und das europaweit. Am Samstag, den 28. Januar um 20 Uhr in der Badner Halle Rastatt.



28.1.: Stahlzeit

Verlosungen



Axel Hacke

In Hackes Lesungen ist alles drin: das Heitere, das Philosophische und das brüllend Lustige.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Dienstag, 22. November 20 Uhr
im Kulturzentrum Tollaus



Die Schöne und das Biest

Ein Musical für die ganze Familie.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Donnerstag, 29. Dezember 15 Uhr
im Karlsruher Konzerthaus



Glenn Miller Orchestra

Leitung: Wil Salden.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Montag, 12. Dezember 20 Uhr
in Bühl, Bürgerhaus Neuer Markt



Marionettentheater

Das Theater Stromboli mit „Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum“.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Sonntag, 27. November 11 Uhr im
Stephansaal, Ständehausstraße 4.

Abonnements

Wir senden Ihnen unser Monatsmagazin „Treffpunkt“ ein Jahr lang kostenlos ins Haus.

→ 5 Jahresabonnements

Erste Zusendung: Dezember 2022
Letzte Zusendung: November 2023



... und so einfach geht's:
Den bevorzugten Lieblingsgewinn ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an uns abschicken. Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 16. Nov. '22. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Treffpunkt
Postfach 510107
76191 Karlsruhe

Treffpunkt
Das Magazin für die Region Karlsruhe

Veranstaltungs-Tipps

Theater



■ „**Winterspeck**“ Alle Jahre wieder droht der Heilige Abend. Um der besinnungslosen Besinnlichkeit zu entkommen, wird Hardys Fitnessstudio für drei Frauen zur letzten Zuflucht. Tapfer hat Karin nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes die Beerdigung durchgestanden und die gesamte Familie getröstet, aber dem ersten Weihnachtsfest ohne ihren Mann ist sie nicht gewachsen. Die körperbewusste Sandra dagegen flieht nicht nur vor der heimischen Fressorgie, sondern vor allem vor den alljährlichen familiären Festafelverhören, während Dauersingle und Kitschhasserin Gudrun die unausweichliche Weihnachtsromantik mittlerweile auch körperlich zusetzt. Somit lautet der spezielle Diätplan gegen Kummer- und Winterspeck: Weihnachten wird geschwänzt und alles Festliche verbannt! Santa Claus gefesselt: check! Krippenspiel vereitelt: check! Der Grinch wäre wahrlich stolz auf das Trio der Besinnlichkeitsverweigerinnen – aber ganz so leicht lässt sich der Weihnachtszauber eben doch nicht abspecken. (Robert Jentzsch/Chris Gonz) **Premiere ist am Donnerstag, 17. November um 19.30 Uhr im Karlsruher Kammertheater, Herrenstraße 30/32.**

■ „**Achtsam morden**“ Björn Diemel hat das, was viele sich wünschen: eine erfolgreiche Karriere als Anwalt, eine wunderschöne Frau und bergeweise Geld. Doch was bringen Armani-Anzug und die Breitling am Handgelenk, wenn das Leben trotzdem aus dem Ruder läuft? Um seine Work-Life-Balance wiederherzustellen, seine Ehe zu retten und sich als guter Vater zu beweisen, zwingt ihn seine Frau, an einem Achtsamkeitsseminar teilzunehmen. Widerwillig und zähneknirschend beugt sich der erfolgreiche Anwalt dem Willen seiner besseren Hälfte und hat wider Erwarten sogar Spaß an den neuen Impulsen. Fast bewegt sich sein Leben wieder in die richtige Richtung. Aber eben nur fast. Denn als sein krimineller und eindeutig schuldiger Mandant beginnt, ihm Probleme zu bereiten, setzt Björn Diemel das neu Gelernte anders um als erwartet. Er bringt ihn um. Und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit. (Foto: Chris Frühe) **Vom 16. bis 27. November im Theatersaal K2, Kreuzstraße 29.**





■ **Die Badische Bluesverschörung – Knoch ‘n’ Wacker** Die „lebenspralle Aufforderung zur Rettung der badischen Mundart“ ist endlich wieder unterwegs! Knoch ‘n’ Wacker – die „Badische Bluesverschörung“ – sind bereits nach ihrer ersten CD-Veröffentlichung ihrer verbadischen Blues-Songs Live-Kult, mit einem „restlos den Barden verfallenen Publikum“ u.a. im Badischen Staatstheater, der Hemingway-Lounge, dem Sandkorn, dem Mikado und dem Tollhaus. Frisch ausgezeichnet mit dem Mundartpreis des Landes Baden-Württemberg, dem „Gnitz Griffel“, kehren die beiden badischen Barden zum Lauch ihrer zweiten CD ins Sandkorn zurück und präsentieren neue Songs inklusive „Blick in die badische Seele“. Ob bei der Hymne für die „Dreckbaure“, bei der badischen „Easy-Rider“-Version zur „Schwarzwaldhochstraße“ oder dem Blues zum Männerüberschuss am KIT: Bei Knoch ‘n’ Wacker bleibt kein Auge trocken und kein Fuß hält still. Und natürlich sind auch ihre – jetzt schon etablierten – Klassiker wie „Ferz“ und „Elwetrische in de Birn“ mit im Gitarrenkoffer. (Foto: Ingo Cordes) **Sonntag, 20.11. 18.30 Uhr im Sandkorn-Theater.**



■ **Die Mimusen: „Die rosa Gefahr“** Lange Zeit wurde eine Komponistin in der patriarchalischen Gesellschaft als Bedrohung wahrgenommen. Lili Boulanger, die 1913 die Festung dieser männlichen Domäne niederriss, wurde gar als „die rosa Gefahr“ betitelt. Was passiert mit einer Künstlerin, deren Entfaltungskraft im Keim erstickt wird? Die Mimusen nehmen Sie mit auf eine Reise in eine weibliche Welt mit starken Frauen, spannenden Lebensgeschichten und faszinierenden, selten gehörten Klängen – und tragen dazu bei, dass die Werke der Komponistinnen endlich den verdienten und längst fälligen Platz auf den Konzertbühnen erhalten. **Am Mittwoch, den 16. November um 20 Uhr im Sandkorn-Theater.**

■ **„Der Anruf“** In diesem hochspannenden Bühnenkrimi ist nichts so, wie es scheint! Während ihrer Nachtschicht im Computer-Callcenter erhält Mitarbeiterin Eva einen folgenreichen Anruf: Marc hat Probleme mit seinem Laptop. Eva hilft dem sympathischen Anrufer gern, und das Gespräch wird zunehmend privat: Marc lässt seinen Charme spielen, zeigt sich als aufmerksam und witzig. Die beiden flirten miteinander, tauschen Komplimente aus – ein Treffen bahnt sich an. Doch der Schein trügt: Denn Marc entpuppt sich als Evas Stalker, der beängstigend detaillierte Einblicke in ihr Privatleben genießt. Zwischen der Callcenter-Mitarbeiterin und dem Anrufer beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel, in dessen Verlauf der Mann am Telefon immer mehr zur Bedrohung wird. Denn auch Eva hütet ein dunkles Geheimnis... Das Spiel rund um Täter und Opfer hält den Zuschauer bis zum Schluss in Atem. Denn in diesem Krimi voller Wendungen ist niemand ohne Schuld. (Foto: David John) **Im November im Sandkorn-Theater.**



Triberger Weihnachtszauber
 Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen

Tickets nur Online!
www.triberger-weihnachtszauber.de

25. - 30.12.22

EINKAUFEN BIS 22 UHR

NAGOLDER WEIHNACHTSBAUM LEUCHTEN

FREITAG **25. NOV**

Weihnachtsmarkt Sa. 12 bis 21 Uhr
 3. und 4. Dezember So. 11 bis 19 Uhr

im Maulbronner Klosterhof

Programme und Besonderes:
 Klosterführungen
 Märchen und Geschichten
 Musikalisches Rahmenprogramm

Mit Bahn und Freizeitexpress nach Maulbronn

www.maulbronn.de

Foto: Achim Mende



Mit Pfitzenmeiers „Vier gewinnt“ durch die 4. Jahreszeit

Der Herbst sorgt für einen goldenen Oktober. Die Sonne strahlt über der Region und lädt zu Spaziergängen ein und die Dachterrassen bei Pfitzenmeier dienen zum Entspannen bei immer noch angenehmen Temperaturen. Dennoch steht nun die vierte Jahreszeit bevor und die Gemütlichkeit, aber auch der Jahresendspurt setzen ein. Zeit zum Ausruhen also?

Nein, denn gerade im Winter lohnt es sich, fit zu bleiben. Die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit bietet mit dazu die Aktion „4 gewinnt“. Heißt: Es gibt ein Vier-Monatsabo zum Bestpreis, das Unternehmen lässt sich in den vier Worten Kompetenz, Qualität, Tradition und Vielfalt beschreiben und hat auch noch vier große Bausteine in der Checkliste des Wohlfühlens, die für alle Mitglieder wichtig sind.

In der vierten Jahreszeit ist „4 gewinnt“, das die meisten als Reisespiel kennen, gleich vierfach wichtig. Die kurzen Tage drücken auf das Wohlbefinden, die Kälte sorgt für eine Krankheitswelle, das Konsumverhalten von Essen steigt und dennoch schmilzt die Zeit zum nächsten Sommer. Die vier Bausteine von Pfitzenmeier helfen bei all diesen winterlichen „Problemzonen“.

„4 gewinnt“ bei Pfitzenmeier: Zwei Bausteine zur Fitness

Der erste ist ein Fitnessbaustein: Kraft und Cardio. Auf den großen Trainingsflächen der Premium Clubs und Resorts mit modernen Geräten und speziellen Bereichen, wie der für Pfitzenmeier traditionelle Langhantelbereich oder das Areal für Functional Training, können sich Mitglieder auspowern und mit zeitgemäßen Methoden für körperlichen Ausgleich sorgen. So wird den Fehlhaltungen und einseitigen Belastungen im Arbeitsalltag entgegengewirkt.

Auch der zweite Baustein kommt aus dem Bereich Fitness, richtet sich aber auch an Menschen, die gerne in der Gruppe Gas geben: Aqua und Kurse. Im vielfältigen Kursbereich findet jeder ganz sicher das Richtige. Über 1.500 Kurse finden Woche für Woche in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts statt – vor Ort, aber auch online! Darunter befinden sich nicht nur Klassiker wie Zumba und Bauch-Beine-Po, sondern auch erfrischende Exoten wie Bodega Moves und TRX sowie an Standorten mit AquaDome,





also großen Schwimmhallen, auch Kurse im Wasser, die sogar gelenkschonend wirken.

Pfitzenmeier: Wellness und mentale Gesundheit stehen hoch im Kurs

Doch körperliche Fitness ist nur ein Teil dessen, was ein jeder in der vierten Jahreszeit benötigt. Mentale Fitness, Erholung, Energie und Ausgleich sind vier weitere Aspekte, die es braucht, um fit und gesund durch den Winter zu schlittern. Deshalb geht es im dritten Baustein um Sauna und Wellness. Verschiedene Saunen, die Stille in den Ruheräumen, das sprudelnde Wasser im Wellnessbecken oder der Ausblick von den Dachterrassen sorgen dafür, dass die Seele baumelt.

Angenehmer wird es durch Baustein Nummer vier: Betreuung und Diagnostik. Bei Pfitzenmeier hilft ausgebildetes Personal dabei, im Diagnostikbereich den

IST-Zustand zu ermitteln, um anschließend ein individuelles Trainingsprogramm zu erstellen. Das ist nicht nur für Neulinge hervorragend, sondern hilft auch Profis. Auch auf der Trainingsfläche und in den Kursen reicht das Personal von Pfitzenmeier stets eine helfende Hand.

Kurzum: Vier gewinnt bei Pfitzenmeier sorgt mit vier Monaten zum Bestpreis und vier ganzheitlichen Bausteinen für einen Gewinn in der vierten Jahreszeit für Körper und Geist.

Mehr Infos unter www.pfitzenmeier.de

**Pfitzenmeier Premium
Resort Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe
Telefon 07 21/98 19 29 80**





VERANSTALTUNGSKALENDER

DI 1.11.

■ **The Irish Folk Festival 2022** Mit 49 Jahren ist das Irish Folk Festival (IFF) Europas älteste Tournee mit jährlicher Kontinuität. Wie schafft man es, so viele musikalische Trends und wirtschaftliche Auf- und Abs zu überdauern? „Überdauern“ ist eigentlich das falsche Wort, weil das IFF vor Corona stark an Popularität gewonnen hat. Die Generationen vor uns haben die irische Tradition trotz Ausbeutung durch die Engländer, große Hungersnot, Auswanderung und Bürgerkrieg am Leben erhalten. Auch sie haben es ohne staatliche Unterstützung geschafft. Aus diesem Wissen haben wir unsere Kraft und Widerstandsfähigkeit in der Pandemie geschöpft. Jetzt freuen wir uns, dass die Fans trotz der langen Pause ihren Weg zum IFF finden. Unsere Fans haben verblüffende Ähnlichkeit mit Zugvögeln, die über größte Entfernungen immer wieder an den Ort zurückfinden, an dem sie flügge geworden sind. Was macht diese starke Bindung zwischen Fans und IFF aus?

Es lässt sich auf einen ganz einfachen Satz bringen: „Come as a visitor – leave as a friend“. Diese Philosophie steht hinter der Metamorphose, die den Käufer einer Konzertkarte zum Freund werden lässt. Das IFF ist mehr als nur ein Konzert. Es ist eine Community. Die Besucher kommen nicht nur, weil sie spannende Musik hören werden. Sie kommen, weil sie an den Festivalabenden auch Gleichgesinnte treffen, mit denen sie sich austauschen können. Durch das Festival sind viele Freundschaften entstanden. Zwischen Musikern und Fans, Musikern und Musikern, den Machern des Festivals und den Fans, aber auch zwischen Fans und Fans. Man wird ein Teil einer ganz feinen Community und sieht sich nicht nur einmal im Jahr beim Festival sondern auch über das Jahr.

Mit „Come as a visitor – leave as a friend“ ist aber auch das Gefühl im Herzen sehr gut beschrieben, mit dem man als Tourist die grüne Insel verlässt.

Das IFF gilt als das Original aller Irish Folk Veranstaltungen in Deutschland! Das Kultfestival mit dem Fiddler ist seit 1974 unterwegs und liefert drei intensive Stunden mit traditionellem Irish Folk. Authentizität wird dabei groß geschrieben. Das ausgewogene Programm umfasst vier hochkarätige Acts – von Supergruppen wie Altan und Clannad bis hin zu vielversprechenden Newcomern. Eine gemeinsame Irish Folk Session mit allen Künstlern sorgt für den Höhepunkt zum Schluss!

(Foto: Gavin Coughlan)
Karten an den bekanntesten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice (07 21) 23 000 oder unter www.foerderkreis-kultur.de

Am Dienstag, 1. November 20 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.

KONZERTE

- 17.00 **Orgelkonzert zu Allerheiligen**, Heinrich Walther spielt seine eigene Transkription des großangelegten Orchesterwerkes von César Franck „Psyché – Poème symphonique“, *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*
- 19.00 **Studierende der Hochschule für Musik**, Kammermusik, *Seniorenzentrum Oberreut, Hermann-Müller-Würtz-Str. 4*
- 19.30 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **The Irish Folk Festival 2011**, „Come as a visitor – leave as a friend“, mit Billow Wood u.a., *Konzerthaus*
- 20.00 **Harold López-Nussa**, international gefeierter Pianist und Komponist, Jazz, *Tollhaus*

THEATER

- 18.00 **„Leben des Galilei“**, Schauspiel von Bertolt Brecht, öffentliche Probe, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.30 **„Salome“**, Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss, Einführung um 18 Uhr im Neuen Entrée, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*

MUSEEN

- 15.00 **„Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

KINDER

- 11.00 **„Der kleine Eisbär“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 15.00 **„Die Koscher-Maschine“**, interkulturelles Puppentheater Bubales, Sonnenstunden für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, *Orgelfabrik*
- 16.00 **„Der kleine Eisbär“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 17.00 **„Die Koscher-Maschine“**, interkulturelles Puppentheater Bubales, Sonnenstunden für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, *Orgelfabrik*

SENIOREN

- 19.00 **Studierende der Hochschule für Musik**, Kammermusik, *Seniorenzentrum Oberreut, Hermann-Müller-Würtz-Str. 4*

MESSEN / MÄRKTE

- 10.00 **offerta Karlsruhe 2022**, Einkaufs- und Erlebnismesse, *Messe Karlsruhe*

FESTE / FESTIVALS

- 14.00 **Herbstmess'**, *Festplatz*

DIES & DAS

- 15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- „Ungewöhnlich offen“, Kabarett-Streaming-Plattform, www.Insel-StreamNoir.com

MI 2.11.

KONZERTE

- 17.00 **Alexander und Dennis Kozarov**, Klavierabend, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 19.30 **Uram Kim (Klavier)**, Werke von Chopin, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

THEATER

- 19.30 **„Bed of Roses“**, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
- 19.30 **„Musical 77 Adonia“**, „Wie Gott mir, so ich dir!“, *Badnerlandhalle*

MUSEEN

- 13.30 **„Spiele durch die Jahrhunderte“**, offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 10.00 **„Wasser in Literatur und Kunst“**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 18.00 **„Das Kinderstubenweihfestspiel »Hänsel und Gretel«“**, Dr.h.c. Hans C. Hachmann im Gespräch mit Prof. Andrea Raabe, Anmeldung: freundeskreis-veranstaltungen@hfm.eu, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.00 **„The Contour of Stars – neue Wege in Wissenschaft, Wirtschaft und Kunst“**, Salongespräch und Konzert, *ZKM. Kubus Uram Kim (Klavier)*, Werke von Frédéric Chopin, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*

KINDER

- 10.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 13.30 **„Spiele durch die Jahrhunderte“**, offene Werkstatt, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 19.30 **„Musical 77 Adonia“**, „Wie Gott mir, so ich dir!“, *Badnerlandhalle*

SENIOREN

- 10.00 **„Wasser in Literatur und Kunst“**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

MESSEN / MÄRKTE

- 10.00 **offerta Karlsruhe 2022**, Einkaufs- und Erlebnismesse, *Messe Karlsruhe*
- 11.00 **Stadtflohmarkt**, bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 10.00 **„Wasser in Literatur und Kunst“**, Veranstalter: junge alte, *Zoom-Link nach Anmeldung auf www.eeb-karlsruhe.de*

DO 3.11.

SHOW / UNTERHALTUNG

- 20.00 **„The Music Of James Bond & more“**, Live-Musik und Stunt-Action, *Konzerthaus*
- 20.00 **„Die drei ???“**, Live-Hörspiel, Jubiläumstournee, *Mannheim, SAP-Arena*

KONZERTE

- 19.30 **Torsten Steudinger (b)**, BarJazz live, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 20.00 **The High Kings**, „Tour 2022“, Irish Folk, *Tollhaus*
- 20.00 **Diana Ezerex**, die deutsch-nigerianische Musikerin mit ihrem Debütalbum „My Past's Gravity“, Support: Toni Mogens, *Jubez*
- 20.00 **„The Music Of James Bond & more“**, die größten Songs aus 25 Bond-Filmen mit Live-Band, *Konzerthaus*

THEATER

- 19.30 **„Bed of Roses“**, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
- 19.30 **„Hänsel und Gretel“**, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, Premiere, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
- 20.00 **„Aida“**, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 **„Reineke Fuchs“**, von J.W. von Goethe, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

- 17.00 **„Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“**, Führung durch die Ausstellung mit Jacqueline Geng, *Städtische Galerie*

VERANSTALTUNGSKALENDER

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

19.00 **Lesung mit Paula Macedo Weiß, ZKM**

KINDER

- 9.30 „Sindbad der Seefahrer“, Tiyatro Dyalog, (ab 7 J.), Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a
- 9.30 „Kleine Künstler im Wald“, (ab 6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47
- 10.00 „Räuber Hotzenplotz“, (ab 5 J.), marotte
- 14.00 „Wald- und Wiesenmusik: Instrumente basteln aus Naturmaterial“, (8-12 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, Naturkundemuseum
- 15.00 „Räuber Hotzenplotz“, (ab 5 J.), marotte
- 19.30 „Hänsel und Gretel“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, Premiere, Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7

MESSEN / MÄRKTE

10.00 **offerta Karlsruhe 2022**, Einkaufs- und Erlebnismesse, Messe Karlsruhe

GASTRONOMIE

20.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, Scuffy's Irish Pub, Karlstr. 4

FESTE / FESTIVALS

14.00 **Herbstmess', Festplatz**

FR 4.11.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

20.00 **Martin Zingsheim**, „Aber bitte mit ohne“, klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17

KONZERTE

- 12.15 **Studierende der Hochschule für Musik**, Mittagskonzert, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131
- 19.30 **3. Gottesauer Schlosskonzert**, Kammermusik für Holzbläser, Cello und Klavier von Saint-Saëns, Max Bruch und Poulenc, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7
- 20.00 **Niedeckens BAP**, „SchlieBlich unendlich“-Tour 2022, Schwarzwalddhalle
- 20.00 **Ostgold**, Karlsruher Quintett, Mikado, Kanalweg 52
- 20.00 **Lukas Wöglger Quartett**, junger Jazz emotional und unaufdringlich, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
- 20.00 **Backyard Sons**, Rock, Scuffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 20.00 **Olicia**, Bandprojekt der beiden Multiinstrumentalistinnen Anna-Lucia Rupp und Fama M'Boup, Café NUN, Gottesauer Str. 35
- 20.00 **Olga Buzova**, russisches Konzert, Konzerthaus
- 20.15 **The Dolphins**, A Cappella-Quintett, Orgelfabrik
- 20.30 **Konstantin Kölmel Trio | JxP (Jonson x Phil)**, Local Double Night zwischen Jazz und Elektronik, Jubez
- 21.00 „1. Nachtklänge“, Stummfilm & Neue Musik, Badisches Staatstheater, Studio

THEATER

- 19.30 „Die Zauberflöte“, große Oper in zwei Akten von W.A. Mozart, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 19.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, Das Sandkorn
- 20.00 „Königin von Deutschland“, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 „Adams Äpfel“, marotte
- 20.15 „Em Karle sei Dande“, Lustspiel von Jürgen Hörner, Badisch Bühn

MUSEEN

16.00 „Vor 100 Jahren – die Entdeckung des Grabes von Tutanchamun“, Führung mit Lars Petersen, Badisches Landesmuseum

16.00 „Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«, Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, Städtische Galerie

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

20.30 **KOHI Poetry Slam #171**, Moderation: Stefan Unser und Moritz Konrad, Tollhaus

KINDER

- 9.30 „Das Königsbuch“, Tiyatro Dyalog, (ab 5 J.), Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a
- 10.00 „Räuber Hotzenplotz“, (ab 5 J.) marotte
- 15.00 „Mit Kindern ansehen“, Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, Städtische Galerie
- 15.00 „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“, von Astrid Lindgren, (ab 6 J.), Badische Landesbühne, Premiere, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus

MESSEN / MÄRKTE

10.00 **offerta Karlsruhe 2022**, Einkaufs- und Erlebnismesse, Messe Karlsruhe

FESTE / FESTIVALS

14.00 **Herbstmess', Festplatz**

SA 5.11.

SHOW / UNTERHALTUNG

20.00 **Biyon Kattilathu**, der Entertainer, Motivations- und Lifecoach mit seinem neuen Programm „Lebe.Liebe.Lache“, Konzerthaus

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

20.00 **Stefan Danziger**, „Dann isset halt so“, klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17

KONZERTE

- 11.30 **Nikki Forova & friends**, „Back again“, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
- 19.00 **New.Bands.Festival**, Finale, Jubez
- 19.30 **Aleksandra Chebotar (Sopran) und 7. Sinfonietta – Junge Philharmonie Karlsruhe**, Werke von Mahler, Ravel, Fauré und Mozart, Leitung: Katharina Dickopf, Stephansaal, Ständehausstr. 4
- 20.00 **Dorcombo**, Deutschrock-Band, Tollhaus
- 20.00 **Phil Elias & Band**, Scuffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 20.00 **Gregor McEwan**, neues Album „Four Seasons“, Café NUN, Gottesauer Str. 35
- 20.00 **Rock 'n' Roll on board mit Reindeers auf der MS Karlsruhe**, inkl. 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, Rheinhafen
- 20.00 **The High Kings**, Tour 2022, Mannheim, Capitol
- 20.15 **The Dolphins**, A Cappella-Quintett, Orgelfabrik

CLUBS / PARTIES / TANZ

19.00 **Welttanz-Gala**, „Rendezvous der Weltmeister“, Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal

21.00 **80er Party**, Substage

THEATER

- 16.00 „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Lehár, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 16.00 „Blick hinter die Kulissen“, öffentliche Theaterführung, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 19.00 „Leben des Galilei“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Premiere, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.00 „Unerhört“, Soloabend von und mit Lina Bischoff, Vorstellung mit Gebärdensprachdolmetscherin, Badisches Staatstheater, Studio
- 19.30 „Bed of Roses“, Rock-Musical von Imgmar Otto, Kammertheater
- 19.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, Das Sandkorn



■ „The Music Of James Bond & more“ Die Show „The Music of James Bond & more“ bringt die größten Songs aus 25 Bond-Filmen mit Live-Band, Sängerinnen und Sängern sowie einer Stunt-Crew und den unverzichtbaren Show-Ladies an einem Abend auf die Bühne. Die musikalischen Delikatessen aus sieben Jahrzehnten Film- und Musikgeschichte werden begleitet von informativ-emotionalen Moderationen und akrobatischen, action-reichen Stunt-Einlagen. Der Abend führt von der unverwechselbaren Erkennungsmelodie mit ihrem einprägsamen Gitarrenriff (aus dem Jahre 1962) unter anderem über „Goldfinger“ (1964), „Live and Let Die“ (1973), „A View to a Kill“ (1985), „Golden Eye“ (1995), „Die Another Day“ (2002) bis zu „Skyfall“ (2012) und „No Time to Die“ (2021). Mein Name ist Bond, James Bond! – keine Filmreihe weltweit kann über einen nur annähernd vergleichbaren Zeitraum derart große und nachhaltige Erfolge verbuchen wie die James-Bond-Filme. Von 1962, mit „007 jagt Dr. No“ bis „Keine Zeit zu sterben“ 2021 waren es 25 Kinofilme – mit spektakulären Actionszenen, diversen Bond-Darstellern und einer immer aufs Neue beeindruckenden Filmmusik. Große Stars wie Shirley Bassey, Madonna, Paul McCartney, Tom Jones, Tina Turner, Adele und Billie Eilish untermalten die Abenteuer des Geheimagenten im „Geheimdienst ihrer Majestät“.

„The Music of James Bond & more“ führt musikalisch durch die großen Film-Momente aus sieben Jahrzehnten Kino-Geschichte – und vereint Songs aus allen 25 Bond-Filmen. Die Zuschauer schwelgen in Erinnerungen an sechs unvergessliche Darsteller (von Sean Connery über George Lazenby, Roger Moore, Timothy Dalton, Pierce Brosnan bis Daniel Craig), an charmante Film-Ladies und brillante Songs – mit Ausflügen in andere Filme des Genres wie „Mission Impossible“, „Kings Men“ oder „The Bourne Identity“. Die grandiosen Songs aus den Kino-Klassikern bilden den roten Faden dieser neuen, rasanten „Music & Action-Show“. Die unsterblichen Titel aus 25 Filmen live performt von einer erstklassigen Band, begleitet von einer atemberaubenden Stuntshow mit Stuntmen und Stuntwoman sowie verführerischen Show-Ladies: Eine explosive Mischung, die begeistert. Tickets sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie direkt vom Veranstalter unter Telefon (0365) 5481830 und unter www.musicofjamesbond.de

Am Donnerstag, 3. November um 20 Uhr im Konzerthaus.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 5.11.

THEATER

- 19.30 „Hänsel und Gretel“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
- 20.00 „Königin von Deutschland“, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „17, blond und scharf wie Rettich“, *marotte*
- 20.00 „La Cage aux Folles“, nach dem Stück „Ein Käfig voller Narren“ von Jean Poiret, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „Em Karle sei Dande“, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

MUSEEN

- 10.00 „Archäologie in Baden hautnah“, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
- 13.30 „Spiele durch die Jahrhunderte“, offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*

SPORT

- 9.00 **Oberwald parkrun**, kostenloser 5-km Lauf mit Zeitabnahme, Anmeldung erforderlich unter www.parkrun.com/oberwald, TP: *Ettlinger Allee 9*
- 13.00 **KSC – Holstein Kiel**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

KINDER

- 11.00 „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“, (ab 3 J.), *marotte*
- 13.30 „Spiele durch die Jahrhunderte“, offene Werkstatt, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*
- 14.00 „Überwinterung der Tiere“, Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Linkenheimer Allee 10*
- 16.00 „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“, (ab 3 J.), *marotte*
- 19.30 „Hänsel und Gretel“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

MESSEN / MÄRKTE

- 8.00 **Stadtflohmärkte**, bis 16 Uhr, *Stephanplatz*
- 10.00 **offerta Karlsruhe 2022**, Einkaufs- und Erlebnismesse, *Messe Karlsruhe*

FESTE / FESTIVALS

- 14.00 **Herbstmess'**, *Festplatz*

DIES & DAS

- 11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 11.00 **Yoga en français**, avec Julie Trimmer, *Stiftung Centre culturel franco-allemand, Karlstr. 52-54*
- 14.00 „Überwinterung der Tiere“, Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Linkenheimer Allee 10*

SO 6.11.

KONZERTE

- 11.00 „Vindings Spiel“, Schauspiel von Ketil Bjørnstad *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
- 16.00 **Irish Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 17.30 **Aleksandra Chebotar (Sopran) und 7. Sinfonietta – Junge Philharmonie Karlsruhe**, Werke von Mahler, Ravel, Fauré und Mozart, Leitung: Katharina Dickopf, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 18.00 **Karlsruher Barockorchester**, Werke von Mendelssohn Bartholdy, Leitung: Alexander Janiczek, *Konzerthaus*

- 18.00 **Duo Hyusunnts & Hayrapetyan & Friends**, Armenia Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 18.00 **Georg Oberauer (Orgel) und Landesjugendchor Baden-Württemberg**, Maurice Duruflé: Requiem, op. 9, Leitung: Denis Rouger, *Christuskirche*
- 18.30 **Mariia Sytalo (Sopran), Ruslana Danilyv (Mezzosopran) und Lisa Golovnenko (Klavier)**, Frauengestalten in der Oper des 19. und des 20. Jahrhunderts, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
- 19.00 **Chris + STV**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Der Nino aus Wien**, österreichischer Liedermacher, *Kohi, Werderstr. 47*
- 20.00 **Michael Wollny Trio**, Jazznights, *Baden-Baden, Festspielhaus*

THEATER

- 14.00 „Bed of Roses“, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
- 15.00 „Hänsel und Gretel“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
- 15.00 „La Cage aux Folles“, nach dem Stück „Ein Käfig voller Narren“ von Jean Poiret, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 18.00 „Anna Iwanowa“, Schauspiel nach Anton Tschechow, Einführung um 17.30 Uhr im Unteren Foyer, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.00 „Bed of Roses“, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
- 18.30 „Movers & Shakers“, Ballettabend mit Choreografien von David Dawson, Cathy Marston und Marguerite Donlon, Einführung um 18 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 18.30 „Königin von Deutschland“, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 18.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn*

MUSEEN

- 11.00 „Meisterwerke des europäischen Jugendstils“, Führung, *Museum beim Markt*
- 15.00 „Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute“, Führung durch die Ausstellung mit Susanne Stephan-Kabierske, *Pfingzgäumuseum*
- 15.00 „Stadt, Mensch, Fluss“, Führung durch die Ausstellung mit Judith Göhre, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
- 15.30 „Kunst und Kirche“, TP: *ZKM, Infotheke*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 11.00 „Adieu, Irmentraud Kiefer“, die GEDOK-Autorinnen Hedi Schulitz und Lea Ammertal lesen Texte der 2022 verstorbenen Autorin, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*
- 11.00 „Was macht ein Elefant im Bruchsaler Schloss?“, Andreas Seim, *Schloss Bruchsal, Historische Wirtschaft im 2. OG*
- 14.00 „Bionik und Mikroskopie – wie moderne Methoden helfen, die Geheimnisse der Natur nutzbar zu machen“, Dr. Matthias Mail, *KIT Campus Süd, Geb. 30.95, Audimax, Straße am Forum 1*

KINDER

- 11.00 „Petterssons Feuerwerk für den Fuchs“, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 „Reißen und schneiden – Kunstwerke aus Papier“, Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Hänsel und Gretel“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*



■ **Diana Ezerex** Diana Ezerex ist Deutsch-Nigerianische Sängerin und Songwriterin. Seit Mai 2017 gibt sie, neben der öffentlichen Bühne, ehrenamtlich Konzerte in Gefängnissen. Drei Jahre später nutzte sie die Inspiration aus diesen Konzerten, um Songs zu gefängnisbezogenen Themen zu schreiben, die als Debütalbum 2021 veröffentlicht wurden. Ezerex fordert Zuhörende mit ihrer Musik und Stimmgewalt heraus, sich mit Themen wie psychischer Gesundheit, Bildungsungleichheit, Akzeptanz und dem Finden des eigenen Weges (zurück) in die Gesellschaft auseinanderzusetzen. Nach dem Release der Musikvideos und der Remixversion zum Album „My Past's Gravity“ und zahlreichen Live- und Acoustic Sessions geht Diana Ezerex nach einer Acoustic Tour und einem Festivalsommer diesen Herbst auf „Gravity“-Tour 2022. Voll produziert und mit Lyrics, die unter die Haut gehen in Kombination mit kristallklarem Sound, erzählt Diana die Geschichte vom Sein außerhalb des Offensichtlichen. Mal verletzlich, mal bedrückend, mal ermutigend und hoffnungsvoll, aber immer nahbar und intensiv. Ihre Musik schafft eine Verbindung zwischen innen und außen und fördert so gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz. Ihr Herzensprojekt des Brückenschlages zwischen sozial Marginalisierten und Diskriminierten und der Mehrheitsgesellschaft durch Musik wurde bisher bereits mehrfach ausgezeichnet. Das Medienecho in der nationalen und internationalen Presse wie Rolling Stone Deutschland, der ZEIT und dem ZDF unterstreichen den Erfolg dieses Konzepts. (Foto: Julian Reith)
Donnerstag, 3. November 20.30 Uhr im Jubez am Kronenplatz.



VERANSTALTUNGSKALENDER

16.00 „Petterssons Feuerwerk für den Fuchs“, (ab 5 J.), *marotte*

MESSEN / MÄRKTE

9.00 Münzmesse, *Schwarzwaldhalle*
10.00 **offerta Karlsruhe 2022**, Einkaufs- und Erlebnismesse, *Messe Karlsruhe*

FESTE / FESTIVALS

14.00 **Herbstsmess'**, *Festplatz*

DIES & DAS

11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*



MO 7.11.

KONZERTE

18.00 **Studierende der Klasse Prof. Roberto Domingos**, Klavierabend, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*
19.30 „**Krebs trifft**“, musikalische Late Night Show, mit Sascha Krebs, Joseph Reichelt und Alexander Martin, *Kammertheater*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

19.30 „**Krebs trifft**“, musikalische Late Night Show, mit Sascha Krebs, Joseph Reichelt und Alexander Martin, *Kammertheater*

FESTE / FESTIVALS

14.00 **Herbstsmess'**, *Festplatz*

DIES & DAS

14.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
17.00 **Kostenlose Pilzberatung**, Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten*

DI 8.11.

SHOW / UNTERHALTUNG

20.00 **Sasha Waltz & Guests**, „In C“, tanz karlsruhe 2022, *Tollhaus*

KONZERTE

18.30 **Studierende der Hochschule für Musik**, Kammermusik, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*

THEATER

11.00 „**Hänsel und Gretel**“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
19.00 „**Leben des Galilei**“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

18.30 „**Jade – der kaiserliche Edelstein der chinesischen Geschichte und ein besonderer Schmuckstein mit mystischer Kraft**“, Dr. Gunther Isbarn, *Naturkundemuseum*

19.00 „**Mit Worten berühren – heilendes Erzählen**“, mit Margit Eger und Norbert Bögle, *marotte*

19.00 „**Feierabend mit...**“, Mitglieder des Staatsballetts im Gespräch mit Louiz Rodrigues und Julian Botnarenko, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

19.30 „**Wie ermöglichen wir in Zukunft Bildungsgerechtigkeit und gute Arbeitsplätze?**“, Vorträge und Diskussionen im Rahmen der Wissenschaftsreihe „Effekte“, *Triangel Open Space, Kaiserstr. 93*

19.30 „**New(s)Views**“, Current events read and discussed in English, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

KINDER

11.00 „**Hänsel und Gretel**“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

14.30 „**Licht**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
15.30 „**Licht**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

18.30 **Studierende der Hochschule für Musik**, Kammermusik, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

19.00 „**E-Mobilität und Photovoltaik gemeinsam denken**“, Online-Vortrag von Karina Romanowski und Kristine Simonis, <https://us06web.zoom.us/join/9123456789>

MI 9.11.

SHOW / UNTERHALTUNG

20.00 **Sasha Waltz & Guests**, „In C“, tanz karlsruhe 2022, *Tollhaus*
20.00 **The Tap Pack**, australische Step-Show, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

20.30 **Ingo Appelt**, „Der Staats-Trainer“, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

19.30 **Uwe Steinmetz Trio**, „Freedom and Pilgrimage“, Jazz, *Evangel. Stadtkirche, Marktplatz*
20.30 **Max Mutzke & Marialy Pacheco**, „Unsere Nacht“, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

THEATER

19.00 „**[Blank]**“, Schauspiel von Alice Birch, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 „**Bed of Roses**“, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
20.00 „**Die Tür mit den 7 Schlössern**“, Krimi von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

15.00 „**Faust-Serien von Karl Hubbuch und Marcel van Eeden**“, Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
19.00 „**Auf schlimme Tage werden auch wieder gute Tage folgen**“, Märchen als Mutmacher und Quelle des Trostes, mit Susanne Biel und Beate Batarilo, *marotte*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

10.00 „**Zunehmend bessere Luftqualität – der Aufwand hat sich gelohnt**“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
19.30 „**Brücken und Brüche**“, literarisch-musikalisches Abend zum 9. November, *Badisches Staatstheater, Studio*



■ **Niedeckens BAP** Bei der derzeitigen umfangreichen Hallen-Tournee kommt bei den Konzerten wieder die bewährte BAP-Besetzung zusammen, die auf dem im September 2020 veröffentlichten Album, „Alles fließt“, zu hören ist. Auch der wieder genesene Bassist Werner Kopal, der den ersten Teil der vergangenen Tour krankheitsbedingt aussetzen musste, wird dann wieder neben Bandgründer Wolfgang Niedecken, Keyboarder Michael Nass, Gitarrist Ulrich Rode, Multi-Instrumentalistin Anne de Wolff und Schlagzeuger Sönke Reich „affrocke“, um es mit dem Titel des 1991 erschienenen BAP-Live-Albums zu sagen. Besonders freut sich Niedecken darüber, dass bei der kommenden Tour auch die drei Bläser wieder mit dabei sind. Denn Axel Müller (Saxophon), Christoph Moschberger (Trompete) und Johannes Goltz (Posaune) haben mit ihrem kraftvoll-dynamischen Spiel nicht nur die „Alles fließt“-Songs veredelt, sondern sorgten bereits bei der letzten BAP-Tournee live für neue Klangfarben und mächtig Druck. In der Tradition eines griffigen, klangvollen Tour-Mottos stand nach besagtem „Live & deutlich“ auch die Namensfindung für die Konzertreise 2022. Niedecken, der die tourneelose Zeit zudem für ein ganz persönliches Buch über Bob Dylan genutzt hat (KiWi Verlag), kam hierbei mit etwas kölschem Nuscheln zu der vieldeutigen Formulierung „Schließlich unendlich“. „Dieses Begriffspar hat für mich etwas Poetisches, es lädt ein, weiterzudenken und führt weit hinaus – bis dorthin, wo wir anfangen zu träumen“, erläutert der Kölner, der sich wie immer auch Gedanken gemacht hat, wie die perfekte Setlist für die Tour aussehen könnte. „Da arbeite ich total oldschool-mäßig. Ich habe alle in Frage kommenden Songtitel auch diesmal auf kleine Pappzettel geschrieben, die ich dann hin- und herschiebe“, plaudert Niedecken aus dem Nähkästchen. Eines aber verrät er schon: „Natürlich werden wir eine Menge Hits spielen, aber auch Songs vom „Alles fließt“-Album, wie „Ruhe vor dem Sturm“, „Volle Kraft voraus“, „Josephine“ oder „Jenau jesaat: Op Odyssee“ stehen auf der Liste. Und ich kann versprechen, dass wir auch einige Überraschungen aus der BAP-Schatztruhe wieder ans Tageslicht befördern werden.“

Zeit genug für ein Liveprogramm, das keine Wünsche offen lässt, wird es bei den kommenden Konzerten jedenfalls geben. So haben Niedeckens BAP erneut Shows geplant, die die Drei-Stunden-Marke überschreiten werden. „Wir wollen den Rock 'n' Roll feiern, denn wenn wir eines aus dem Corona-Jahr gelernt haben, ist das Demut.“

(Foto: Tina Niedecken)
Am Freitag, 4. November um 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle.



■ **Keine Revolte** Alles könnte anders sein. Was wäre zum Beispiel, „wenn Männer, anstatt sich zu bekriegen, auf grünen Wiesen in rosa Uniformen lieben?“ Ja, was wäre dann? Keine Revolte ist sich sicher – eine solche Welt wäre eine bessere Welt. Punkt. Und weil Mitstreiter*innen in jedem Kampf hilfreich sind, lädt die Band ganz nonchalant Gleichgesinnte dazu ein, sich dem Kampf für das Wahrwerden dieser Utopie anzuschließen und hat eine klare Vorstellung davon, welche Kampfmittel hierfür gebraucht werden: Liebe, Hoffnung und Glück.

Mit Pinky Pistole liefert die Band den passenden Soundtrack zur pinkfarbenen Revolte, der vieles vereint, was die Attitüde und den Sound der vier Musiker*innen um Frontfrau Leo ausmacht. „Am besten macht man es einfach selbst, oder?“ sagt zum Beispiel Bassist Luc, der Bruder von Leo, gefragt nach dem Geheimrezept der Band und lacht „So machen wir das zumindest“. Selbst gemacht haben Leo, Luc, Gitarrist Till und Schlagzeuger Michel etwas, was nicht vielen jungen Bands gelingt: Die vier haben seit Gründung der Band 2020 einen eigenen, erfrischenden Sound entwickelt, der sich irgendwo zwischen Pop, Rock und Electronica bewegt und doch keinem der Genres wirklich zugeordnet werden kann. Die Songs von Keine Revolte leben von unkonventionellem Songwriting, eingängigen Refrains und einem markanten Sound aus brachialen Synthesizern, kompromisslosen Drums und grazilen Gitarren, die sich galant um die tiefe Stimme von Leo schmiegen.

Diese Soundwelt, gepaart mit dem frischen lyrischen Spiel aus Leichtigkeit, Schwermut, Selbstbewusstsein und Zerbrechlichkeit macht die Band zu einem spannenden Newcomer, der bereits Fans im Mainstream sowie im wählerischen Underground gefunden hat.

Wer Lust auf pinkfarbene Revolte hat und aus Utopie Wirklichkeit werden lassen will, kann das am 11.11. im Jubez tun.

Wie gesagt: Jede Revolution braucht Mitstreiter*innen und bitte Love-Munition nicht vergessen!

Sonntag, 11. November 20.30 Uhr im Jubez am Kronenplatz.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 9.11.

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

20.00 „**Antisemitische Verschwörungstheorien**“, Michael Butter, *Tollhaus*

KINDER

14.00 „**Storytime**“, Stories auf Englisch, Anmeldung: 0721/72752, (3-5 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

SENIOREN

10.00 „**Zunehmend bessere Luftqualität – der Aufwand hat sich gelohnt**“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

MESSEN/MÄRKTE

11.00 **Stadtflohmarkt**, bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

18.00 **Planet F**, Freizeittreff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, *Jubez*

DIES & DAS

19.00 „**Die Schüler der Madame Anne**“, Spielfilm Frankreich 2014, Europäisches Filmfestival der Generationen, *Paul-Gerhardt-Kirche, Breite Str. 49 a*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

10.00 „**Zunehmend bessere Luftqualität – der Aufwand hat sich gelohnt**“, Veranstalter: junge alte, *Zoom-Link nach Anmeldung auf www.eeb-karlsruhe.de*

17.00 „**Ist mein Haus für eine Wärmepumpe geeignet?**“, Online-Vortrag von Dr. Bernd Gewiese, *<https://us06web.zoom.us/j/7211752111>*

17.00 „**Von der gegenseitigen Durchdringung der Kulturen: Ein Streifzug durch die Sammlungsausstellung WeltKultur**“, Hörführung mit Audiodeskription, Anmeldung: 0721 926-6520, *Badisches Landesmuseum*

DO 10.11.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Christoph Sieber**, „Mensch bleiben“, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*

KONZERTE

19.30 **Frank Dupree (Klavier)**, Werke von Schubert, Schumann, Balakirew, Luise Adolpha Le Beau und Brahms, *Konzerthaus*

19.30 **Gernot Ziegler (p) und Gernot Kögel (b)**, Bar-Jazz live, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

20.00 **Maybebop**, „Best off“ – das erste Jubiläumsprogramm nach 20 Jahren, *Tollhaus*

20.00 **Konstantin Wecker**, „Solo zu zweit“, mit Jo Barnikel, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*

20.30 **Unsane**, New Yorks Noise-Kultband, Support: San Leo, *Jubez*

THEATER

10.00 „**Im Wald**“, von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

19.30 „**Bed of Roses**“, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*

19.30 „**Der Anruf**“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn*

19.30 „**How to date a Feminist**“, Schauspiel von Samantha Ellis, *Badisches Staatstheater, Studio*

19.30 „**Hänsel und Gretel**“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

20.00 „**Salome**“, Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*

20.00 „**Königin von Deutschland**“, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

20.00 „**Die Tür mit den 7 Schlössern**“, Krimi von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

17.30 „**Historische Persönlichkeiten am Rhein**“, After Work-Kurzführung in der Ausstellung „Stadt, Mensch, Fluss“ mit Kurator Dr. Ferdinand Leikam, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

10.00 „**Der unterlegene Mensch – werden Algorithmen die Herrschaft übernehmen?**“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

19.30 „**Menschen und Landschaften in Nepal**“, Bildvortrag von Marcello Kutzner, *Stadtteilbibliothek Mühlburg, Weinbrennerstr. 79*

KINDER

10.00 „**Kuh Lieselotte**“, (ab 4 J.), *marotte*

10.00 „**Im Wald**“, von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

14.30 „**Licht**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

15.00 „**Kuh Lieselotte**“, (ab 4 J.), *marotte*

15.30 „**Licht**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

19.30 „**Hänsel und Gretel**“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

SENIOREN

10.00 „**Der unterlegene Mensch – werden Algorithmen die Herrschaft übernehmen?**“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

GASTRONOMIE

20.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

10.00 „**Der unterlegene Mensch – Werden Algorithmen die Herrschaft übernehmen?**“, Veranstalter: junge alte, *Zoom-Link nach Anmeldung auf www.eeb-karlsruhe.de*

18.00 „**Ich bin dann mal weg! Home Office, Rente oder der neue Job im Ausland – Erfahrungen und Infos zum Auswandern**“, Online-Vortrag von Julia Siebrecht, *Anmeldung unter www.eeb-karlsruhe.de*

FR 11.11.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Teresa Rizos**, „Selten schön“, *Klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

20.15 **Michael Feindler**, „Ihr Standort wird berechnet“, *Orgelfabrik*

20.30 **Eure Mütter**, „Bitte nicht am Lumpi saugen!“, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

12.15 **Studierende der Hochschule für Musik**, Mittagskonzert, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

18.00 „**Kubus in Concert**“, *ZKM, Kubus*

19.30 **Klangwerk**, Jam Session, *Café NUN, Gottesauer Str. 35*

20.00 **Daniel Stelter und Tommy Baldu**, feat. David Orlovsky, *Tollhaus*

20.00 **Mössinger feat. Adam Nussbaum**, „Painting in Blue“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

20.00 **Meret & The Tiny Teeth**, „Le Grand Ordinaire“, *Tollhaus*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 20.00 **Triax**, Advanced Pop, *Mikado*, Kanalweg 52
 20.00 **Femmes Fatales**, „Heldinnen der Freiheit“, Chansonabend, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*
 20.30 **Keine Revolte**, Electronica + Pop + Rock, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 18.00 **Inklusive Disco**, „Es darf wieder getanzt werden!“, *Jubez, Café*

THEATER

- 10.00 „**Im Wald**“, von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 16.00 „**Das neue Staatstheater**“, Sanierungsführung, *Badisches Staatstheater*
 19.30 „**Mozart und Salieri**“, Schauspiel nach Texten von Alexander Puschkin und Peter Shaffer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.30 „**Bed of Roses**“, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
 19.30 „**Der Anruf**“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn*
 20.00 „**Mein Jahr ohne Udo Jürgens**“, ein musikalischer Abend mit Texten von Andreas Maier, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 „**Königin von Deutschland**“, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „**Speeddating**“, *marotte*
 20.00 „**Cavalleria Rusticana**“, Oper von Pietro Mascagni, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 20.15 „**Em Karle sei Dande**“, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

MUSEEN

- 16.00 „**Unterwegs mit einem Androiden – Roboter Tex führt durch die Museumshelden**“, Führung, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 „**Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«**“, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

Leuchte des Monats



LICHT & DESIGN

holger van den kergh

...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
 Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33

www.licht-und-design.com

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 14.00 „**Von der Kirchengeschichte zur Geschichte der Kirchen in den Kontinenten. Von Mission und Ökumene zur Interkulturellen Theologie**“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
 15.00 „**Form.Sache**“, Lesung mit Lea Ammortal in der Ausstellung „Metall? Metall! XYZ“ und im Rahmen von „66 Lesungen im Land“, *Orgelfabrik Durlach*
 19.30 „**Talk im Studio**“, mit Generalmusikdirektor Georg Fritzsch, *Bad. Staatstheater, Studio*

KINDER

- 10.00 „**Im Wald**“, von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 16.30 **Stories auf Englisch und TeenTime**, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/72752, (ab 5 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

SENIOREN

- 14.00 „**Von der Kirchengeschichte zur Geschichte der Kirchen in den Kontinenten. Von Mission und Ökumene zur Interkulturellen Theologie**“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

DIES & DAS

- ARD Hörspieltage 2022**, *ZKM, Kubus, Medientheater und Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lichthof 4, Lorenzstr. 15*
 10.30 **Fastnachts-Eröffnung mit Rathaussturm**, *TP: Ettlinger Schloss*
 11.11 **Fastnachts-eröffnung und Narrentaufe**, *Kronenplatz, Narrenbrunnen*
 16.33 **Rathaussturm und Schlüsselübergabe**, *Rathaus, Marktplatz*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 10.00 „**Zuhause Energie sparen**“, Online-Vortrag von Yasmin Yekini, <https://us06web.zoom.us/j/72172752>
 14.00 „**Von der Kirchengeschichte zur Geschichte der Kirchen in den Kontinenten. Von Mission und Ökumene zur Interkulturellen Theologie**“, Veranstalter: junge alte, *Zoom-Link nach Anmeldung auf www.eeb-karlsruhe.de*

SA 12.11.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.15 **Götz Frittrang**, „Götzendämmerung“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 10.00 **Wettbewerb für SchulmusikerInnen**, Preisträgerkonzert, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*
 11.30 **Studierende und Absolventen der Hochschule für Musik stellen sich vor**, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
 15.30 „**Bed of Roses**“, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
 18.00 **Antonello Manacorda & Balthasar-Neumann-Ensembles**, „Symphonie fantastique“, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 18.00 „**Kubus in Concert**“, *ZKM, Kubus*
 19.00 **13. Ettlinger Folknacht**, mit Cadène, Deitsch und Eben, *Ettlingen, Stadthalle*
 19.00 **Hans Christoph Begemann (Bariton) und Thomas Seyboldt (Klavier)**, „Auf Flügeln des Gesanges“, Felix Mendelssohn Bartholdy zum 175. Todestag, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*
 19.30 „**Bed of Roses**“, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
 20.00 **Max & Julian Blum**, „Kaay“, *Tollhaus*
 20.00 **Phil**, Songs of Phil Collins & Genesis, *Wörth, Festhalle*
 20.00 **Fanfare Ciocarlia**, „It wasn't hard to love you“, *Tollhaus*



■ Konzerte in der Evangelischen Stadtkirche

Mittwoch, 9. November 19.30 Uhr
Uwe Steinmetz Trio

Jazz & Texte
 Steinmetz, Merk und Jansen spielen seit vielen Jahren in unterschiedlichen Besetzungen zusammen, im Trio kondensieren sich die Elemente, die für sie alle zentral sind: ihre Freiheit im künstlerischen Ausdruck aus einem fortwährenden Prozess des Musizierens in einem eng verwobenen Ensembleklang zu entwickeln. Für Uwe Steinmetz ist Jazz eine Musik, die neben dieser individuellen Klangfreiheit auch spirituell wirkt und immer wieder zu einer persönlichen Pilgerschaft aufruft. Das Programm des Trios ist geprägt von musikalischen Hoffnungen und Sehnsuchterfahrungen, neben Eigenkompositionen erklingen Bearbeitungen von Lutherchorälen und neuere Lieder, die von Krieg, Gerechtigkeit und Frieden erzählen.

Sonntag, 20. November 18 Uhr
Wolfgang Rihm: Requiem-Strophen
 Wolfgang Rihm ist zweifellos einer der bekanntesten Karlsruher Persönlichkeiten, gilt er doch als der bedeutendste lebende Komponist unserer Zeit. Zahlreiche seiner Werke werden weltweit aufgeführt. Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser und der Bachchor Karlsruhe haben sich in den letzten Jahren auch immer wieder seiner Werke angenommen. Eine der neuesten Kompositionen ist das Werk „Requiem-Strophen“, das 2015/16 entstanden ist. Dieses Werk werden nun Franziska Fait und Maine Takeda, Sopran, Hanno Müller-Brachmann, Bariton, der bereits als internationale renommierte Sänger die Uraufführung in München gesungen hatte, der Bachchor Karlsruhe und die Camerata 2000 unter Leitung von KMD Christian-Markus Raiser auführen. Ein großes symphonisches Werk mit Texten von Rilke, Bobrowski und Sahl, die in Verbindung mit dem klassischen Requiem-Text das Werk zu einem eindrücklichen Erlebnis werden lassen. Das Werk „Requiem-Strophen“ wird zum ersten Mal in Karlsruhe aufgeführt werden und markiert das Finale zu den Geburtstags-Feierlichkeiten zum 70. Geburtstag von Wolfgang Rihm.

Sonntag, 27. November 17 Uhr
Chöre des Cantus Juvenum Karlsruhe Bläserkreis der Christuskirche

Advents- und Weihnachtslieder-Singen für Jung und Alt
 Seit nunmehr 26 Jahren ist dieses beliebte Format zum Mitsingen und Zuhören ein Magnet am 1. Advent. Die Kleinsten und Kleinen der Singeschule Cantus Juvenum und der Bläserkreis der Christuskirche sind fester Bestandteil dieses Formates. Der Eintritt ist frei – Spenden kommen der Benefizaktion „Grupo Ruas e Pracas“, einem Straßenkinder-Projekt in Recife/Brasilien zugute.



■ **13. Ettlinger Folknacht** Bei der Ettlinger Folknacht sind Deitsch aus Deutschland, Cadène (Bild oben) aus Zentralfrankreich und Eben aus der Bretagne zu Gast. Auch in diesem Jahr kann man einfach zuhören und die Musik genießen oder ordentlich abtanzen!

Deitsch spielen traditionelle Lieder und Tanzmusik aus Deutschland. Die vier Vollblut-Musiker*innen erwecken Instrumentalstücke aus alten Notenhandschriften zu neuem Leben. Frisch und unverkrampft, mit Geigen, Flöten, Dudelsäcken, Akkordeon, Gitarre und mit einer guten Portion Weltoffenheit wird die deutsche Folkmusik gründlich entstaubt und ins 21. Jahrhundert kaputtuliert. Jürgen Treyz und Gudrun Walther (Cara) sind Gründungsmitglieder, neu dazugekommen sind mit Steffen Gabriel (Northern Light, Trasnú, Nua,) und Barbara Hintermeier (More Maids) zwei weitere Musiker*innen, die aus der deutschen Folkszene nicht mehr wegzudenken sind.

Das Sextett Eben ist eine bretonische Folkband, mit den drei hochtalentierten Sängerinnen Marine Lavigne, Stenenn Le Guillou und Enora Jegou die den bretonischen Wechselgesang kann ha diskan enorm kraftvoll und treibend auf die Bühne bringen. Unterstützt werden sie dabei von Jonathan Dour am Cello, Julien Stevenon am Kontrabass und Antoine Lahay an der Gitarre. In dieser ungewöhnlichen Besetzung begeistert Eben seit ein paar Jahren die Fest-Noz-Szene der Bretagne.

Mit Cadène wurde eine neue Band aus Zentralfrankreich verpflichtet, deren Musiker bereits in verschiedenen bekannten Gruppen wie La Machine und Laüsa mitgewirkt haben. Cadène spielen Tanzmusik verschiedener Regionen Frankreichs wobei sie sich immer aber auch von der Musik anderer Länder und Regionen wie Irland, Skandinavien, dem nahen Osten oder Westafrika inspirieren lassen. Feinster Bal Folk von großartigen Musikern. Tiennet Simonnin – Chromatisches Akkordeon, Sylvain Quéré – Cister, Julien Barbances – Geige, Cornemuse du centre, Camille Raibaud – Geige, Bratsche, Mandoline. Wer Lust hat, vorab einige Folk-Tanzschritte zu erlernen, ist beim Tanzkurs mit Elke-Charlotte Pflock (mit Live Musik) im Bürgerkeller richtig aufgehoben: Von 14 bis 17 Uhr proben hier die Fortgeschrittenen, am Vortag, den 10.11. von 19 bis 21.30 Uhr bekommen Anfänger einen tänzerischen Einblick in die Szene.

Karten gibt es bei der Stadtinfo Ettligen, Telefon (0 72 43) 101-333, www.ettlingen.de, www.reservix.de und im Vorverkauf auch bei der Buchhandlung LiteraDur in Waldbronn, Telefon (0 72 43) 526393. (Foto: Nina Lachia)

Am Samstag, 12. November 19 Uhr in der Ettliger Stadthalle.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 12.11.

KONZERTE

- 20.00 **Steve 'n' Seagulls**, „Lion Tamer“-Tour 2022, *Substage*
 20.00 **Rainer Markus Wimmer (voc & g), Franz-Josef Grümmer (p) und Torsten Steudinger (b)**, „Das Leben im LiederLicht“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 20.00 **Black Tar Rivers**, Folk-Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 20.00 **Tommy Emmanuel**, einer der weltbesten Vertreter des Fingerstyle, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*
 20.30 **Guru Guru**, Kraut-Kultband, *Jubez*

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 21.00 **19. Argentinische Tango-Nacht**, Konzert und Tanzshow, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazet-saal*

THEATER

- 11.00 **„Das neue Staatstheater“**, Sanierungsführung, *Badisches Staatstheater*
 19.00 **„Wunder geschehen“**, von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.00 **„Der Bau“**, von Franz Kafka, *Badisches Staatstheater, Studio*
 19.00 **„Blackbird“**, von Matthias Brandt, *Insel*
 19.30 **„Aida“**, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.30 **„Der Anruf“**, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn*
 19.30 **„Hänsel und Gretel“**, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
 20.00 **„Königin von Deutschland“**, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 **„Der Bär auf dem Försterball“**, *marotte*
 20.00 **„Kunst“**, von Yasmina Reza, Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 20.15 **„Em Karle sei Dande“**, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“**, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
 13.00 **„Stadt, Mensch, Fluss“**, Telefonführung durch die Ausstellung mit Helene Seifert, Anmeldung: 0721/133-4231, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 14.00 **„Raus mit der Sprache – frei sprechen und souverän auftreten“**, Anmeldung unter www.eeb-karlsruhe.de, *Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe, Ort: Reinhold-Frank-Str. 48*

SPORT

- 9.00 **Oberwald parkrun**, kostenloser 5-km Lauf mit Zeitabnahme, Anmeldung erforderlich unter www.parkrun.com/oberwald, *TP: Ettliger Allee 9*
 13.00 **KSC – FC St. Pauli**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

KINDER

- 10.00 **„Spiele aus Grünholz selbst gemacht“**, Für Familien mit Kindern ab 6 J., Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Linkenheimer Allee 10*
 11.00 **„Pit Pinguin“**, (ab 3 J.), *marotte*
 15.00 **„Pit Pinguin“**, (ab 3 J.), *marotte*
 16.30 **Flohziirkus Orchestra**, Lieder-, Musik- und Mitmachtheater, (ab 3 J.), *Nöttingen, Löwensaal*
 19.00 **„Blackbird“**, von Matthias Brandt, (ab 13 J.), *Insel*

- 19.30 **„Hänsel und Gretel“**, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

MESSEN / MÄRKTE

- 9.00 **TIERisch gut 2022**, Messe für Hund & Katze, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS

- ARD Hörspieltage 2022**, *ZKM, Kubus, Medientheater und Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lichthof 4, Lorenzstr. 15*
 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SO 13.11.

SHOW / UNTERHALTUNG

- 17.00 **Compagnie a sens unique**, „Mule“, zwei quirliche Akrobatinnen, *Tollhaus*

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 **Christine Prayon**, „Abschiedstour“, *Tollhaus*

KONZERTE

- 11.30 **Basta Brass**, „Around the World“, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
 16.00 **Irish Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 17.00 **„Salon pour Elisabeth Jacquet de La Guerre“ (1665–1729)**, Konzert in der Ausstellung „XYZ“ in Kooperation mit FemmesPAMINAFrauen e.V., *Orgelfabrik Durlach*
 18.00 **Carsten Wiebusch (Orgel)**, „Franck & Friends – Teil V“, *Christuskirche*
 18.30 **„Die Zauberflöte“**, große Oper in zwei Akten von W.A. Mozart, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 18.30 **Trio Credo**, Klassikabend, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*

THEATER

- 11.00 **„Marianne Kirchgeßner: Mit der Glasharfe um die Welt“**, Badische Landesbühne Bruchsal, *Bruchsal, Theater Exil, Am Alten Güterbahnhof 12*
 15.00 **„Im Wald“**, von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 17.00 **„Cavalleria Rusticana“**, Oper von Pietro Mascagni, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 18.00 **„Bed of Roses“**, Rock-Musical von Imgmar Otto, *Kammertheater*
 18.00 **„Pentheselea“**, Trauerspiel von Heinrich von Kleist, *Badisches Staatstheater, Studio*
 18.00 **„Sonntag vor der Premiere“**, „Giselle“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 18.30 **„Die Zauberflöte“**, große Oper in zwei Akten von W.A. Mozart, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 18.30 **„Königin von Deutschland“**, Schönheitswettbewerb-Komödie von William Danne, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
 18.30 **„Der Anruf“**, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn*
 19.00 **„Kunst“**, von Yasmina Reza, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 19.30 **„Hänsel und Gretel“**, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
 20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“**, Krimi von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

- 11.00 **„Das Museum im Überblick“**, Führung, *Badisches Landesmuseum*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 11.00 „Schätze aus dem Untergrund – Erze und Minerale aus dem Schwarzwald“, Führung mit Katrin Meier, *Naturkundemuseum*
- 15.00 „Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

KINDER

- 11.00 „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, (ab 3 J.), *marotte*
- 14.00 „Wir basteln ein Wichtelbuch“, für Familien mit Kindern, (ab 6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 15.00 „Im Großstadtschlingel mit Marcel van Eeden und Karl Hubbuch“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Im Wald“, von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 15.00 „Pippi in Taka-Tuka-Land“, (ab 5 J.), *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
- 16.00 „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, (ab 3 J.), *marotte*
- 17.00 **Compagnie a sens unique**, „Mule“, zwei quirliche Akrobatinnen, (ab 6 J.), *Tollhaus*
- 17.00 „Leuchten und teilen wie Sankt Martin“, Sonntag-Abend-Aktion mit Schatzkarte für einen Familien-Laternen-Spaziergang im Citypark und in der ganzen Südstadt, *Senfkorn Ladenkirche, Anna-Lauter-Str. 13*
- 19.30 „Hänsel und Gretel“, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

MESSEN / MÄRKTE

- 9.00 **TIERisch gut 2022**, Messe für Hund & Katze, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

- 15.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS

- ARD Hörspieltage 2022**, *ZKM, Kubus, Medientheater und Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lichthof 4, Lorenzstr. 15*
- 11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 13.00 **Martinsgansessen auf dem Rhein mit der MS Karlsruhe**, inkl. 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon und weitere Informationen unter Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
- 14.00 „Wir basteln ein Wichtelbuch“, für Familien mit Kindern, (ab 6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

MO 14.11.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 „Sisters Of Comedy“, mit Die Puderdose, Marlies Blume, Queen Bee, Moderation: Antje Schumacher und Lissi Hohnerlein, *Tollhaus*

THEATER

- 10.00 „Im Wald“, von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 15.00 **Literaturcafé**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 18.00 „Einander kreuzende Hörpfade“, Dr.h.c. Hans C. Hachmann im Gespräch mit Prof.Dr. Matthias Wiegandt, Anmeldung erforderlich: freundeskreis-veranstaltungen@hfm.eu, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*

- 20.00 „Ein Radio für die Wasserstofflinie“, Dr. Dominic Freudenmann, *Naturkundemuseum*

KINDER

- 10.00 „Im Wald“, von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

SENIOREN

- 15.00 **Literaturcafé**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

DIES & DAS

- 14.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 18.00 „Nachtspeicheröfen sanieren – Erfahrungsbericht und Tipps eines Eigentümers“, Online-Vortrag von Dr. Bernd Gewiese, <https://next.edudip.com/de/webinar/nachtspeicherofen-sanieren-erfahrungsbericht-und-tipps-eines-eigentumers/1815192/>

DI 15.11.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Igor Mamenko**, russische Comedy, *Konzert-haus*

KONZERTE

- 19.30 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.30 **Stipendiatenkonzert**, Schülerinnen und Schüler der Hochbegabtenförderung präsentieren ein buntes Programm, *Badisches KONServatorium, Ordensteinsaal, Kaiserallee 11 c*

THEATER

- 10.00 „Im Wald“, von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 20.00 „Im Fluss – 6000 Kilometer auf Missouri und Mississippi durch Amerika“, Multivision von und mit Dirk Rohrbach, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*

KINDER

- 10.00 „Im Wald“, von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 14.30 „Temperatur“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 „Winterspeck und Vorratslager“, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.30 „Temperatur“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 16.00 **Vorlesenachmittag für Kita- und Grundschulkind**, Anmeldung: 0721/133-4270, *Stadtteilbibliothek Mühlburg, Weinbrennerstr. 79*

MONATSTREFFEN / STAMMTISCHE

- 19.30 „LitNight“, englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

DIES & DAS

- jubezmediale**, digitale und analoge Medienworkshop, *Jubez*
- 18.00 **Van Grimpe Corps Secret**, Workshop, *ZKM, Vortragssaal*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 16.00 „Balkon-Photovoltaik: Grundlagen“, Online-Vortrag von Karina Romanowski, https://us06.web.zoom.us/meeting/register/tZcvdOqpqDMvGdPMwa1FRwZ4gXeqlNiojm_



■ **Phil** Die Band „Phil“ bietet den originalen Sound von Phil Collins und Genesis. Die elfköpfige Band um den charismatischen Sänger Jürgen „Phil“ Mayer hat die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band „Genesis“ im Programm. Neben Chartsstürmern wie „Easy Lover“, „Another Day in Paradise“, „Invisible Touch“ und „Carpet Crawlers“ gibt es für die Fans von Collins & Co. auch den ein oder anderen Geheimtipp zum Wiederhören.

„Phil“ sind: (von links nach rechts): Frank Stolzenhaller (Percussions), Kurt Meister (Bass, Gesang), Bernd Schubach (Schlagzeug, Gesang), Simone Weber (Gesang), Jürgen „Phil“ Mayer (Gesang), Lalena Katz (Gesang), Matthias Engel (Keyboards, Gesang), Marco Vincenzi (Saxophon, Percussions), Ray Denzel (Posaune), Thomas Sturm (Trompete), Alexander Lang (Gitarre, Gesang).

„Phil“ aus dem Raum Karlsruhe gilt als eine der authentischsten Phil Collins und Genesis Tribute Shows in Europa. Seit mehr als eineinhalb Jahrzehnten folgt der Band eine große und treue Fangemeinde bei zahlreichen Livekonzerten in Deutschland, Italien, Frankreich, Holland, Belgien und Luxemburg. Im Mittelpunkt der zweieinhalbstündigen, perfekten Show mit Licht- und Videoelementen steht der Entertainer Jürgen Mayer. Er sieht Phil Collins nicht nur sehr ähnlich, sondern verfügt auch über eine einmalige Stimme, Ausstrahlung und eine humorvolle Bühnenpräsenz. „Phil“ – eine eingespielte Band mit Bläasersatz und zwei Sängerinnen – setzt die vielseitige und komplexe Musik von Phil Collins und Genesis auf höchstem Niveau auf der Bühne um. Fans, Veranstalter und Medien schätzen die sympathische Truppe.

„Phil“ steht für Spielfreude, gute Laune, einfallreiche Showideen, große musikalische Nähe zum Original – und herzliche Publikumsnähe. Mit Phil Collins steht die Band über sein Management seit Jahren in gutem Kontakt. „Phil“ traf Phil 2004 in Stuttgart anlässlich der „First Final Farewell Tour“. Auf seiner Internetseite verwies Collins bis zum Re-Launch auf die Kollegen aus Deutschland. Zum zehnjährigen Bandjubiläum 2008 gratulierte er persönlich!

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix und CTS, unter Telefon (07 21) 23 000 und unter www.foerderkreis-kultur.de

Am Samstag, 12. November um 20 Uhr in der Festhalle Wörth.



■ **New Model Army** Zielstrebig und konzentriert wie eh und je tourten New Model Army in 2022 durch ganz Europa und haben ihren Kalender bis ins Jahr 2023 mit Shows und Festivals im In- und Ausland gefüllt, um die verlorene Zeit aufzuholen. New Model Army wurde 1980 in Bradford gegründet und feierte kürzlich ihr 40-jähriges Bestehen. Ihre Anfänge waren inspiriert von Northern Soul, Punk Rock und der aufrührerischen Atmosphäre der damaligen Zeit. Seitdem haben sie eine lange, kreative und ereignisreiche Reise hinter sich. Sie hatten großen Einfluss auf Post-Punk, Folk-Rock, Polit-Rock, Gothic, Metal und alle möglichen musikalischen Subkulturen, aber sie haben sich standhaft geweigert, irgendeinem Club oder Stil anzugehören, der sie einschränken würde. Auch ohne ein spezifisches „Genre“-Publikum haben New Model Army Millionen von Alben verkauft, einige der größten Produzenten der Welt angezogen (Glyn Johns, Tom Dowd, Andy Wallace, Bob Clearmountain, Joe Barresi) und eine fast religiöse Verehrung unter den Fans aufgebaut. Es gibt nur sehr wenige Bands, die in der Lage sind, das aufzunehmen und zu veröffentlichen, was sie wollen, wann sie wollen und gleichzeitig eine weltweite Fangemeinde zu haben, ohne einen einzigen künstlerischen oder kommerziellen Kompromiss einzugehen.

Am Donnerstag, 17. November um 20 Uhr im Musicclub Substage.

Kultur live
Ettlingen

Folknacht: Deitsch, Eben & Cadéne
Sa 26.11., 19 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Gogol & Mäx
Sa 26.11., 20-30 Uhr
Schloss Ettlingen

Karten: Stadthalle Ettlingen 07243 101-333
ettlingen.de, reservix.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 16.11.

KONZERTE

- 15.00 **Wettbewerb des Kulturfonds Baden e.V.**, die beste Interpretation eines Werkes von Wolfgang Rihm, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*
- 19.00 **Zhasmin**, russisches Konzert, *Konzerthaus Studierende der Hochschule für Musik, „Opernarien frisch gezapft“, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Will Sanders**, Horn, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*

THEATER

- 10.00 **„Im Wald“**, von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 11.00 **„Corpus Delicti“**, von Juli Zeh, mit anschließendem Nachgespräch, *Insel*
- 19.30 **„Leben des Galilei“**, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung in das Stück um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **„Winterspeck“**, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, öffentliche Generalprobe, *Kammertheater*
- 20.00 **„Achtsam morden“**, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Duse, Wiederaufnahmepremiere, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Die Mimusen: Die rosa Gefahr“**, ein theatralischer Liederabend, *Das Sandkorn*
- 20.00 **„Reineke Fuchs“**, von J.W. von Goethe, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 19.00 **„Lecture et rencontre avec Hemley Boum“**, Lesung und Autorengespräch mit Hemley Boum in französischer Sprache, *Centre Culturel Franco-Allemand, Karlstr. 52-54*

KINDER

- 10.00 **„Der kleine König“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 10.00 **„Im Wald“**, von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 15.00 **„Winterspeck und Vorratslager“**, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 **„Der kleine König“**, (ab 3 J.), *marotte*

MESSEN / MÄRKTE

- 9.00 **Campustag**, „Einblick Studium – Ausblick Beruf“, *Hochschule Karlsruhe, Moltkestr. 30*
- 11.00 **Stadtflohmarkt**, bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FESTE / FESTIVALS

TANZ Karlsruhe 2022 zu Gast im ZKM, Festival, *ZKM*

DIES & DAS

- jubezmediale**, digitale und analoge Medienworkshop, *Jubez*
- 9.00 **Campustag**, „Einblick Studium – Ausblick Beruf“, *Hochschule Karlsruhe, Moltkestr. 30*
- 17.00 **„Isabelle Van Grimde: Der Weg zu »Eve 2050«“**, Präsentation, *ZKM, Medialounge*
- 20.00 **„Van Grimde Corps Secrets »Eve 2050«“**, interaktive Performance, *ZKM*
- 21.00 **„Van Grimde Corps Secrets »Eve 2050«“**, interaktive Performance, *ZKM*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 17.00 **„Welche Wärmepumpentechnik passt für mein Haus am besten?“**, Online-Vortrag von Dr. Bernd Gewiese, <https://us06web.zoom.us/j/7243101333>

DO 17.11.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 **Alfred Dorfer**, „und...“, *Tollhaus*
- 20.00 **Patrick Salmen**, „Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige“, *klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KONZERTE

- 16.00 **Studierende der Hochschule für Musik**, Kammermusik, *Wohnstift Rüppurr, Erlenweg 2*
- 18.00 **„Giuseppe Verdi: Messa da Requiem“**, für vier Solisten, Chor und Orchester, Dirigent: Teodor Currentzis, Einführung um 16.40 Uhr und 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 19.30 **Silvie Fazlija (voc), Reiner Ziegler (p) und Wlad Larkin (b)**, BarJazz live, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 19.30 **Wettbewerb für SchulmusikerInnen**, Preisträgerkonzert, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gotesau 7*
- 20.00 **New Model Army**, „40th Anniversary“-Tour, *Substage*

THEATER

- 10.00 **„Im Wald“**, von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 11.00 **„Corpus Delicti“**, von Juli Zeh, mit anschließendem Nachgespräch, *Insel*
- 19.30 **„Anna Iwanowa“**, Schauspiel nach Anton Tschechow, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **„Winterspeck“**, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, Premiere, *Kammertheater*
- 19.30 **„Fisch zu viert“**, Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase/Rita Zimmer, *Badische Landesbühne, Premiere, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
- 20.00 **„Achtsam morden“**, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Duse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Furor“**, Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, *Das Sandkorn*
- 20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“**, Krimi von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

- 17.00 **Florina Leinß: „Echoes and Traces“ und Karolina Sobel: „Fontis“**, Führung durch die Ausstellungen mit Dr. Elke Pastré, *Städtische Galerie*
- 18.00 **„Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“**, Künstlergespräch zwischen Marcel van Eeden und Stefanie Patruno in der Ausstellung, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 10.00 **„Orientierungslos im Bücher-Dschungel? Neues vom Büchermarkt“**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 18.00 **„Ein außergewöhnlicher Hortfund und drei Tote im Kastellvicus des frühromischen Militärlagers Rheingönheim“**, Simon Mensing, *Schloss, Gartensaal*
- 19.00 **„Wohncafé in der Kulturküche – Soziokratie oder Wie organisieren wir uns kreativ und gleichberechtigt?“**, Anmeldung unter www.eeb-karlsruhe.de, *Kulturküche Karlsruhe, Kaiserstr. 47*
- 20.00 **Patrick Salmen**, „Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige“, *klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KINDER

- 10.00 **„Der Grüffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*
- 10.00 **„Im Wald“**, von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 14.30 **„Temperatur“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 **„Der Grüffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*

VERANSTALTUNGSKALENDER

15.30 „Temperatur“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, Naturkundemuseum

SENIOREN

10.00 „Orientierungslos im Bücher-Dschungel? Neues vom Büchermarkt“, Veranstalter: junge alte, Gemeindehaus, Am Zwingler 5
16.00 Studierende der Hochschule für Musik, Kammermusik, Wohnstift Rüppurr, Erlenweg 2
19.00 „Wohncafé in der Kulturküche – Soziokratie oder Wie organisieren wir uns kreativ und gleichberechtigt?“, Anmeldung unter www.eeb-karlsruhe.de, Kulturküche Karlsruhe, Kaiserstr. 47



GASTRONOMIE

17.00 Skandidorf, Infos unter www.skandidorf.de, Neureut, Festplatz
20.00 Pub Quiz and Student Nite, mit Charlotte, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4

FESTE/FESTIVALS

TANZ Karlsruhe 2022 zu Gast im ZKM, Festival, ZKM

DIES & DAS

jubezmediale, digitale und analoge Medienworkshop, Jubez
14.00 „Pop-Up-Store“, das Schaufenster der Kultur und Kreativwirtschaft, Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Straße 17
18.00 „Mitgefühl – Pflege neu denken“, Dokumentarfilm Dänemark 2021, Europäische Filmfestival der Generationen, Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2
19.00 „Van Grimde Corps Secrets »Eve 2050«“, interaktive Performance, ZKM
20.00 „Van Grimde Corps Secrets »Eve 2050«“, interaktive Performance, ZKM

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

10.00 „Orientierungslos im Bücher-Dschungel? Neues vom Büchermarkt“, Veranstalter: junge alte, Zoom-Link nach Anmeldung auf www.eeb-karlsruhe.de

FR 18.11.

SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 Flying Steps, „Flying Bach“, Tanzshow, Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 Dagmar Schönleber, „Die Fels*in der Brandung“, Tollhaus
20.00 „Rock am Indianaring 6“, Smiley Connection meets Evolver, Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52
20.00 Micah Thomas, „Forest“, SWR New Jazz Meeting, Tollhaus
20.15 Christian de la Motte, „Realität kann jeder“, Orgelfabrik

KONZERTE

12.15 Studierende der Hochschule für Musik, Mittagskonzert, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131
20.00 Sebastian Fritsch (Violoncello) und Klassische Philharmonie Bonn, Werke von Mozart, Schumann und Mendelssohn, Leitung: Alexander Hülshoff, Schwarzwaldhalle

20.00 Martin Wagner (acc), Hanns Höhn (b) und Andreas Neubauer (d), „Tango Transit“, German Songbook, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26

20.30 SnapJacks, Funk & Soul, Jubez

20.30 Gregor Meyle, Clubtour 2022, Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

20.30 Fünf, „Endlich! Die Abschiedstour“, Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

THEATER

10.00 „Im Wald“, von Christina Kettering, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
19.00 „Corpus Delicti“, von Juli Zeh, mit anschließendem Nachgespräch, Insel
19.30 „Leben des Galilei“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
19.30 „Winterspeck“, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, Kammertheater
20.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
20.00 „Furor“, Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Das Sandkorn
20.00 „Die Tür mit den 7 Schlössern“, Krimi von Edgar Wallace, Jakobus-Theater
20.00 Improtheater, Gastspiel, marotte
20.00 „Kunst“, von Yasmina Reza, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
20.15 „Em Karle sei Dande“, Lustspiel von Jürgen Hörner, Badisch Bühne

MUSEEN

16.00 „Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, Städtische Galerie

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

16.00 „Ikonische Bilder aus einem halben Jahrhundert“, Zeitzeugengespräch mit Norwin Dwinger und Dr. Wolfgang Kestner, Moderation: Dagmar Vituscheck, Badisches Landesmuseum
18.00 „Nacht der Wissenschaft 2022“, Dozenten aus verschiedenen Fachbereichen geben Einblicke in ihr Themengebiet, KIT-Campus Süd, Tulla-Hörsaal, Geb. 11.40, Englerstr. 11

KINDER

10.00 „Im Wald“, von Christina Kettering, (ab 12 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz

GASTRONOMIE

17.00 Skandidorf, Infos unter www.skandidorf.de, Neureut, Festplatz

FESTE/FESTIVALS

TANZ Karlsruhe 2022 zu Gast im ZKM, Festival, ZKM

DIES & DAS

9.00 Forum der Theaterpädagogik, „Wir kreisen“, Workshops, Perfekt Futur, Alter Schlachthof 39
14.00 „Pop-Up-Store“, das Schaufenster der Kultur und Kreativwirtschaft, Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Straße 17
14.30 „Adventskränze, -gestecke und Dekoration selbst gemacht“, Anmeldung: 0721/133-7354, Waldklassenzimmer, Linkenheimer Allee 10

WEIHNACHTEN

17.00 Adventsmarkt, mit Kunsthandwerk, Glühwein und mehr, bis 22 Uhr, Maikammer, Kulturhof 1590, Hartmannstr. 14

SA 19.11.

SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 Farid, „Magic – unplugged“, Substage
20.00 Alexander Whitley Dance company, „Anti-Body“, ZKM



■ Patrick Salmen: „Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige“ In humorvollen Kurzgeschichten, Erzählungen und Anekdoten staunt der Autor und Bühnenpoet Patrick Salmen über den Irrsinn dieser Welt. Doch statt sich in den Abgründen des Zynismus zu verlieren, macht er sich auf die Suche nach seinem positivsten Ich. Und scheitert am Ende. Vielleicht aber auch nicht.

„Ich bin der Sonnenschein, der den Morgentau der Frühlingswiese küsst, die menschengewordene Kaschmirdecke im Tiny House, der Selfcare-Coach der Herzen! Menschen? Ich sage Ja!“, schreibt Salmen über seine neue Lebenseinstellung. „Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige“ – eine spektakuläre Live-Leseshow für die geredete Elite und den gehobenen Pöbel.

Im Prinzip wie Stand-up-Comedy, bloß im Sitzen und ein bisschen traurig. Sit-down-Tragedy klingt bloß zu sperrig. Ein Spektakel wird es allemal.

Ballontiere nicht ausgeschlossen. Tickets gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.rantastic.com und www.reservix.de

Weitere Informationen unter Telefon (0 72 21) 39 80 11. (Foto: Fabian Stürtz)

Am Donnerstag, 17. November um 20 Uhr in der klag-Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstraße 17.





■ **Matthias Jung: „Erziehungsstatus: Kompliziert! – Pubertät im Anmarsch“** Wer Kinder in der Pubertät hat oder selbst mal in der Pubertät war, der ist richtig im Comedy-Programm von Matthias Jung. Mit „Erziehungsstatus: Kompliziert! – Pubertät im Anmarsch“ kommt der Familien- und Pubertätscoach, Diplom-Pädagoge und selbst zweifacher Vater in die Gaggenauer klag-Bühne. Das Kind verändert sich, ist genervt und gibt ständig Widerworte. Nur noch Bildschirm auf dem Schirm. Es will oft Geld und zieht sich aufs Zimmer zurück. Willkommen zur Show: Bares und Rares! Die Pubertät ist eine Phase zwischen Kindheit und Jugend. Weniger Lego, dafür mehr Ego. Aber keine Sorge: Matthias Jung kommt im vorpubertären Sturm der Gefühle den Erwachsenen zu Hilfe und findet eine Balance zwischen Liebe, Geborgenheit und Stabilität. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Nah an den Eltern. Nah an den Kindern. Nah an der Pubertät. Tickets gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.rantastic.com und www.reservix.de. Weitere Informationen unter Telefon (0 72 21) 39 80 11. (Foto: Christoph Hirse)
Am Samstag, 19. November um 20 Uhr in der klag-Kleinkunst-Bühne, Gaggenau, Luisenstraße 17.

MIETRAUM für
WORKSHOPS + VORTRÄGE

LA VIE est BELLE

der evenTRaum

Klauprechtstr. 39 | 76137 KA
www.der-eventraum.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 19.11.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Matthias Jung**, „Erziehungsstatus: kompliziert! – Pubertät im Anmarsch“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
- 20.00 **Nikita Miller**, „Freizeitgangster gibt es nicht“, *Nöttingen, Löwensaal*

KONZERTE

- 10.00 **Heinz Kunle Wettbewerb**, Streicher mit Klavier, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*
- 11.30 **Gerda (voc), Roman Schuler (p) und Shana Moehrke (b)**, „My favorites“, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 18.00 **„Klänge einer Stadt“**, musikalische Reise durch die Geschichte, *Bruchsal, Bürgerzentrum*
- 18.00 **Teodor Currentzis**, „musicAeterna“, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 19.30 **Rudolf Buchbinder (Klavier) und Deutsche Radio Philharmonie**, Werke von Stenhammar, Grieg und Nielsen, Dirigent: Pietari Inkinen, *Konzerthaus*
- 20.00 **KAosPlanet**, Deutschrock, *Mikado, Kanalweg 52*
- 20.00 **Kölsch Josh**, Folk-Rock und Pub Songs, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Matthias Jung**, „Erziehungsstatus: Kompliziert! – Pubertät im Anmarsch“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
- 20.15 **Lorenzo de Cunzio & Tarek El Barbari (Klavier)**, „La dolce vita!“, italienische Nacht, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Umse**, „Guck ma einer an“-Tour, *Tollhaus*
- 20.30 **Licia**, Mix aus akustischen, handgemachten Sounds und experimentell-elektronischen Beats, *Café NUN, Gottesauer Str. 35*

THEATER

- 19.00 **„Nina Simone – ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit“**, Jazz Night, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.00 **„Am Ziel“**, Schauspiel von Thomas Bernhard, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 **„Giselle“**, Ballett in zwei Akten von David Dawson, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 **„Winterspeck“**, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, *Kammertheater*
- 19.30 **„Industrielandschaft mit Einzelhändlern“**, Schauspiel von Egon Monk, Badische Landesbühne, Premiere, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 **„Achtsam morden“**, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Furor“**, Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, *Das Sandkorn*
- 20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“**, Krimi von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
- 20.00 **„The Bright Side of Life“**, *marotte*
- 20.00 **„La Cage aux Folles“**, nach dem Stück „Ein Käfig voller Narren“ von Jean Poiret, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 **„Em Karle sei Dande“**, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“**, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*

SPORT

- 9.00 **Oberwald parkrun**, kostenloser 5-km Lauf mit Zeitabnahme, Anmeldung erforderlich unter www.parkrun.com/oberwald, TP: *Ettlinger Allee 9*

KINDER

- 11.00 **„Kuh Lieselotte“**, (ab 4 J.), *marotte*
- 16.00 **„Kuh Lieselotte“**, (ab 4 J.), *marotte*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **JuBi – die JugendBildungsmesse**, Spezialmesse zum Thema Bildung im Ausland, bis 16 Uhr, *Europäische Schule, Albert-Schweitzer-Str. 1*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS

TANZ Karlsruhe 2022 zu Gast im ZKM, Festival, *ZKM*

DIES & DAS

- 9.00 **Großer Kostümverkauf**, *Badisches Staatstheater*
- 9.00 **Forum der Theaterpädagogik**, „Wir kreisen“, Workshops, *Perfekt Futur, Alter Schlachthof 39*
- 11.00 **„Pop-Up-Store“**, das Schaufenster der Kultur- und Kreativwirtschaft, *Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Straße 17*
- 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

WEIHNACHTEN

- 13.00 **Remchinger Adventsmarkt**, bis 18 Uhr, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*
- 14.00 **Adventsmarkt**, mit Kunsthandwerk, Glühwein und mehr, bis 22 Uhr, *Maikammer, Kulturhof 1590, Hartmannstr. 14*

SO 20.11.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Alexander Whitley Dance company**, „Anti-Body“, *ZKM*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **Willy Astor**, „Pointe of no return – The Greatest Witz“, *Tollhaus*

KONZERTE

- 10.00 **Heinz Kunle Wettbewerb**, Streicher mit Klavier, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*
- 11.00 **Badische Staatskapelle**, Sinfoniekonzert mit Werken von Haydn, Jost und Beethoven, Einführung um 10.15 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 **Irish Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 17.00 **Rosanna Zacharias (Kontrabass) und Christian Steuber (Saxophon)**, Konzert zur Finisage der Ausstellung „35 Jahre Städtepartnerschaft Karlsruhe-Halle XYZ“, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*
- 17.00 **„Giuseppe Verdi: Messa da Requiem“**, für vier Solisten, Chor und Orchester, Dirigent: Teodor Currentzis, Einführung um 16.40 Uhr und 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 18.00 **Franziska Fait, Maine Takeda (Sopran), Hanno Müller-Brachmann (Bariton), Bachchor Karlsruhe | Camerata 2000**, Wolfgang Rihm: Requiem-Strophen, Leitung: Christian-Markus Raiser, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
- 18.00 **Chisako Okano (Klavier)**, „Vom Präludium zum Prélude“, Moderation: Prof. Dr. Michael Bartsch, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 18.30 **Die Badische Bluesverschwörung – Knoch 'n' Wacker**, „Neue Ferz!“ – Launch der zweiten CD, *Das Sandkorn*
- 19.00 **Paddy goes to Holyhead**, Folk-Rock Heroes, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Tom Gaebel & his Orchestra**, Jubiläumstour 2022, *Mannheim, Rosengarten*

THEATER

- 11.00 **„Baden im Applaus“**, Theaterverführung mit Max, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 14.30 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Duse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 18.00 „Mozart und Salieri“, Schauspiel nach Texten von Alexander Puschkin und Peter Shaffer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.00 „Winterspeck“, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, *Kammertheater*
- 18.30 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Duse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 19.00 „La Cage aux Folles“, nach dem Stück „Ein Käfig voller Narren“ von Jean Poiret, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 „Fisch zu viert“, Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase/Rita Zimmer, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
- 20.00 „Die Ritter der Kokosnuss“, *marotte*



MUSEEN

- 11.00 „Ein Rundgang durch das Mittelalter“, Führung, *Badisches Landesmuseum*
- 11.15 „Stadt, Mensch, Fluss“, Führung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
- 15.00 „Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 „Das Badische Landesmuseum – Bildungstempel oder Unterhaltungspark? Kulturvermittlung im Wandel der Zeit“, Doris Moyrer, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

KINDER

- 11.00 „Ritter Rost“, (ab 5 J.), *marotte*
- 14.00 „Wir basteln Lichterhäuschen“, Leitung: Miriam Becker, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 14.30 **Willy Astor & Band**, „Der Zoo ist kein logischer Garten“, *Tollhaus*
- 15.00 „Druckspiel – experimentelle Druckwerkstatt“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*

GASTRONOMIE

- 15.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS

TANZ Karlsruhe 2022 zu Gast im ZKM, Festival, *ZKM*

DIES & DAS

- 9.00 **Großer Kostümverkauf**, *Badisches Staatstheater*
- 11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 13.00 **Martinsgansessen auf dem Rhein mit der MS Karlsruhe**, inkl. 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
- 16.00 **European Outdoor Film Tour 2022/23**, *Konzertthaus*

WEIHNACHTEN

- 11.00 **Remchinger Adventsmarkt**, bis 18 Uhr, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*
- 14.00 **Adventsmarkt**, mit Kunsthandwerk, Glühwein und mehr, bis 17 Uhr, *Maikammer, Kulturhof 1590, Hartmannstr. 14*

MO 21.11.

KONZERTE

- 19.30 **Paolo Conte Tribute Band**, mit Klaus-Peter Rückert, Roland Borho, Axel Grunewald, Karl Koller und Jürgen Nitsche, *Kammertheater*
- 19.30 **Jieun Park (Klavier)**, Werke von Mozart, Skrjabin, Messiaen und Chopin, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesaue 7*
- 20.00 **Badische Staatskapelle**, Sinfoniekonzert mit Werken von Haydn, Jost und Beethoven, Einführung um 19.15 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

DIES & DAS

- 14.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

DI 22.11.

KONZERTE

- 19.30 **Laura Kirchgäßner (Gesang), Saxophonensemble und BigBand der Hochschule für Musik**, „Night of Jazz & Pop“, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
- 19.30 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Max Raabe & Palastorchester**, „Guten Tag, liebes Glück“, *Konzertthaus*

THEATER

- 20.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Duse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Amadeus“, Schauspiel von Peter Shaffer, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.30 „Die Vermessung badischer Baggerseen – Fauna, Flora, Erdgeschichte: ein Werkstattbericht der Limnologischen AG“, Vortrag und Vorstellung mit Dr. Sabrina Plegnière, Dipl.-Ing. Thomas Holfelder und Prof. Dr. Norbert Leist, *Naturkundemuseum*
- 19.30 „Poetry please“, Poetry read and discuss in English, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*
- 20.00 **Axel Hacke**, liest und erzählt, *Tollhaus*

KINDER

- 15.00 „Winterspeck und Vorratslager“, Kinderkurs, (8-10 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 16.00 „Photovoltaik auf dem Eigenheim: Grundlagen“, Online-Vortrag von Karina Romanowski, <https://us06web.zoom.us/j/81752111>, <https://us06web.zoom.us/j/81752111>, *Naturkundemuseum*

MI 23.11.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **Sidi Larbi Cherkaouo**, „Nomad“, tanz karlsruhe 2022, *Tollhaus*

KONZERTE

- 18.30 **Studierende der Hochschule für Musik**, Kammermusik, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*
- 19.30 **Studierende der Hochschule für Musik**, „Opernarien frisch gezapft“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*



■ Farid: „Magic – unplugged“

Farid ist der Magier der leisen Töne, der während seiner Shows eine ganz besondere Nähe zu den Zuschauern aufbaut. Ob er komplette Autos vor den ungläubigen Augen des Publikums auftauchen lässt oder die geheimsten Gedanken seiner Kandidaten liest: Zu Farids Spezialitäten gehören große Illusionen und Bühnenshows, genauso wie unerklärliche Minimal-Kunststücke. Im Vordergrund steht bei Farid nicht alleine die Magie, sondern die unmittelbare Interaktion. Nachdem er erst kürzlich über 75.000 Zuschauer in der Münchener Allianz Arena verzauberte, begibt sich Farid regelmäßig auf große Tournee. Auf seiner „Wahre Magie. Echte Illusionen – Tournee 2019/2020“ verzauberte er tausende Zuschauer und ist ab Frühjahr 2022 mit seiner exklusiven Show „Magic – unplugged live“ nun auch bei uns zu Gast.

Farid vereint das Beste aus verschiedenen Welten: Geboren in der Nähe von Köln, aufgewachsen im Ruhrgebiet, Teheran und Wien erlernte er schon im Alter von 6 Jahren die ersten Zauberkünste von seinem persischen Großvater. Mit 15 stand er zum ersten Mal auf der Bühne und verzauberte auch abseits der Bretter die Menschen: Ohne Vorwarnung überraschte er bekannte Prominente wie Rapper Sido und sogar die amerikanische Boxmanagement-Legende Don King bei ihren öffentlichen Auftritten mit seinen Streetmagic Illusionen. Die dabei entstandenen Guerilla-Videos generierten ein Netz in kürzester Zeit hunderttausende von Klicks und machten schon wenig später eine große Plattenfirma auf ihn aufmerksam, die Farid 2007 als weltweit allerersten Magier unter Vertrag nahm. Parallel zu seiner 5-teiligen Pro7-Reihe „Street Magic mit Farid“ erschien im Frühjahr 2009 eine DVD zur Show. Zuvor überzeugte er im TV-Special „MTV- Mystified“, mit der er sogar die Einschaltquoten der amerikanischen Star-Konkurrenz bei weltweit übertraf. Bei einem Gastauftritt im Zauber-Mekka von Las Vegas begeisterte Farid 2009 diverse berühmte A-Celebrities; seit 2008 ist er regelmäßig Gast in sämtlichen wichtigen deutschen Fernsehshows wie dem „ZDF Fernsehgarten“, Stefan Raabs „TV Total“ (bei dem er 11 Mal zu erleben war), bei Markus Lanz, Johannes B. Kerner, Kurt Krömer, der NDR Talkshow, Verstehen Sie Spaß und vielen anderen. Insgesamt wurden seine Auftritte weltweit in mehr als 50 Ländern ausgestrahlt. Heute zählt Farid nationale und internationale Stars aus Musik, Entertainment und Spitzensport wie Halle Berry, Helene Fischer, Barbara Schöneberger, Dave Grohl, Dirk Nowitzki, Pharrell Williams und Bruce Willis zu seinen größten Fans. (Foto: Robert Maschke) **Am Samstag, 19. November um 20 Uhr im Musicclub Substage.**

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 23.11.

■ **Max Raabe & Palastorchester**
„Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein“ ist inzwischen ein geflügeltes Wort geworden. Max Raabe schrieb die Zeile für das Lied „Guten Tag, liebes Glück“. Nun ist „Guten Tag, liebes Glück“ Titel des neuen Konzertprogramms von Max Raabe & Palast Orchester.
Dazu erschien im November 2019 das Album „Max Raabe & Palast Orchester MTV Unplugged“. Zu dieser besonderen Live-Produktion lud sich das Ensemble Künstler ein, die man nicht sofort mit ihm in Verbindung gebracht hätte. Max Raabe präsentiert beispielsweise „Guten Tag, liebes Glück“ zusammen mit der charmanten Sängerin Lea, mit Herbert Grönemeyer singt er „Mambo“, „Der perfekte Moment“ entwickelt sich durch Samy Deluxe mühelos zur Rap-Nummer, und mit dem monströsen Mr. Lordi entsteht eine überraschend berührende Version von „Just A Gigolo“. Getragen wird das Ganze mit traumwandlerischer Sicherheit vom virtuos Palast Orchester.
Diese und weitere Titel des Albums sind – wenn auch ohne Gastkünstler – Teil der Tour „Guten Tag, liebes Glück“. Dazu kommen weitere „Raabe-Pop“-Titel die geschickt verwoben werden mit alt-geliebten und neu entdeckten Liedern aus den 20er/30er Jahren
Am Dienstag, 22. November 20 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.

KONZERTE

19.30 **Studierende der Klasse Prof. David Tomàs-Realp**, Fagott, *Hochschule für Musik, Veltel-Saal, Schloss Gottesaue 7*

THEATER

9.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, auch um 11 Uhr, *Insel*
19.30 **„Winterspeck“**, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, *Kammertheater*
20.00 **„Achtsam morden“**, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“**, Krimi von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

15.00 **„Hubbuch in Karlsruhe“**, Führung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

10.00 **„Leben in einer „Frauenkommunität“ am Beispiel des Diakonissenhauses Bethlehem“**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*

KINDER

9.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, (ab 12 J.), *Insel*
10.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“**, (ab 3 J.), *marotte*
11.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, (ab 12 J.), *Insel*
15.00 **„Winterspeck und Vorratslager“**, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
16.00 **„Storytime“**, Stories auf Englisch, Anmeldung: 0721/72752, (3-5 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

SENIOREN

10.00 **„Leben in einer „Frauenkommunität“ am Beispiel des Diakonissenhauses Bethlehem“**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*
18.30 **Studierende der Hochschule für Musik**, Kammermusik, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*

MESSEN/MÄRKTE

9.00 **expoSE 2022 | expoDirekt 2022**, Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V., *Messe Karlsruhe*
11.00 **Stadtflohmarkt**, bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS

19.00 **„Britt Marie war hier“**, Spielfilm Schweden 2019, Europäisches Filmfestival der Generationen, *Ökumenisches Gemeindezentrum Oberreut, Bernhard-Lichtenberg-Str. 46*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

10.00 **„Leben in einer „Frauenkommunität“ am Beispiel des Diakonissenhauses Bethlehem“**, Veranstalter: junge alte, *Zoom-Link nach Anmeldung auf www.eeb-karlsruhe.de*

DO 24.11.

SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 **„Dance Masters“**, Best of Irish Dance, *Konzerthaus*

KONZERTE

19.00 **Studierende der Hochschule für Musik**, Kammermusik, *Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2-4*
19.30 **Rüdiger Wolf (p & voc)**, BarJazz live, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **„Don Quichotterien“**, Liederabend, *Schloss Gartensaal*
19.30 **„Tune In“**, Open Mic Night, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Live Music now“**, Benefizkonzert, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Andreas Schaefer & Hildegard lernt fliegen**, „The waves are rising, Dear!“, Jazzsänger, *Tollhaus*
20.00 **Il Civetto**, Späti del Sol, Support: Sinu, *Jubez*
20.00 **Broken Heart**, Abschiedskonzert, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

THEATER

17.30 **„Robin Hood“**, Pädagogik-Treff mit Workshop und Probenbesuch, Anmeldung erforderlich: theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Leben des Galilei“**, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Winterspeck“**, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, *Kammertheater*
19.30 **„Der Anruf“**, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn*
19.30 **„Tune In“**, Open Mic Night, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Die Herrenkapelle“**, die wilden Zwanziger – gestern und heute, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“**, Krimi von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

10.00 **„Schöne Momente pflegender Angehöriger in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz“**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*
17.00 **„Krieg, Klimawandel, Corona – wohin steuert der Tourismus?“**, Frank Herrmann, *Stadtbibliothek, Ständehausstr. 2*
17.00 **„Soll ich Ihnen was mitbringen? – organisierte Nachbarschaftshilfe im Quartier“**, Anmeldung: katrin.hardt@sjb.karlsruhe.de, *Beratungs- und Familienzentrums Caritashaus, Sophienstr. 33*
19.00 **„Pfälzer Blut“**, Susanne Seider liest aus ihrem aktuellen Buch, *Stadtteilbibliothek Neureut, Badnerlandhalle*

KINDER

8.30 **„Two4U“**, Lesung mit Rainer Rudloff, *Stadtteilbibliothek Grötzingen, Kirchstr. 13*
10.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“**, (ab 3 J.), *marotte*
11.00 **„Peter Pan“**, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*
11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*
15.00 **„Wer reist mit mir ins Märchenland“**, „Wir zwei im Winter“, anschließend Basteln, (5-8 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
15.00 **„Minerale im Alltag“**, Forscherkurs, (9-11 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“**, (ab 3 J.), *marotte*

SENIOREN

10.00 **„Schöne Momente pflegender Angehöriger in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz“**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*
15.00 **„Kinetreff – Schattenstunde“**, Veranstalter: junge alte, *Kinemathek, Kaiserpassage 6*
15.00 **„Singen mit Gisbert“**, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*

MIETRAUM für
WORKSHOPS + VORTRÄGE



der eventRAUM

Egal ob werktags, vormittags, abends oder am Wochenende – der eventRAUM kann regelmäßig oder einfach nur mal für einen Termin gemietet werden.

Klauprechtstr. 39 | 76137 KA
www.der-eventraum.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 17.00 „Soll ich Ihnen was mitbringen? – organisierte Nachbarschaftshilfe im Quartier“, Anmeldung: katrin.hardt@sjb.karlsruhe.de, Beratungs- und Familienzentrums Caritashaus, Sophienstr. 33
- 19.00 Studierende der Hochschule für Musik, Kammermusik, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2-4

MESSEN/MÄRKTE

- 9.00 expoSE 2022 | expoDirekt 2022, Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeerbauer e.V., Messe Karlsruhe

GASTRONOMIE

- 17.00 Skandidorf, Infos unter www.skandidorf.de, Neureut, Festplatz

DIES & DAS

- 15.00 „Kinotreff – Schattenstunde“, Veranstalter: junge alte, Kinemathek, Kaiserpassage 6

WEIHNACHTEN

- 10.00 Stadtwerke Winterzeit, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, Schlossplatz
- 11.00 Christkindlesmarkt, bis 21 Uhr, Marktplatz und Friedrichsplatz
- 11.00 Kinderland St. Stephan, bis 21 Uhr, Kirchplatz St. Stephan

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 10.00 „Schöne Momente pflegender Angehöriger in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz“, Veranstalter: junge alte, Zoom-Link nach Anmeldung auf www.eeb-karlsruhe.de

FR 25.11.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Josef Hader, „Hader on Ice“, Tollhaus
- 20.00 Männerabend, von und mit Martin Luding und Roland Baisch, Tollhaus

KONZERTE

- 12.15 Studierende der Hochschule für Musik, Mittagskonzert, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131
- 19.30 Studierende der Hochschule für Musik, Werke von Velte, Völker, Mainka und Euteneuer-Rohrer, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7
- 19.30 Anne Grapotte (Klavier) und Anne Le Bozec (Gesang), „La mélodie française“, Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7
- 20.00 TocoTronic, „Nie wieder Krieg“-Tour 2022, special guest: Power Plush, Substage
- 20.00 Uli Möck Quartett feat. Lilly Thornton, „Goes Beatles“, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26
- 20.00 Sebastian Strodbeck Duo, Rock, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 20.00 Broken Heart, Abschiedskonzert, klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17
- 20.00 Nils Strassburg & The Roll Agents, „Elvis – Las Vegas Christmas Show“, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114
- 20.00 Globe, „Nature Morte“, ZKM, Medientheater

THEATER

- 11.00 „Der Trafikant“, von Robert Seethaler, Insel
- 19.00 „Babylon Berlin“ (Staffel 4), lange Seriennacht im Rahmen der TeleVisionale 2022, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 19.30 „Wunder geschehen“, von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, Das Sandkorn
- 19.30 „Industrielandschaft mit Einzelhändlern“, Schauspiel von Egon Monk, Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon

- 19.30 „Winterspeck“, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, Kammertheater
- 19.30 „How to date a Feminist“, Schauspiel von Samantha Ellis, Badisches Staatstheater, Studio
- 20.00 „Giselle“, Ballett in zwei Akten von David Dawson, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 20.00 „Die Herrenkapelle“, die wilden Zwanziger – gestern und heute, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 „Die Tür mit den 7 Schlössern“, Krimi von Edgar Wallace, Jakobus-Theater
- 20.00 Improtheater, Gastspiel, marotte
- 20.15 „Em Karle sei Dande“, Lustspiel von Jürgen Hörner, Badisch Bühne

MUSEEN

- 16.00 „Sie sagten, die Täfelchen sind noch nicht entziffert, Sir? – Michael Ventris und die Entschlüsselung der mykenischen Schrift vor 70 Jahren“, Führung mit Claus Hattler, Badisches Landesmuseum
- 16.00 „Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“, Führung durch die Ausstellung mit Jacqueline Geng, Städtische Galerie
- 16.30 „What do museums do? A tour of the Museumshelden exhibition“, Tour in English mit Dr. Nicholas Salmon, Badisches Landesmuseum

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 „Erarbeitung einer neuen Liste der Schmetterlinge Baden-Württembergs – Stand der Arbeiten“, Axel Steiner und Dr. Robert Trusch, Naturkundemuseum

KINDER

- 8.30 „2cool4U“, Lesung mit Rainer Rudloff, (5. und 6. Klasse), Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10
- 11.00 Kinderland St. Stephan, bis 21 Uhr, Kirchplatz St. Stephan
- 11.00 „Der Trafikant“, von Robert Seethaler, Insel
- 11.00 „2cool4U“, Lesung mit Rainer Rudloff, (5. und 6. Klasse), Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10
- 16.30 Stories for Kids, „The Highway Rat“, (ab 6 J.), Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52
- 16.30 „Teen Time“, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 18.00 Critical Mass, weltweite Fahrradbewegung, Kronenplatz

GASTRONOMIE

- 17.00 Skandidorf, Infos unter www.skandidorf.de, Neureut, Festplatz

DIES & DAS

- Tage gegen Gewalt an Frauen, Workshops und Live, Jubez
- 10.00 Stadtwerke Winterzeit, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, Schlossplatz

WEIHNACHTEN

- Weihnachtsbaumleuchten, Einkaufen bis 22 Uhr, Nagold
- 11.00 Christkindlesmarkt, bis 21 Uhr, Marktplatz und Friedrichsplatz
- 11.00 Kinderland St. Stephan, bis 21 Uhr, Kirchplatz St. Stephan

SA 26.11.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 „Caveman“, mit Martin Luding, Tollhaus



■ Gogol & Mäx: „Das Jubiläumslachkonzert“

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind Gogol & Mäx am Werk. Die zwei Musikkomiker sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nunmehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa. Was die vielfach preisgekrönten und fernseherprobten Großmeister der humorbeseelten Bühnenkünste bieten, ist unbeschreiblich. Kaum hat der schwarz befleckte Pianist sich zum Solo ans Klavier begeben, wird er von Mäx, seinem langmähnigen Gegenspieler mit geistreicher List und Tücke in haarsträubende, aberwitzige Duelle verwickelt. Gut zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Lieblingsszenen haben die Publikumsverzauberer im Gepäck und verwandeln im Handumdrehen die Konzertsäle und Theater in tosende Arenen größter Heiterkeit. „Teatro Musicomico“ – zwei fulminante Stunden des unbeschwert-beseelten Lachens und Staunens.

(Foto: Philipp von Dirfurth)

Am Samstag, 26. November um 20.30 Uhr im Ettlinger Schloss.

**MASSMANUFAKTUR
BADEN**

Einzigartige,
maßgefertigte
Hemden,
Blusen und
Blusen-
kleider!

Merkurstraße 4 in Baden-Baden
(in den Räumen von FEINES SCHUHWERK)
Telefon 07221 4037595

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Wunschtermin unter
www.massmanufaktur-baden.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 26.11.

■ **„Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum“** In Kooperation mit der Cinderellabühne zeigt das Marionettentheater Stromboli diesen Kinderklassiker nach Astrid Lindgren.

Pippi Langstrumpf lädt alle Kinder der Stadt ein, mit ihr gemeinsam den Weihnachtsbaum zu plündern.

Aber um diesen zu dekorieren, müssen zuerst allerlei Besorgungen gemacht werden. So machen sich Pippi, Tommy und Annika mit einer Menge Goldstücken aus Pippis Koffer auf den Weg zum Weihnachtsmarkt, um viele Säcke mit Leckereien, Spielzeug, und weiteren Geschenken zu besorgen. Obwohl die beiden Gauner Donner-Karlsson und Blom immer wieder versuchen, Pippis Goldstücke zu klauen, kommen sie dort wohlbehalten an.

Am Abend ziehen die Kinder vor die Villa Kunterbunt, die jedoch zur Überraschung aller völlig im Dunklen liegt. Die Kinder entdecken jedoch einen Zettel, dessen Text sie auffordert, der mit Bonbons gelegten Spur im Schnee zu folgen.

Am Ziel angekommen empfängt die Kinder ein wunderschöner, von vielen Kerzen hell erleuchteter und reichlich dekoriertes Weihnachtsbaum.

Nun steht dem Weihnachtsbaum-Plünderfest nichts mehr im Weg und alle Kinder erfreuen sich an Bonbons und Kakao, Lebkuchen, Sahnetorte und vielen Geschenken.

Markante Figuren und wunderschöne handgemalte Kulissen runden dieses Live-Erlebnis ab, dass für Kinder ab 2 Jahren bearbeitet ist und eine Dauer von 50 Minuten hat.

Karten nur an der Tageskasse (30 Minuten vor Beginn),

Eintritt: 9 Euro, Infofon: (0176) 219 820 97 (Foto: Juliette Sperlich)

Am Sonntag, 27. November um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr im Stephansaal, Ständehausstraße 4.

Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!



Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir! Paten und Pflegestellen gesucht!

Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.
Alte Kreisstraße 15
76149 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 75 67 98
Handy 01 70 / 4 67 28 83
Spendenkonto: 3766047
(BLZ 66090800) BBBank Karlsruhe

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.15 **Kabarett Die Spiegelfechter**, „Hoppla wir beben!“, mit Ole Hoffmann und Rainer Granzin, *Orgelfabrik*
20.30 **Gogol & Mäx**, „Das Jubiläumslachkonzert“, *Ettlinger Schloss*

KONZERTE

- 11.30 **Loris Grillo and his cats**, Jazz, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
18.00 **Plácido Domingo**, Verdi-Gala, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.30 **Anne Grapotte (Klavier) und Anne Le Bozec (Gesang)**, „La mélodie française“, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*
20.00 **Paule Popstar & The Burning Elephants +Tarot**, *Substage*
20.00 **Bass 'n' Two**, Jazz, mit Überraschungsgast, *Mikado, Kanalweg 52*
20.00 **Michael Madden**, Folk und Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Hyuna Min (Violine) und KIT Kammerchor**, geistliche Chormusik mit Werken von Distler, Whitacre, Traiger, Bach und Ysaÿe, Leitung: Nikolaus Indlekofer, *Kirche St. Elisabeth, Südenstraße 41*
20.00 **Broken Heart**, Abschiedskonzert, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.00 **Erdmöbel**, „Weihnachten mit Erdmöbel“ und neues Album „Ragazzi“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*
20.30 **Gogol & Mäx**, „Das Jubiläumslachkonzert“, *Ettlinger Schloss*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 21.00 **90er vs. 2000er Party**, mit DJ H2O-Lee, *Substage*
22.00 **Tanzab**, die erwachsene Disco, *Tollhaus*

THEATER

- 19.00 **„Leben des Galilei“**, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Winterspeck“**, *Kammertheater*
19.30 **„Der Anruf“**, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn*
19.30 **„Industrielandschaft mit Einzelhändlern“**, Schauspiel von Egon Monk, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
20.00 **„Die Herrenkapelle“**, die wilden Zwanziger – gestern und heute, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“**, Krimi von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Swing & puppets“**, Gastspiel, *marotte*
20.15 **„Em Karle sei Dande“**, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“**, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*

SPORT

- 9.00 **Oberwald parkrun**, kostenloser 5-km Lauf mit Zeitabnahme, Anmeldung erforderlich unter www.parkrun.com/oberwald, TP: *Ettlinger Allee 9*

KINDER

- 11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*
11.00 **„Der Gruffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*
11.00 **„Schneeflöckchen, Weißbäckchen“**, Krabbelkonzert, (0-2 J.), *Badisches KONServatorium, Ordensteinsaal, Kaiserallee 11 c*
14.00 **„Der kleine König feiert Weihnachten“**, (ab 3 J.), *marotte*
15.00 **„Robin Hood“**, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thieleck, (ab 5 J.), *Premiere, Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

- 16.00 **„Der kleine König feiert Weihnachten“**, (ab 3 J.), *marotte*

- 18.30 **„Hänsel und Gretel“**, Märchenspiel von Engelbert Humperdinck, (ab 6 J.), Einführung um 18 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
18.30 **„Song für Marion“**, Spielfilm Großbritannien 2013, Europäisches Filmfestival der Generationen, anschließend Publikumsgespräch mit Ingrid Zöllner, *Gemeindezentrum St. Peter und Paul, Sophienstr. 234*

WEIHNACHTEN

- 11.00 **Christkindlesmarkt**, bis 21 Uhr, *Marktplatz und Friedrichsplatz*
11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*

SO 27.11.

KONZERTE

- 16.00 **Irish Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
17.00 **Chöre des Cantus Juvenum Karlsruhe und Bläserkreis der Christuskirche**, Advents- und Weihnachtslieder-Singen für Jung und Alt, Leitung: Prof. Eberhard Siegel und Joachim Osswald, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
17.00 **Solisten und Solistinnen des Piano-Podiums**, Klavierfest, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*
17.00 **Dresdner Kammerchor und Bamberger Symphoniker**, Joseph Haydn: „Die Schöpfung“, Leitung: Giovanni Antonini, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.00 **Jam Session**, Leitung: Rosanna Zacharias, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
18.00 **Henny Herz**, „Two Colors To Combine“, Münchener Songwriterin, *Kohi, Werderstr. 47*
18.00 **Carmen Buchert (Sopran), Alex Potter (Alt), Sebastian Hübner (Tenor), Tobias Berndt (Bass), Kammerchor der Christuskirche und Capella Sagittariana Dresden**, Bach: H-Moll-Messe, BWV 232, Leitung: Peter Gortner, *Christuskirche*
19.30 **Anne Grapotte (Klavier) und Anne Le Bozec (Gesang)**, „La mélodie française“, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*

THEATER

- 11.00 **„Sonntag vor der Premiere“**, „Der fliegende Holländer“, *Bad. Staatstheater, Neues Entrée*
16.00 **„Mein Jahr ohne Udo Jürgens“**, ein musikalischer Abend mit Texten von Andreas Maier, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
18.00 **„Winterspeck“**, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, *Kammertheater*
18.30 **„Achtsam morden“**, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
18.30 **„Der Anruf“**, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn*

MUSEEN

- 11.00 **„Das Museum im Überblick“**, Führung, *Badisches Landesmuseum*
13.30 **„Das Ferne kommt ganz nah – Bau eines Fernrohres“**, offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 14.00 „Durch die Renaissance“, Familienführung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: »Drawing Rooms«“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*
- 16.30 „Durlacher Industriegeschichte“, Führung durch die Dauerausstellung zur Geschichte der ehemals selbstständigen Stadt Durlach mit Dr. Christiane Sutter, *Pfingzgäumuseum*

KINDER

- 11.00 „Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Robert Schumann“, Kinderkonzert, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 11.00 „Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum“, Marionettentheater Stromboli, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*
- 11.00 „Weihnachten bei Opa Franz“, (ab 4 J.), *marotte*
- 13.30 „Das Ferne kommt ganz nah – Bau eines Fernrohres“, offene Werkstatt, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*
- 14.00 „Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*
- 14.00 „Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum“, Marionettentheater Stromboli, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 14.00 „Durch die Renaissance“, Familienführung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Die bunte Welt von schwarz und weiß – Zeichnungen mit Bleistift und Kohle“, Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Robin Hood“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 15.00 „Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Robert Schumann“, Kinderkonzert, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 „Weihnachten bei Opa Franz“, (ab 4 J.), *marotte*
- 16.00 „Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum“, Marionettentheater Stromboli, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 17.00 „Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*

GASTRONOMIE

- 15.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS

- 10.00 **Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Speyer mit der MS Karlsruhe**, 4 Std Aufenthalt, inkl. Frühstücksbuffet, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*



an den Wochenenden im Advent
Fr 17 - 21 Uhr, Sa 16 - 21 Uhr, So 14 - 21 Uhr

Abwechslungsreiches Bühnenprogramm
Phantasievolles Kunsthandwerk · Romantische Kutschfahrten
Stimmungsvolle Waldweihnacht

mit freundlicher Unterstützung von
RPRI EP GWH
medie System Engem Partner
mehr Informationen: www.hassloch.de

Haßloch
Lust aufs Dorf

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießen, *Schlossplatz*

WEIHNACHTEN

- 11.00 **Christkindlesmarkt**, bis 21 Uhr, *Marktplatz und Friedrichsplatz*
- 11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*
- 11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

MO 28.11.

KONZERTE

- 10.00 **Dietmar Loeffler (Chanson)**, Karlsruher Meisterklassr, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Studierende der Klasse Daniela Willimek**, Klavier, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 „Grenzerfahrungen – Leben zwischen Ost- und Westeuropa: Natascha Wodin, Sie kam aus Mariupol“, Dr. Elisabeth Wittig, Anmeldung: 0721/472462, *Ökumenisches Gemeindezentrum Bergwald, Elsa-Brändström-Str. 18*

KINDER

- 9.00 „Robin Hood“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 10.00 „Weihnachten bei Opa Franz“, (ab 4 J.), *marotte*
- 11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*
- 11.00 „Robin Hood“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

SENIOREN

- 10.00 „Orientierungslos im Bücher-Dschungel? Neues vom Büchermarkt“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*
- 14.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

WEIHNACHTEN

- 11.00 **Christkindlesmarkt**, bis 21 Uhr, *Marktplatz und Friedrichsplatz*
- 11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*

DI 29.11.

KONZERTE

- 10.00 **Dietmar Loeffler (Chanson)**, Karlsruher Meisterklassr, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.00 „Rufer auf Plateau“, Kammermusikkonzert zum 70. Geburtstag des Komponisten Joachim Krebs, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 19.30 **Studierende der Klasse Krstian Nyquist**, historische Tasteninstrumente, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Schloss Gottesau 7*
- 19.30 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Ganes**, „Or brüm – blaues Gold“, *Klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*



■ Bad Herrenalber Winterzauber

Erleben Sie den Bad Herrenalber Winterzauber im Nordschwarzwald. Ob zu den Adventsmarkt-Wochenenden oder den zahlreichen Veranstaltungen – besuchen Sie uns und genießen Sie diese besinnlichen Tage mit Ihrer ganzen Familie!

Die ganze Stadt im Zeichen des Advents

Am 3./4. und 10./11. Dezember steht Bad Herrenalb ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit. Begleitet vom Duft gebratener Mandeln, knusprigen Gänsebratens und leckeren Bratäpfeln wird mit dem Adventsmarkt die besinnliche Weihnachtszeit in Bad Herrenalb eingeläutet. Dann verleihen die bunten Buden in der Innenstadt, die stimmungsvolle Musik in den Gassen und ein umfangreiches Rahmenprogramm Bad Herrenalb ein stimmvolles weihnachtliches Ambiente. In heimeliger Atmosphäre präsentieren zahlreiche Aussteller ihr weihnachtliches Angebot: Holzspielsachen, feine selbstgemachte Leckereien, Keramik und Schmuck, Geschenkideen und weihnachtliche Dekoration und zahlreiche weitere kunsthandwerkliche Kostbarkeiten. Ein weiteres Highlight des Adventsmarktes ist die in Deutschland fast einzigartige Heukrippe mit lebensgroßen Figuren im Rathausge- wölbe.



Kulturelle Adventszeit

Auch in der Vorweihnachtszeit und zwischen den Jahren lädt Bad Herrenalb mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm im Kurhaus ein. Zum Beispiel zu „The very Best of Phil Collins & Genesis“ lädt Still Collins (Bild oben) am 2. Dezember um 19 Uhr ins Bad Herrenalber Kurhaus. Stimme, Sounds, Arrangements: Selbst eingefleischte Fans des Originals tun sich schwer, einen akustischen Unterschied zwischen „Tribute“ und „Meister“ auszumachen. „Mach“ die Augen zu und Du denkst, er sei es wirklich“, spricht man. Aber nicht nur das! Wer Still Collins einmal live erlebt hat, der weiß: Hier wird nicht nur gecovered, hier gibt es eine äußerst unterhaltsame Bühnenshow einer erstklassigen Liveband! Die weiteren Veranstaltungen und weitere Informationen sind unter www.badherrenalb.de/winterzauber zu finden oder telefonisch unter (0 70 83) 5005-55 bei der Tourist-Info Bad Herrenalb.



■ **Field Commander C.** Nach unjubilanten Konzerten, unter anderem im ehrwürdigen Gewandhaus zu Leipzig oder im Kulturpalast Dresden, kommen Field Commander C. endlich wieder in der Nähe ihrer Heimatstadt Karlsruhe zum einzigen Konzert in der Region im Jahr 2022!

Standing Ovations, große Emotionen und eine ansteckende Spielfreude zeichneten bisher ausnahmslos alle Konzerte dieser außergewöhnlichen Formation aus.

Field Commander C. haben sich der Tour angenommen, die selbst für Leonard Cohen die beste seines Lebens war: Die Field Commander Cohen Tour von 1979.

Field Commander C. spielen aber nicht einfach nur „Lieder nach“, sondern erweitern das Programm mit einem Ausblick auf das spätere Schaffen und interpretieren die Songs auf eigene, mitreißende Weise.

Zum dritten Mal in Folge spielt Field Commander C. nun in der Region Wörth-Karlsruhe und hat dafür die eine oder andere Überraschung exklusiv für dieses Konzert im Gepäck.

So wird die schon 10-köpfige Formation durch ein Streichquartett erweitert, dessen Arrangements von Torsten Kamps stammen, der schon für viele TV- und Spielfilme die Orchesterarrangements geschrieben hat.

Unvergessene Klassiker wie „Suzanne“, „So Long Marianne“, „Sisters Of Mercy“ oder „Famous Blue Raincoat“ ertönen in einem Klang, wie er seit fast 40 Jahren nicht mehr zu hören war.

Respektvoll, mitreißend und überraschend virtuos spielen sich Field Commander C. nicht nur in die Herzen von Cohen Fans. Auf keinen Fall verpassen!

Field Commander C. sind:
Rolf Ableiter: Vocals/Gitarre

Ira Diehr: Vocals

Esther Oberle: Vocals

Claus Bubik: Vocals/Bass

Jörg Dudys: Gitarre

Nikos Mavridis: Geige

Klaus Eichberger: Piano/Orgel/Akkordeon

Klaus Buchner: Saxofon, Querflöte

Patrick Damiani: Mandoline

Marcel Millot: Drums

Die Presse schreibt:

„Die neunköpfige Combo schafft es auf berührende wie mitreißende Art, die Klassiker im Geiste ihrer Entstehungszeit zu interpretieren und Cohen ein eindrucksvolles Denkmal zu setzen“ (Gisela Huwig, LEO Magazin) (Foto: Stefan Bau)

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice (07 21) 23 000 oder unter www.foerderkreis-kultur.de

Am Sonntag, 11. Dezember um 20 Uhr in der Festhalle Wörth.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DI 29.11.

THEATER

11.00 „**Blackbird**“, von Matthias Brandt, *Insel*

KINDER

9.00 „**Robin Hood**“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

10.00 „**Wie weihnachtet man?**“, (ab 4 J.), *marotte Kinderland St. Stephan*, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*

11.00 „**Blackbird**“, von Matthias Brandt, (ab 13 J.), *Insel*

11.00 „**Robin Hood**“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

15.00 „**Claricello**“, Clowns-Fantasie mit Musik, (ab 6 J.), *Baden-Baden, Festspielhaus*

16.00 **Vorlesenachmittag für Kita- und Grundschulkinder**, Anmeldung: 0721/133-4270, *Stadtteilbibliothek Mühlburg, Weinbrennerstr. 79*

SENIOREN

14.00 **Advents-Seniorenfahrt mit der MS Karlsruhe**, mit Live-Musik, inkl. 1 Stück Kuchen und 2 Tassen Kaffee, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*

WEIHNACHTEN

11.00 **Christkindlesmarkt**, bis 21 Uhr, *Marktplatz und Friedrichsplatz*

11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*

MI 30.11.

KONZERTE

10.00 **Dietmar Loeffler (Chanson)**, Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*

19.30 **Liedduo Zhuohan Sun und Yuriko Watanabe**, Festkonzert zur Verleihung des Heinrich-Hensel-Preises 2022, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

20.30 **Onair**, „So this is Christman“, A Cappella Weihnachtskonzert, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

THEATER

9.30 „**Die heimatlose Wahrheit**“, von Reinhold Weiser, Tiyatro Diyalog, *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*

11.00 „**Blackbird**“, von Matthias Brandt, *Insel*

19.30 „**Winterspeck**“, Weihnachtskomödie von Lo Malinke, *Kammertheater*

19.30 „**Mutters Courage**“, von George Tabori, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

10.00 „**Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach – Leipziger Musik in Karlsruher Kirche**“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwiniger 5*

17.00 „**Leben und Wohnen im Pflegeheim – wie finde ich die passende Einrichtung?**“, Anmeldung unter www.eeb-karlsruhe.de, *Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe, Ort: Reinhold-Frank-Str. 48*

19.00 „**Tanz die Medien**“, Buchpräsentation und Diskussion, *ZKM, Vortragssaal*

19.30 „**Konzert mit Ohrfeige – historische Skandale in der Musik!**“, Musik-Plauderei mit Hans Hachmann, Prof.Dr. Thomas Seedorf, Soojung Daria Kim und Nicola Minkyung Kim, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

20.00 „**Wort Bankett**“, Poetry Slam, ein Festmahl der Sprachkunst, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

KINDER

9.00 „**Robin Hood**“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

9.30 „**Der kleine König feiert Weihnachten**“, (ab 3 J.), *marotte*

10.00 „**Claricello**“, Clowns-Fantasie mit Musik, (ab 6 J.), *Baden-Baden, Festspielhaus*

11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*

11.00 „**Blackbird**“, von Matthias Brandt, (ab 13 J.), *Insel*

11.00 „**Robin Hood**“, Weihnachtsmärchen, Familienstück von Paula Thielecke, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

11.00 „**Der kleine König feiert Weihnachten**“, (ab 3 J.), *marotte*

SENIOREN

10.00 „**Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach – Leipziger Musik in Karlsruher Kirche**“, Veranstalter: junge alte, *Gemeindehaus, Am Zwiniger 5*

MESSEN / MÄRKTE

11.00 **Stadtflohmarkt**, bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Winterzeit**, Open-Air-Rollschuhbahn, Winterdorf, Stockschießbahnen, *Schlossplatz*

20.00 „**Ettlinger Sagen bei Nacht**“, eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte, Karten und Informationen unter Telefon 07243/101-333, *TP: Ettlingen, Kurt-Müller-Graf-Platz*

WEIHNACHTEN

11.00 **Christkindlesmarkt**, bis 21 Uhr, *Marktplatz und Friedrichsplatz*

11.00 **Kinderland St. Stephan**, bis 21 Uhr, *Kirchplatz St. Stephan*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

10.00 „**Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach – Leipziger Musik in Karlsruher Kirche**“, Veranstalter: junge alte, *Zoom-Link nach Anmeldung auf www.eeb-karlsruhe.de*

17.00 „**Zuhause Energie sparen**“, Online-Vortrag von Fanny Eckerter, <https://us06web.zoom.us/j/726609xxjKqn>

Ausstellungen

GALERIEN

bis 5.11. **Galerie Meyer Riegger**, Klauprechtstraße 22 „Michael Schmidt“

bis 6.11. **Künstlerhaus**, Am Künstlerhaus 47 Jurierter Mitgliederausstellung: „Zeichnung – konzentriert“

bis 12.11. **Yvonne HohnerContemporary**, Marienstraße 12 Ergül Cengiz & Mona Hakimi-Schüler: „Fragmente eines Ortes namens Daheim“ – Malerei, Installation, Skulptur

VERANSTALTUNGSKALENDER

- ab 12.11. Galerie Meyer Riegger,**
Klauprechtstraße 22
„Horst Antes“
- ab 12.11. Galerie Knecht und Burster,**
Baumeisterstraße 4
„Künstler der Galerie“
- ab 12.11. Galerie Rottloff,**
Sophienstraße 105
Agnes Merkel: „Und wenn der ganze
Schnee verbrennt“
- ab 12.11. Galerie Burster,**
Baumeisterstraße 4
Markus F. Strieder: „Neuf“
- ab 18.11. Gray & Gray Gallery,**
Herrenstraße 46
„Benjamin Bio Becoming Contemporary.
The Excavated Reflections“
- bis 19.11. Neue Kunst Gallery – Michael Oess,**
Zirkel 32
Moritz Götze: „Warum“ – Bilder Malerei
und Wandemäulen
- bis 19.11. Gallery Artpark,**
Kriegsstraße 86
Feyyaz Karabağ: „Installation“
– Prints & Stones
- bis 20.11. Badischer Kunstverein,**
Waldstraße 3
The Living and the Dead Ensemble:
„Sonic Journal“
- bis 20.11. GEDOK Künstlerinnenforum,**
Markgrafenstraße 1
„35 Jahre Städtepartnerschaft Karlsruhe-
Halle“ – Ausstellung von jungen Künstler:
innen von Burg Giebichenstein – Malerei
und plastische Arbeiten
- bis 20.11. Galerie Kunstfachwerk N6,**
Niddastraße 6
Jost Schneider: „Global Kongo“ – Malerei,
plastische Objekte, Grafik
- bis 20.11. Badischer Kunstverein,**
Waldstraße 3
„Lanjelis“
- bis 25.11. Galerie Schrade,**
Zirkel 34-40
Christopher Lehmppuhl: „Neue Aquarelle“
- ab 25.11. Neue Kunst Gallery – Michael Oess,**
Zirkel 32
Nikolai Makarov: „Makarov70“ – Malerei
- ab 27.11. GEDOK Künstlerinnenforum,**
Markgrafenstraße 14
„Aus: Richtung | projekt3dre | 2022“
– Fotokunst zum Mitmachen

MUSEEN

- bis 6.11. Pfinzgaumuseum,**
Karlsburg, Pfinztalstraße 9
„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft
und Ernährung in Durlach früher und
heute“
- bis 6.11. Schloss Neuenbürg,**
Neuenbürg
„Das Herz – kein Scherz!“
- bis 6.11. Zentrum für Kunst und
Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Museumsbalkon
Katharina John: „Talking Heads“ – digital
überarbeitete Fotografie
- ab 18.11. Zentrum für Kunst und
Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Museumsbalkon
„Repairing the Present: Retool“
- bis 20.11. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Florina Leinß: „Echoes and Traces“
Karolina Sobel: „Fontis“
– Retour de Paris
- ab 1.12. Staatliches Museum für Naturkunde,**
Erbrprinzenstraße 13
„Von Sinnen“ – Große Sonderausstellung
- bis 11.12. Zentrum für Kunst und
Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Museumsbalkon
Sabine Schäfer und Rosemarie Vollmer
„Bats ‘n’ Insects“

- bis 5.2. Zentrum für Kunst und
Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2, EG
Soun-Gui Kim: „Lazy Clouds“
- bis 5.2. Zentrum für Kunst und
Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2, EG
Marijke van Warmerdam:
„Then, now, and then“
- bis 12.2. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Marcel van Eeden | Karl Hubbuch:
„Drawing Rooms“
- bis 19.3. Badisches Landesmuseum,**
Schloss
„Archäologie in Baden – Expothek“
- bis 2.4. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,**
Karlstraße 10
„Stadt, Mensch, Fluss“
- bis 16.4. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Helen Feifel: „the body and its powers“
- bis 16.4. Zentrum für Kunst und
Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9, 1. OG
Walter Giers: „Electronic Art“
- bis 4.6. Badisches Landesmuseum,**
Schloss
„Museumshelden – von Vitrinenstars und
Depothütern“
- bis 10.9. Badisches Landesmuseum, Schloss**
„Rheingold – Rohstoff aus dem Fluss“
- bis 2023 Badisches Landesmuseum, Schloss**
„Schmetterlinge erbeutet! Eine künstleri-
sche Position zum Jugendstil von Paras-
tou Forouhar“

SONSTIGE

- bis 13.11. Schloss Bruchsal, Bruchsal**
„Schloss Bruchsal: Prunkräume und
besondere Ansichten“
- bis 13.11. Zehnthaus Jockgrim,**
Ludwigstraße 26-28
Reiner Steve Kaufmann, Daniel Odermatt
und Marc Reibel: „Malerei und Skulpturen“
- bis 13.11. Schloss Bruchsal, Bruchsal**
„Das Bruchsaler Schloss auf historischen
Postkarten“
- bis 30.11. Architekturschau fenster,**
Waldstraße 8
„Warum wir Öffentlichkeit, öffentlichen
Raum und öffentliche Gebäude brauchen“
- bis 22.12. Stadtarchiv Karlsruhe,**
Markgrafenstraße 29
„Vor 50 Jahren ... mit Horst Schlesiger
durch das Jahr 1972“ – Fotoausstellung
- bis 23.12. Amerikanische Bibliothek,**
Kanalweg 52
Fred Goraieb:
„Southern American Landscapes“
- bis 23.1. Franz Bernhard Haus,**
Weinbrennerstraße 58
Andreas Lau: „Schichtungen“

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

- Rechtshistorisches Museum**
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karls-
ruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefax 0721/29353
- Museum in der Majolika**
„Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur
von 1901 bis heute“
- Badisches Landesmuseum**
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins
Barock. Virtual Reality-Erlebnis
- Badisches Landesmuseum**
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“.
Ein Filmerelebnis im Schlossturm gesprochen von Ben
Becker
- Staatliches Museum für Naturkunde**
„Klima und Lebensräume“
- museum x | I Museum beim Markt**
„Angewandte Kunst seit 1900 – vom Jugendstil zum
modernen Design“



■ Sonderausstellung „Stadt, Mensch, Fluss“ im Stadtmuseum

Mit den Beziehungen von Karlsruher*innen zum Rhein befasst sich das Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais noch bis zum 2. April 2023 in der Sonderausstellung „Stadt, Mensch, Fluss. Karlsruher*innen am Rhein“. Im Zentrum der Ausstellung stehen 22 Karlsruher*innen, in deren Leben der Rhein eine wichtige Rolle spielt oder spielte – aber auch solche, die ihrerseits das Gesicht des Flusses bei Karlsruhe prägen oder prägen. Präsentiert werden nicht nur historische Persönlichkeiten, sondern auch und gerade heutige Bewohner*innen der Stadt. Die vorgestellten Menschen sind ebenso unterschiedlich wie ihre Bezüge zum Fluss. Ob als Arbeitsplatz oder Sportfläche, ob als künstlerische Inspirationsquelle oder Naturerlebnisraum – die präsentierten Personen führen vor Augen, welche vielfältigen Möglichkeiten der Rhein seit jeher bietet und wie die Karlsruher*innen diese ganz unterschiedlich und immer wieder neu zu nutzen wissen.

Auch die Besucher*innen haben die Möglichkeit, sich in die Ausstellung einzubringen: sie sind eingeladen, in der Mitmach-Station „Mein Rhein“ über ihren persönlichen Bezug zum größten Fluss Karlsruhes zu berichten. Die Präsentation ist Teil der Ausstellungsreihe „Der Rhein“ des Netzwerks Museen mit 38 Ausstellungen zum Rhein zwischen Schaffhausen und Bingen.

Der Eintrittspreis beträgt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro. Weitere Informationen zur Ausstellung, zu den Begleitveranstaltungen sowie zu den aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen beim Museumsbesuch findet man unter www.karlsruhe.de/stadtmuseum.
(Foto: Stadtarchiv Karlsruhe)

Impressum

Herausgeber:

Verlag Roland Bonczek
Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA
Telefon 0171 / 375 1911
eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

Das Copyright (auch für Anzeigen) liegt – soweit nicht anders angegeben – beim Verlag. Die Texte der Veranstaltungen werden von den Veranstaltern selbst verantwortet. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Veranstaltungshinweise.

Vorschau Dezember 2022

Donnerstag, 1. Dez. 19.30 Uhr
Das Spongebob Musical 2022
„Bikini Bottom Live on Stage!“
Schwarzwaldhalle

Freitag, 2. Dezember 19.30 Uhr
**„Drei Haselnüsse für
Aschenbrödel“**
Filmkonzert mit Live-Orchester
Baden-Baden, Festspielhaus

Samstag, 3. Dezember 19 Uhr
Max Raabe & Palast Orchester
„Guten Tag, liebes Glück“
Baden-Baden, Festspielhaus

Samstag, 3. Dezember 20 Uhr
Musical Box performs Genesis
„The Lamb lies down on
Broadway“
Konzerthaus

Samstag, 10. Dezember 20 Uhr
The Doors Alive
UK's Nr. 1 Doors Tribute Band
Festhalle Wörth

Sonntag, 11. Dezember 20 Uhr
German Brass
Blechbläserensemble
Konzerthaus

Sonntag, 11. Dezember 20 Uhr
Field Commander C.
The Songs of Leonhard Cohen
Festhalle Wörth

Montag, 12. Dezember 20 Uhr
Glenn Miller Orchestra
Leitung: Wil Salden
Bühl, Bürgerhaus Neuer Markt

Freitag, 16. Dezember 16 Uhr
„Die Schöne und das Biest“
Musical
Rastatt, Badner Halle

Dienstag, 27. Dezember 20 Uhr
„Der kleine Prinz“
Musical von Deborah Sasson
und Jochen Sautter
Konzerthaus

Mittwoch, 28. Dezember 19 Uhr
Die große Udo Jürgens Show
Dirk Lindemann Big Band
Konzerthaus

Donnerstag 29. Dez. 15 Uhr
„Die Schöne und das Biest“
Musical
Konzerthaus

Donnerstag 29. Dez. 20 Uhr
**Sinfonia Leipzig Orchester
und Chor**
Schwarzwaldhalle

Freitag, 30. Dezember 16 Uhr
„Der Nussknacker“
Italian National Ballett
Konzerthaus

Freitag, 30. Dez. 19.30 Uhr
„Schwanensee“
Italian National Ballett
Konzerthaus

VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSORTE

THEATER

Badisch Bühn
Durmshheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00
Badisches Staatstheater
Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33
Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101
Insel Karlstraße 49 b
Jakobus-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45
Kammertheater Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11
Kleine Bühne Ettlingen Ettlingen Schleinkofer/Ecke
Goethestraße, Tel. 07243/527828
Marotte Figurentheater
Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55
Orgelfabrik
Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16
Sandkorn-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84
„Die Käuze“
Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07
Theater „Die Spur“
Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

MUSEEN

Badischer Kunstverein
Waldstraße 3, Tel. Tel. 07 21 / 2 82 26
Badisches Landesmuseum
Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514
Museum beim Markt
Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578
Museum in der Majolika
Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583
Museum Ettlingen
Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73
Museum für Neue Kunst
Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300
Pfingzgaumuseum
Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217
Rechtshistorisches Museum
Herrenstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53
Staatliche Kunsthalle
Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370
Staatliches Museum für Naturkunde
Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111
Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444
Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais
Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234
ZKM Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-00K

MUSICCLUBS

Agostea Rüppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58
Birdland 59 Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Carambolage Kaiserstraße 21
Die Stadtmitte Baumeisterstraße 3
Gotec Gablonzer Straße 11
Jazz Club Ettlingen Bird Land 59, Ettlingen, Pforzheimer
Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Jazz Club Karlsruhe Schlachthof, Durlacher Allee 64
Unterhaus Kaiserpassage 6
Substage Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50
Schlachthof Durlacher Allee 64

KULTURZENTREN

Centre Culturel Franco-Allemand
Kaiserstraße 160-162
Internationales Begegnungszentrum
Café Globus, Kaiserallee 12 d
Jubez Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93
Künstlerhaus Am Künstlerhaus 47
Literarische Gesellschaft
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
Menschenrechtszentrum Durlacher Allee 66
Musentempel Hardtstraße 37 a
Tempel/Scenario-Halle
Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74
Tollhaus Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

SÄLE/HALLEN

Albert-Schweitzer-Saal Reinhold-Frank-Straße 48 a
Badnerlandhalle Rubensstraße 21
Europahalle
Hermann-Weit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Festhalle Durlach Kanzlerstraße 13

Festsaal des Studentenhauses Adenauerweg 7
Gemeindesaal der Lutherpfarrei Durlacher Allee 23
Hoepfner Schalander Haid-und-Neu-Straße 18
Joseph-Keilberth-Saal Erlenweg 2
Kolpinghaus Karlstraße 115
Kongress- und Ausstellungen GmbH
Tel. 07 21 / 3720-0
Ordensteinsaal Kaiserallee 11
Stephansaal Ständehausstraße 4
Walhalla Augartenstraße 27
Ziegler-Saal Baumeisterstraße 18

SPORTSTÄTTEN

Eichelgartenhalle Rosenweg 2
Europahalle
Hermann-Weit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Oberwaldbad Erlenweg 2
PSK Karlsruhe Ettlinger Allee 9, Tel. 0721/887444
Sport- und Schwimmclub Karlsruhe
Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN

Amerikanische Bibliothek Kanalweg 52
Anne-Frank-Haus Moltkestraße 20
Badisches Konservatorium
Ordensteinsaal, Kaiserallee 11
Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262
DGB-Haus Ettlinger Straße 3 a
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gartenstraße 29 a
Generallandesarchiv Nördliche Hildapromenade 2
Landesmedienzentrum Moltkestraße 64
Landgericht Hans-Thoma-Straße 7
Landratsamt Beiertheimer Allee 2
Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Reinhold-Frank-Straße 67
Staatliche Hochschule für Musik
Schloss Gottesau, Tel. 07 21 / 6629-253
Stadtarchiv Markgrafenstraße 29
Stadtbibliothek Ständehausstraße 2
Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingerstraße 12
Volkshochschule Kaiserallee 12 e
Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Straße 14 a

KIRCHEN

Christkönigkirche Tulpenstraße 1 a
Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe
Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0
Christuskirche Riefstahlstraße 2
Evangelische Stadtkirche Marktplatz
Jakobuskirche Sengstraße 7
Kleine Kirche Kaiserstraße 131
Lukaskirche Hagenstraße 1
Lutherkirche Durlacher Allee 23
Stadtkirche Durlach Pfinztalstraße 31
St. Stephan Erbprinzenstraße

SONSTIGE

Akropolis Baumeisterstraße 18
A & S Bücherland Rintheimer Straße 19
Badisch Brauhaus
Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700
Brauhaus „Kühler Krug“ Wilhelm-Baur-Straße 3
Buddhistisches Zentrum Gartenstraße 52
Die Naturfreunde Tel. 07 21 / 56 31 80
Förderkreis Kultur Karlsruhe Tel. 07 21 / 3 84 87 72
Fünf Kanalweg 52
GEDOK Künstlerinnenforum Markgrafenstraße 14
Gewerbehof Steinstraße 23
Info-Center am Hauptfriedhof Haid-und-Neu-Str. 33
KSC-Clubhaus Adenauerweg 17
Künstlernetzwerk-SW e.V.
Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29
Kuni's NANU Rheinbergstraße 21 a
Majolika Manufaktur Ahaweg 6-8
Max-Planck-Gymnasium Krokusweg 49
Meditationszentrum Dessauer Straße 1 a
Naturschutzzentrum
Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470
Roncalli-Forum Karlstraße 115
Schupi Durmshheimer Straße 6
Vogel Haus Bräu Ettlingen Rheinstraße 4
Waldorfschule Königsberger Straße 35 a
Walhalla Augartenstraße 27



Foto: dj-d-k/Plaimont/Syda Productions - stock.adobe.com

Jetzt ist wieder Zeit für kräftige(re) Rotweine. Besonders gut schmecken sie zu Gerichten mit Rind oder Ente. Eine gebratene Entenbrust mit Haselnussbutter ist einfach zuzubereiten. Als Beilagen eignen sich Kartoffelpüree, Rosenkohl und Karotten. Dazu passen vollmundige Rotweine aus Südwestfrankreich wie der Monastère de Saint Mont, den es im Fachhandel oder auf www.invinoveritas.de gibt.

winterliche Genüsse

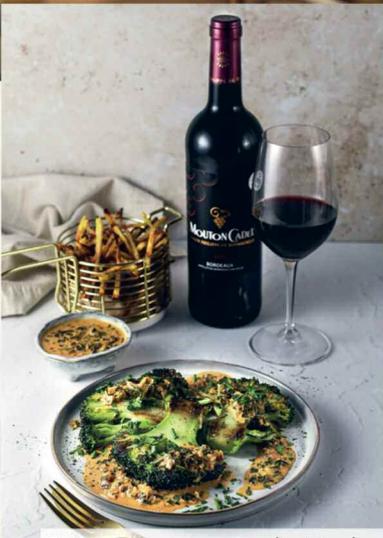


Foto: dj-d-k/Mouton Cadet

Fleisch von heimischen Wildtieren ist gesund, nährstoffreich, fettarm und dank kurzer Lieferwege nachhaltig. Unter www.wild-auf-wild.de gibt es vielfältige Rezepte vom Wildschweinburger über den Festtagsbraten bis hin zum Reh-Schaschlik. Weiterhin sind dort Wildanbieter und Restaurants in der Nähe zu finden.



Foto: dj-d-k/Kapuhns/DJV

Beim sogenannten Foodpairing kommt es darauf an, zum Gericht den passenden Wein zu wählen. Nicht zu schwer und dennoch aromatisch zeigt sich etwa der von Früchten geprägte Rotwein Mouton Cadet Rouge von 2019. Für festliche Anlässe und als Begleiter zu Fleischgerichten ist dieser Wein eine gute Wahl.



Foto: dj-d-k/DJV/Olaf Deharde

Magenbitter trinkt man nicht mehr nur fürs körperliche Wohlbefinden. Vielmehr versprechen sie außergewöhnliche Geschmackserlebnisse. Bereits seit Jahrzehnten nutzt die Apothekerfamilie Dr. Jaglas eine mittelalterliche Klosterrezeptur zur Manufaktur feiner Kräuterelixiere, die pur als Aperitif und Digestif oder mit Tonic genossen werden können. Unter www.dr-jaglas.de erfährt man, mit welchen Speisen die Kräuterbitter am besten harmonieren.



Ist es draußen ungemütlich, freut man sich auf eine heiße Suppe oder einen Eintopf. Mit dem passenden Kochgeschirr wie den Töpfen von AMC ist die Lieblingssuppe schnell gezaubert. Der Schnellkochdeckel Secuquick softline reduziert die Kochzeit um bis zu 80 Prozent. Zwei Schnellkochprogramme sorgen dafür, dass alle Zutaten bei perfekter Temperatur schonend gegart werden: www.kochenmitamc.info.



Fotos: dj-d-k/www.dr-jaglas.de/Steffen Sinzinger



Fotos: dj-d-k/AMC Alta Metallcraft Corporation



Der Herbst nimmt Fahrt auf Goldener Herbst auf dem Rhein

Der Herbst nimmt Fahrt auf – Zeit, die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Auf der MS Karlsruhe haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, den goldenen Herbst von Bord aus zu erleben. Die ganze Familie einpacken und raus auf den Rhein – ein Erlebnis für Groß und Klein, quasi direkt vor der Haustür. Die Rheinhäfen haben dafür ein vielfältiges Herbstprogramm zum Saisonklang zusammengestellt.

Tagesausflüge und Themenfahrten

Rock 'n' Roll ist angesagt am 5. November um 20 Uhr. Die Band „Reindeers“ ist zu Gast auf der MS Karlsruhe und lockt die Fahrgäste auf die Tanzfläche. Fünf Geweihe zählt das junge Rentierrudel aus Karlsruhe. Im Namen des Rock 'n' Roll zieht das Gespann seit 1999 durch die Lande, um flotte Bienen und halbstarke Teenager zu begeistern. Im Schlitten: Knaller von Little Richard, Bill Haley und natürlich Elvis Presley.

Am 13. und 20. November laden wir Sie um 13 Uhr herzlich ein zum Martinsgansessen auf dem Rhein. Die 3,5-stündige Fahrt Richtung Plittersdorf bietet ausreichend Zeit, die Landschaft entlang des Rheins zu be-

trachten und dabei ein traditionelles Martinsgansessen mit klassischer Gänsekeule, Rotkraut, Knödeln und Maronen zu genießen.

Am 29. November sind Sie herzlich willkommen zur Advent Senioren Fahrt. Die Adventsfahrten erfreuen sich großer Beliebtheit und sind mit stimmungsvoller Live-Musik und mit dem ein oder anderen Weihnachtslied zum Mitsingen ein Highlight in der Adventszeit. Im Fahrpreis inbegriffen sind ein Stück Kuchen und zwei Tassen Kaffee.

So können Sie Fahrkarten erwerben

Tickets können Sie direkt bequem reservieren auf der Webseite www.fahrgastschiff-karlsruhe.de. Restkarten – sofern verfügbar – sind an der Tageskasse, jeweils eine Stunde vor Abfahrt, direkt an der Anlegestelle am Rheinhafen zu erwerben. Auf der Webseite wird Ihnen ebenfalls angezeigt, wie viele Karten für welche Fahrt noch verfügbar sind oder ob die Fahrt schon ausgebucht ist.

Weitere Informationen:

www.fahrgastschiff-karlsruhe.de

(Foto: ONUK)





Flying Steps: „Flying Bach“ Erfolgsshow feiert Jubiläum im Kurhaus

Unnachahmlich verbindet die Formation Flying Steps Breakdance mit klassischer Musik. Und das seit nunmehr zehn Jahren. Die vierfachen Breakdance-Weltmeister aus Berlin bringen Johann Sebastian Bach zum Fliegen und Entfesseln mit ihren atemberaubenden Choreographien die Kraft der Musik, die in diesem Klassiker aller Klassiker steckt. Die Botschaft der Urban Dance Crew Flying Steps war noch nie so bedeutsam wie heute: Bach und Breakdance zusammenzubringen, das ist mehr als ein geniales künstlerisches Crossover. Es ist ein Zeichen. Straßenkunst trifft Konzertsaal, Subkultur trifft Hochkultur, Schwarz trifft Weiß. In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spaltung ist diese Verbindung scheinbarer Gegensätze ein echter Glücksfall: Extreme, die sich berühren und beflügeln, statt sich zu bekämpfen. Zwei künstlerische Welten überschreiten die Grenzen von bürgerlichen und urbanen Ghettos und ergeben ein Ganzes, das ein völlig neues Licht auf jeden ihrer Teile wirft. Nach dieser Show wird niemand mehr Bachs „wohltemperiertes Klavier“ langweilig oder verstaubt finden – zumal die Virtuosität des Pianisten Christoph Hagel auch den letzten Zweifler in ihren Bann ziehen wird – ebenso wie garantiert niemand,

der es mit eigenen Augen gesehen hat, die visuelle Kraft und Ausdrucksstärke des Breakdance noch unterschätzen. Was den Flying Steps um ihren künstlerischen Leiter Vartan Bassil in Zusammenarbeit mit dem Opernregisseur Christoph Hagel gelungen ist: Sie haben in der Kunst der Fuge und der Kunst des Breakdance nicht das Trennende, sondern eine pulsierende Verbindung gesehen. Am Anfang ihres Welterfolgs stand die Entdeckung, dass die rhythmisch facettenreichen Präludien mit den präzisen Tanzrhythmen und akzentuierten Moves des Breakdance etwas gemeinsam haben. Und so war schon nach den ersten Auftritten klar, dass die Headspins und die Artistik der Flying Steps dem Temperament des „wohltemperierten Klaviers“ mehr entsprechen als die Pirouetten einer Primaballerina.

Tickets (48/58/68 Euro, nummerierte Reihenbestuhlung) sind über die Vorverkaufsstellen der Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH zu den Öffnungszeiten in der Schwarzwaldstraße 52 bzw. im Ticket-Service in den Kurhaus Kolonnaden erhältlich. Telefonisch ist der Ticket-Service unter der Rufnummer (0 72 21) 275 233 erreichbar. Eine Buchung ist zudem unter www.badenbadenevents.de möglich.

(Fotos: Daniel-Mathieu/RedBullContentpool)

Freitag, 18. November 20 Uhr im Kurhaus Baden-Baden.

Stimmungsvoller Markt für die ganze Familie

Weihnachtsmarkt in Maulbronn

Wenn am zweiten Adventswochenende Glühweinduft über den Klosterhof zieht und weihnachtliche Klänge das besondere Ambiente unterstreichen, ist wieder Weihnachtsmarkt in Maulbronn. **Am Samstag, den 3. Dezember 2022 von 12 Uhr bis 21 Uhr und am Sonntag, den 4. Dezember 2022 von 11 bis 19 Uhr wird an 120 festlich geschmückten Ständen alles angeboten, was zur Weihnachtszeit gehört.**

An mehr als zwei Dritteln der Stände sorgen **Holz- und Handarbeiten, Floristik, Krippen, Schmuck, Spielzeug und anderes Kunsthandwerk** für das hohe Niveau des Marktes. Dank eines ebenso vielfältigen wie typisch weihnachtlichen kulinarischen Angebots – Bratwurst und Schupfnudeln, Rahmbrot, Maultaschen oder Wildgulasch – kommt auch das leibliche Wohl auf seine Kosten. Glühwein, Kindertee und Klosterpunsch wärmen von innen.

Musik- und Gesangsgruppen gestalten an beiden Tagen ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. An verschiedenen Stellen des Marktes erklingen immer wieder Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen.

Märchen und Geschichten aus aller Welt bieten kleinen und großen Weihnachtsmarktbesuchern (ent)spannende Momente und die Möglichkeit, sich aufzuwärmen.

Klosterführungen: Informationen hierzu gibt es im Infozentrum unter Telefon (0 70 43) 926610.

Maulbronner Museen und Kunstsammlung

Das Literaturmuseum im Infozentrum des Klosters hat an beiden Tagen geöffnet. Außerdem lohnt am Sonntag ein Abstecher auf den historischen Schafhof, hier lädt das Museum auf dem Schafhof und die Kunstsammlung Heinrich zu einem Besuch ein.

Mit dem Freizeitexpress Kloster Maulbronn zum Weihnachtsmarkt

Das Auto stehen lassen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln entspannt nach Maulbronn! Mit Bus und Bahn bestehen gute Anreisemöglichkeiten von Stuttgart, Ludwigsburg, Heidelberg, Karlsruhe und Pforzheim nach Maulbronn. Am Bahnhof Maulbronn-West halten die Züge der Linie RB17C (Stuttgart – Ludwigsburg) Mühlacker – Maulbronn-West – Bruchsal im Stundentakt. In Maulbronn-West wartet am Nebengleis vor dem Bahnhof der Freizeitexpress Kloster Maulbronn, der die Weihnachtsmarktbesucher bis kurz vor das Kloster bringt. Vom Haltepunkt Maulbronn-Stadt sind es nur noch wenige Minuten Fußweg bis zum Klosterhof.

Informationen: www.klosterstadt-express.de oder Fahrplanauskunft: www.bahn.de oder www.bwegt.de

Der Maulbronner Weihnachtsmarkt – ein Markt für die Sinne und die Seele.

Weitere Informationen: Stadt Maulbronn, Klosterhof 31, 75433 Maulbronn, Telefon (0 70 43) 103-0, Email: info@maulbronn.de, Internet: www.maulbronn.de





Mit selbst gemachten Verpackungen
Präsente eine persönliche Note verleihen

Geschenk- und Plätzchenbeutel gestalten

Adventskalender, Kekse backen, Tannenduft, Glühwein – es gibt viele Dinge, die die Weihnachtszeit besonders machen. Auch kleine Geschenke als Dankeschön oder nette Geste für Familie, Freunde, Nachbarn und Kollegen gehören dazu. Statt diese klassisch in Papier oder Zellophan zu verpacken, lohnt es sich, nach nachhaltigeren Alternativen zu suchen. Ein selbst gestalteter Geschenk- und Plätzchenbeutel aus Stoff verleiht dem Präsent nicht nur eine persönliche Note, sondern kann jedes Jahr wiederverwendet werden.

Das benötigte Material

Um die Geschenk- und Plätzchenbeutel zu basteln, braucht man zunächst weiße oder naturfarbene Stoffbeutel aus Baumwolle in einer beliebigen Größe – für kleinere Geschenke zum Beispiel Beutel mit einer Größe von etwa 14 auf 20 Zentimetern. Zum Bemalen eignen sich Stifte wie die Pintor Marker von Pilot, da sie mit ihrer robusten Spitze auf nahezu jedem Untergrund haften. Zudem

gibt es sie in 30 verschiedenen Farben: Von weihnachtlich-klassisch wie Rot und Gold bis hin zu knalligen Farben und Pastelltönen für trendige Weihnachtslooks ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wer die Beutel nicht frei mit der Hand bemalen möchte, findet Vorlagen für weihnachtliche Motive zum Ausdrucken online unter der Internet-Adresse pilotpen.de/diy-tutorial. Hierfür sollte man noch eine Schere bereitlegen.

Anleitung: Stoffbeutel mit Lebkuchenmännchen

Für Geschenk- und Plätzchenbeutel mit Lebkuchenmännchenmotiv schneidet man zunächst die Vorlage so zurecht, dass sie in den Stoffbeutel passt. Danach wird sie in den Beutel geschoben und gegebenenfalls mit einer Büroklammer oder Stecknadel fixiert. Die Vorlage sollte durch den Beutel zu sehen sein, sodass die Konturen des Männchens zum Beispiel mit dem braunen Pintor Marker in Strichstärke M nachgezeichnet und anschließend ausgemalt werden können. Nachdem die Grundierung getrocknet ist, geht es an die Verzierung: Hierfür mit einem weißen Marker in feiner Strichstärke wellenförmige Zuckergusslinien aufmalen. Danach Details wie Augen, Mund und Knopfleiste in weißer und schwarzer Farbe aufzeichnen und nach Geschmack mit bunten Farben weitere Highlights ergänzen. Um die Kreation dauerhaft zu fixieren, die Beutel nach dem Trocknen auf links drehen und die Motive mit viel Dampf einbügeln. Fertig sind die wiederverwendbaren und nachhaltigen Lebkuchenmännchenbeutel für kleine Geschenke, Plätzchen und vieles mehr.



Geschenkverpackungen aus Papier oder Plastik landen meist im Müll. Nicht so die selbst gebastelten Stoffbeutel, die den Geschenken eine persönliche Note verleihen.



Zuerst die Vorlage – hier ein Lebkuchenmännchen – grob ausschneiden.



Verschollen und wiederentdeckt – ein besonderes Rezept aus Sachsen

Die Geschichte des Glühweins

Im Winter gibt es neben Schlittenfahren, Plätzchenduft und Kerzenschein wohl kaum etwas, das unsere Gemüter mehr erheitert als wärmender Genuss. Ob mit oder ohne Alkohol, weiß oder rot, vollmundig oder fruchtig – besonders der Glühwein ist hierzulande sprichwörtlich in aller Munde, wärmt Körper und Herzen. Doch wo kommt er her? Eine Spur führt ins Elbtal und fast 190 Jahre zurück.

Eine genussvolle Erfindung

Im sächsischen Elbtal liegt eine der kleinsten, aber auch schönsten Weinregionen Deutschlands. Seit mehr als 850 Jahren prägt der Wein hier die Landschaft und das Leben. Und bringt dabei so manch genussvolle Entdeckung hervor. Auf Schloss Wackerbarth, im Herzen der Sächsischen Weinstraße gelegen, entstand aus Ideenreichtum und Geschick das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands: Im Dezember 1834 suchte August Raugraf von Wackerbarth nach einem Getränk, das die Kälte vergessen macht und das Herz erwärmt. Er fügte unter anderem Safran, Anis und Granatapfel in weißen Wein – und erhitzte die Flüssigkeit. Ein Geistesblitz, der uns heute noch beglückt.

Wiederentdeckt und mit neuem Leben erfüllt

Lange verschollen, wurde das historische Rezept erst Ende 2013 im Nachlass des Raugrafen im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden wiederentdeckt. Nach eingehender Prüfung durch Historiker war klar, dass es sich um ein besonderes Getränk handelt, das man heute als Glühwein bezeichnen würde. Um diese vergessene Tradition mit neuem Leben zu erfüllen, passten die Winzer von Schloss Wackerbarth die alte Rezeptur behutsam an den heutigen Geschmack an. Aus ausgewähltem sächsischen Weißwein, Traubensaft und fein würzenden Zutaten schufen sie ein feinfruchtiges Wintergetränk mit erlebnisreichem Geschmack. Das genussvolle Ergeb-

nis ist heute unter dem Namen „Wackerbarth's Weiß & Heiß“ über die Grenzen des Elbtals hinaus bei Weinfreunden und Genießern bekannt. Und rundet ebenso wie die eleganten Weine und klassischen Flaschengärsekte den Winterzauber auf Europas erstem Erlebnisweingut ab. Jeden Tag können große und kleine Gäste hier von November bis Februar das romantische Ensemble von Schloss Wackerbarth entdecken und vor Ort ein buntes Kulturprogramm erleben. Ausführliche Informationen zum Programm und zu den vielen Angeboten findet man unter www.schloss-wackerbarth.de



Wenn es in den Radebeuler Weinbergen nach Glühwein duftet, beginnt auf Schloss Wackerbarth eine der genussreichsten Zeiten des Jahres.



Von November bis Februar lädt Europas erstes Erlebnisweingut zum romantischen Winterzauber auf das Schloss Wackerbarth ein.

Glühwein-Rezept des Raugrafen von Wackerbarth

Zutaten für eine Dresdner Kanne (0,93 Liter):

4 Loth Zimmt-Puder
2 Loth Ingwer
1 Loth Anis-Körner
1 Loth Galganat (Granatapfel)
2 Loth Muskatnüsse
1 Loth Kardamom
1 Gran Safran
(1 Loth = 14 Gramm;
1 Gran = 1/2 Gramm)

Zubereitung:

Erhitze, mische und seihe es und munde es mit Honig und Zucker ab!



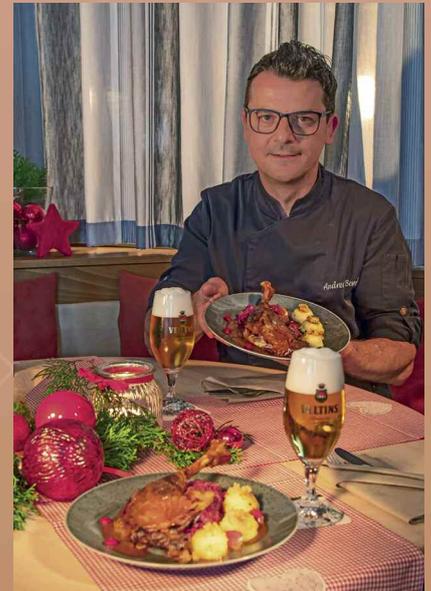
**Kartoffelsalat mit Würstchen und Geflügel
bleiben Lieblingsessen an Heiligabend**

Wenn Tradition Genuss beweist

In herausfordernden Zeiten können Traditionen den Menschen Halt geben – und keine andere Phase des Jahres ist so von Ritualen geprägt wie der Advent und Weihnachten. An Heiligabend etwa kommt in vielen Haushalten stets das gleiche Gericht auf den Tisch. Was aber sind aktuell die Favoriten? Die Antwort gibt eine auf Statista veröffentlichte Umfrage: Demzufolge ist bei 34 Prozent Kartoffelsalat mit Würstchen das beliebteste Gericht, in der Summe aber ist Geflügel noch mehr gefragt: Ente wollen 28 Prozent auf den Tisch bringen, bei 23 Prozent der Befragten gibt es Gans. Danach folgen Raclette mit ebenfalls 23 Prozent und Fondue mit 13 Prozent. „Zum Lieblingsgericht Kartoffelsalat mit Bockwurst passt gut ein klassisches Pils, das ist leicht und spritzig“, rät Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins. Für einen Kartoffelsalat eignen sich am besten festkochende Kartoffeln. Bei ihnen platzt die Schale beim Kochen nicht auf und sie zerfallen beim Mischen nicht so leicht. Die Kartoffeln sollte man ruhig schon am Vortag kochen, so haben sie noch mehr Festigkeit, wenn sie in den Salat gegeben werden. Kartoffelsalat sollte schnell verzehrt und nicht eingefroren werden – durch die Kälte wandelt sich die Stärke in den Kartoffeln um und sie werden süß.

Rezepttipp:

Knusprige Biergans mit Kartoffelklößen und Apfelrotkohl

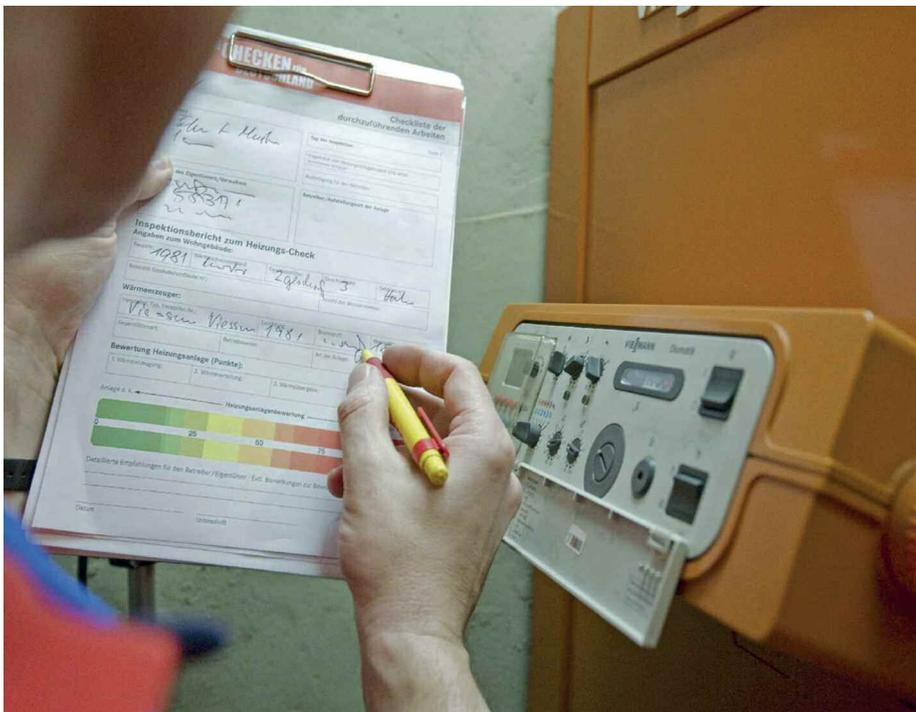


Zutaten für 5 Portionen:

1 Gans (4,4 bis 5 kg)
1 große Zwiebel
1 säuerlicher Apfel
Salz
Pfeffer
Thymian
Beifuß
100 g Zucker
0,33 Liter Veltins Pils

Zubereitung:

Die Innereien der Gans entfernen. Danach die Gans gründlich auswaschen und salzen. Außen mit Salz, Pfeffer und Thymian gut einreiben. Mit einigen Apfel- und Zwiebelstücken sowie einem Zweig Beifuß füllen. In einem Bräter den Zucker karamellisieren und die restlichen Äpfel und Zwiebeln zugeben, ca. 1/4 Liter Wasser angießen und die Gans zunächst mit der Brust nach unten 25 Minuten bei 170 Grad Celsius im Ofen anbraten. Danach die Gans umdrehen und weitere 40 Minuten garen. Dabei wird sie mehrmals mit Bier und dem Bratensud übergossen, damit sich eine gleichmäßig glänzende, knusprige Haut bildet. Am Ende der Garzeit die Gans bei 80 Grad noch etwas ruhen lassen, bis sie am Tisch tranchiert werden kann. Aus dem passierten Bratensatz lässt sich eine schmackhafte Gänsesoße zubereiten, wenn man das flüssige Gänsefett entfernt.



Energieeinsparung: Die wichtigsten Fragen und Antworten zur neuen Verordnung

Heizungsprüfung für Gasheizungen

Unternehmen und Privathaushalten in Deutschland wird aufgrund des weltweiten politischen Geschehens geraten, im kommenden Winter kurzfristig Heizenergie zu sparen. „Der mittel- und langfristige Königsweg zur Einsparung von Brennstoff und Kosten ist bei jeder Art von Heizung eine möglichst zeitnah gewartete und optimierte Anlage“, erklärt Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Für viele Maßnahmen gebe es attraktive finanzielle Förderungen. Was viele noch nicht wissen: Für Besitzer einer Gasheizung ist sogar seit dem 1. Oktober 2022 eine Heizungsprüfung verpflichtend. Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Was wurde von wem beschlossen?

Die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV)“ wurde von Bundestag und Bundesrat beschlossen. Sie ist am 1. Oktober 2022 in Kraft getreten und gilt bis zum 30. September 2024. In diesem Zeitraum ist eine Heizungsprüfung für alle Eigentümer und Eigentümerinnen von Gebäuden mit Gasheizungen Pflicht. Sofern die Prüfung Optimierungsbedarf feststellt, ist die Optimie-

rung der Heizung bis zum 15. September 2024 durchzuführen. Das Bundeswirtschaftsministerium rät zu einer Kopplung der Prüfung an ohnehin stattfindende Wartungstermine.

Was ist Ziel der Verordnung und was wird geprüft?

Alle Heizsysteme sollen auf grundlegende Einstellungsmängel sowie auf die Notwendigkeit weiterführender Maßnahmen überprüft

werden. Es wird geprüft, ob die einstellbaren technischen Parameter für den Betrieb der Anlage hinsichtlich der Energieeffizienz optimiert sind, ob die Heizung hydraulisch abgeglichen werden sollte, ob effiziente Heizungs-pumpen eingesetzt und inwieweit Dämmmaßnahmen von Rohrleitungen und Armaturen durchgeführt werden sollten.

Wer muss die Prüfung vornehmen?

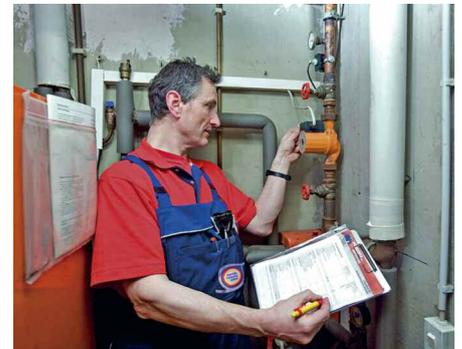
Sie ist von einer fachkundigen Person durchzuführen. Dazu zählen Installateure, Heizungs-, Ofen- und Luftheizungsbauer sowie speziell ausgebildete Energieberater. Über eine Abfrage unter www.serviceportal-shk.de finden sich qualifizierte Meisterfachbetriebe im gesamten Bundesgebiet, bei denen man ein Angebot zur Heizungsprüfung anfordern und einen Rückruf- und Wunschtermin hinterlegen kann.

Wer ist von der Prüfung befreit?

Die Verpflichtung entfällt, wenn innerhalb der vergangenen zwei Jahre vor dem 1. Oktober 2022 eine vergleichbare Prüfung durchgeführt und kein weiterer Optimierungsbedarf festgestellt worden ist.

Gibt es noch weitreichendere Verpflichtungen?

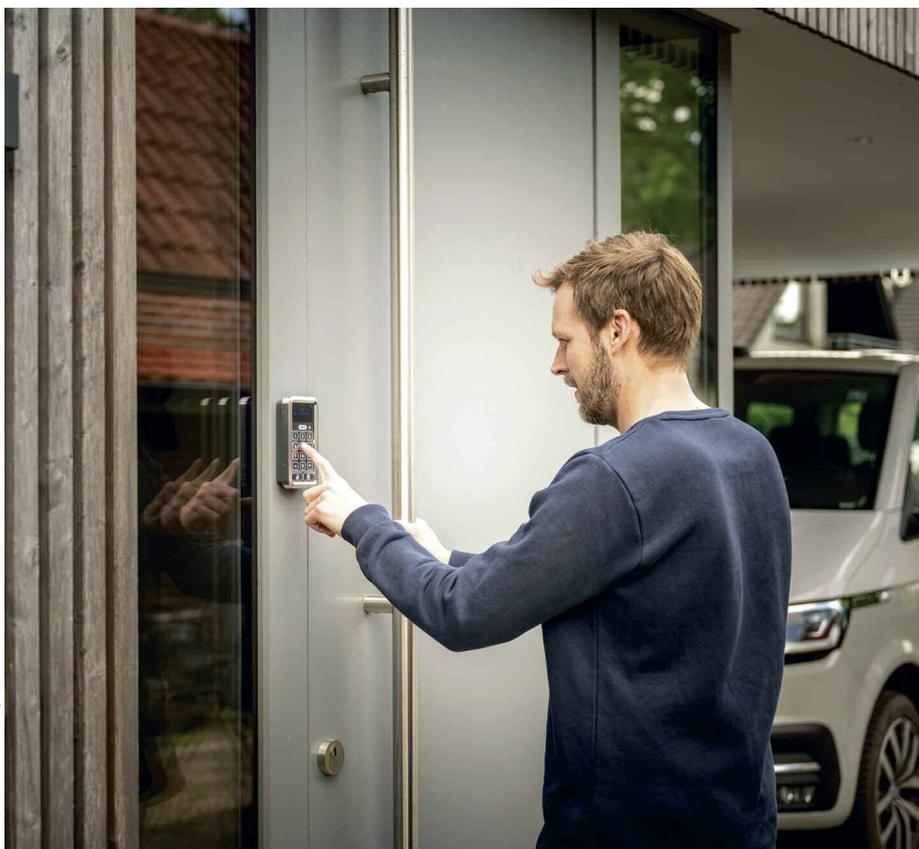
Ja, Gasheizungen in größeren Gebäuden müssen zudem hydraulisch abgeglichen und technisch veraltete, ineffiziente Heizungs-pumpen ausgetauscht werden.



Das Prüfen der Heizungspumpe ist fester Bestandteil der Heizungsprüfung. Mit dem Prüfverfahren kann der Fachhandwerker konkrete Einsparmöglichkeiten aufzeigen.



Der Fachhandwerker führt die Heizungsprüfung durch – und berät danach zu sinnvollen Optimierungsmaßnahmen.



Bequem und sicher den Zugang selbst von unterwegs regeln

Das Smartphone wird zum Hausschlüssel

Seit Jahrhunderten nutzt der Mensch Schlösser, um das eigene Hab und Gut zu schützen. Allerdings können Schlüssel selbst entwendet werden oder verloren gehen. Noch mehr Komfort und Sicherheit bieten jetzt digitale Lösungen. Mit ihnen lässt sich der Zugang per Smartphone-App betätigen. Schließlich haben die meisten den digitalen Alleskönner ohnehin immer griffbereit dabei.

Smarte Technik zur einfachen Nachrüstung

Mit nachrüstbaren digitalen Türschlossantrieben wird aus jedem herkömmlichen Schloss eine smarte Zutrittslösung, die zahlreiche Steuerungs- und Komfortfunktionen bietet. Besonders praktisch sind unter anderem die sogenannten Einladungen. Dabei handelt es sich um digitale Haustürschlüssel, die zum

Beispiel per Mail oder Messenger an Dritte weitergegeben werden. Somit können Freunde, Familie, Handwerker oder die Reinigungskraft die Eingangstür per App öffnen und verschließen, egal ob dauerhaft oder zeitlich begrenzt. Schon die Installation ist so smart wie einfach: Bei HomeTec Pro Bluetooth von Abus etwa wird der batteriebetriebene Antrieb auf das vorhandene Türschloss ge-

steckt und dreht dann den steckenden Schlüssel. Einmal angebracht, lässt sich die Tür bequem per App ver- und entriegeln. Für die digitalen Haustürschlüssel müssen weder persönliche Daten erfasst werden noch ist eine Registrierung notwendig. Einfach App laden, Einladung einlösen und schon kann der Zugang mit dem Smartphone geöffnet werden. Und damit auch Personen ohne Smartphone in den Genuss des schlüssellosen Eintritts kommen, kann der Türschlossantrieb mit einer Fernbedienung, einer außen angebrachten Tastatur oder einem Finger-scanner bedient werden. Natürlich ist es weiterhin möglich, die Eingangstür ganz gewöhnlich mit dem Schlüssel zu öffnen oder zu verschließen.

Weltweit die Haustür im Griff

Optional erhältlich ist eine WLAN-Bridge, die es ermöglicht, unabhängig vom Standort die Tür via App zu bedienen. Zudem wird in Echtzeit übermittelt, wann und von wem die Eingangstür bedient wird. Das bringt Gewissheit, ob die Kinder sicher nach Hause gekommen sind oder der Handwerker pünktlich ist. Unter hometec.abus.com gibt es mehr Details zu den zahlreichen Komfortfunktionen. Gleichzeitig kommt auch die Sicherheit nicht zu kurz. So liegt jeder Komponente eine Keycard bei, die mit einem einmaligen Code das Gerät eindeutig kennzeichnet. Sie ist notwendig, um beispielsweise Bedienelemente einzulernen oder Updates aufzuspielen. Die Kommunikation untereinander ist mit einer AES-128-Bit-Verschlüsselung sowie durch ein spezielles Sicherheitsprotokoll doppelt abgesichert.



Bequemer Zugang ohne Schlüssel: Digitale Türschlossantriebe sorgen für mehr Komfort und Sicherheit im Alltag.



Der Zugang zum Haus lässt sich bequem und sicher per Smartphone-App regeln.



Wohn- und Kochbereich verschmelzen zum Mittelpunkt des Hauses

Treffpunkt Küche

Die Treffen mit guten Freunden und Bekannten haben wir lange schmerzlich vermisst. Doch der Rückzug in die eigenen vier Wände hat den Blick dafür geschärft, was zu Hause noch besser gemacht werden kann. Zum Beispiel hat die Küche gute Chancen, zum gesellschaftlichen Mittelpunkt der Wohnung zu avancieren, sobald sich wieder Menschen aus verschiedenen Haushalten unbesorgt treffen können. Das Wohnkonzept der meisten modernen Häuser kommt dieser Art von Geselligkeit entgegen, denn Küchen, die sich zum Wohnraum hin öffnen, sind hier fast die Regel.

Offene Küchen passend zum Wohnstil einrichten

Offen gestaltete Kochbereiche stellen besondere Anforderungen an ihre Ausstattung. Ein wirksamer Dunstabzug ist Pflicht, damit sich Küchengerüche nicht im Wohnraum ausbreiten. Ob man gemütlichen Landhausstil, coole Loft-Atmosphäre mit Industrial-Touch oder klassische Klarheit bevorzugt – die Küche muss zum Einrichtungsstil des Wohnbereichs passen. Das Gleiche gilt für die Gestaltung des Bodens. Optisch hochwertig sind moderne Feinsteinzeug-Bodenfliesen, die auch im Wohn- und Essbereich eine gute Figur machen. Dabei verbindet der robuste und pfle-

geleichter Klassiker die Räume optisch und funktional zu einer Einheit. Fliesenserien gibt es heute in Designlinien passend für jeden Wohnstil. Betonlook für den urban-coolen Loftstil, zeitlose Naturstein- oder Marmoroptiken für das klassisch-mondäne Interieur oder vielfältige, authentisch gemaserte Holzdekore lassen sich stimmig in verschiedenste Einrichtungskonzepte integrieren. Auf www.deutsche-fliese.de gibt es unter „Wohnwelten“ mehr Infos und Gestaltungsanregungen. Auch die Wandflächen hinter der Arbeitsfläche, der Spüle oder dem Herd lassen sich passend zum Boden mit Wandfliesen verkleiden.

Langfristig wirtschaftlich: ein zeitlos hochwertiger, robuster Küchenboden

Egal für welche Fliesenformate und -designs man sich entscheidet, die praktischen Vorzüge in der Küche bietet jede keramische Oberfläche. Denn Fliesen gelten nicht umsonst als langlebige und pflegeleichte Beläge, die keinen Schmutz annehmen und sich einfach sauberwischen lassen, wenn beim Kochen oder Servieren ein kleines Malheur passiert. Dabei bleibt Keramik ohne Beschichtungen, Pflegeprozeduren oder Renovierungen über Jahrzehnte schön. Bei durchschnittlichen Einbauküchen geht man von einer Nutzungsdauer bis zu 25 Jahren aus, wobei Premium-Küchen sich teils deutlich länger nutzen lassen. Bei vielen günstigen Bodenbelägen liegen die prognostizierten Nutzungszeiten niedriger. Der Austausch des Bodens in einer installierten Küche ist aber mit hohem Aufwand verbunden. So sind Fliesen längerfristig eine werterhaltende und finanziell lohnende Entscheidung.



In zeitlosem Design und lebendigen Verlegemustern verwandeln Feinsteinzeug-Fliesen Bodenflächen im ganzen Haus zum Hingucker.

Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchtal



Die ästhetischen und funktionalen Vorzüge keramischer Fliesen bewähren sich in Küche und Esszimmer sowohl an der Wand als auch am Boden. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen



Holz- und Betonoptiken schaffen eine Wohlfühlatmosphäre im Zuhause

Natürlicher Look für die Küche

Die Küche ist heute ein Wohlfühlraum, in dem Kochen, Essen und Zusammenleben eine Einheit bilden. Sie spiegelt den persönlichen Lebensstil wider, was sich insbesondere beim Möbeldesign zeigt. Bei der Farb- und Materialauswahl gilt: Erlaubt ist, was gefällt. So ist die klassisch weiße Küche ebenso wenig wegzudenken wie Möbelfronten in Schwarz oder Anthrazit. Hoch im Kurs liegen aktuell ausdrucksstarke Holz- und Betonfronten, die einen natürlichen Look unterstreichen und zu jedem Küchenstil passen.

Mit Farben und Materialien spielen

„Mit einer Küche in Holzoptik kann man sich ein Stück Natur in die eigenen vier Wände holen“, sagt Marko Steinmeier von Küchentreff, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 400 inhabergeführten Küchenstudios und Fachmärkten in ganz Deutschland und im benachbarten Europa. Natürliche und softe Farbnuancen laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen und den stressigen Alltag hinter sich zu lassen. Auch der Beton-Look, bei dem die Farbpalette von Weißbeton über Hellgrau bis

hin zu Schiefergrau reicht, wirkt sehr harmonisch. Farb- und Materialmixe können bei der Raumgestaltung tolle Kontraste zaubern und verleihen der Küche eine persönliche Note. „Eine anthrazitfarbene Arbeitsplatte aus Naturstein etwa macht sich gut zu warmen Böden und Möbeln aus hellem Holz“, weiß Steinmeier. Besonders ansprechend sehen auch sichtbar gemaserte Holzfronten in Kombination mit Elementen aus Edelstahl und Glas aus. Spannend ist ein Mix von Holz und Beton.

Nachhaltige Werkstoffe

Wer viel Wert auf Nachhaltigkeit legt, wählt bei den Materialien Echtholz, Beton oder Naturstein. Der Natur-Look gelingt aber ebenso mit preisgünstigeren und pflegeleichteren Nachbildungen, die mit authentischer Farbigkeit und Textur punkten. „Inzwischen gibt es auch Spülbecken aus nachhaltigem Quarzkomposit“, weiß Steinmeier. Das Material besteht zu 99 Prozent aus recycelten oder natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen.

Wandfarben runden Gesamtkonzept ab

Die passende Wandgestaltung kann den natürlichen Look zusätzlich unterstreichen – etwa indem man als Wandfarbe einen Grünton wie Salbeigrün wählt. Bei einer hellgrauen Küche im skandinavischen Design macht sich eine Nischenrückwand in brauner Holzoptik gut, während mit dem Betonlook ein softes Gelb harmoniert. Inspirationen sowie einen Küchenkonfigurator zum virtuellen Gestalten der Wunschküche am Computer gibt es unter www.kuechentreff.de. Mit einer durchdachten Lichtgestaltung lässt sich der Raum zusätzlich der jeweiligen Stimmung anpassen. Eine Indoor-Kräuterecke bringt ebenfalls ein Stück Natur in die Küche.



Der Beton-Look lässt sich bestens mit anderen Farben und Materialien kombinieren.



Der moderne skandinavische Landhausstil wirkt sehr natürlich.

VIER gewinnt.

Jetzt starten – flexibel bleiben

4 Monate

Kurz-Abo

zum Bestpreis



 **BEWEG' DEINEN
BODY!**
bei **PFITZENMEIER**

WWW.PFITZENMEIER.DE

